

Spielflächenbedarfsplan 2023-2027

+

Spielflächenplanung 2023-2027

Stadt Greven
Fachdienst 3.1 Bildung, Jugend, Kultur und Sport
Laura Kreuzheck
Rathausstr. 6
48268 Greven
laura.kreuzheck@stadt-greven.de

November 2022

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	3
Rechtliche Grundlagen.....	4
Planungsgrundlagen.....	6
Erreichbarkeit	6
Vielfalt	6
Größe und Lage.....	7
Beteiligung	7
Inklusion	8
Sicherheit und Wartung.....	9
Grünkonzept.....	10
Übersicht Planbezirke Greven	13
Kernstadt.....	15
Reckenfeld.....	16
Schmedehausen – Gimfte.....	17
Daten zur Bevölkerung	18
Bevölkerungsstatistik	18
Demografischer Wandel.....	20
Spielflächenbedarf	25
Theoretische Grundlagen.....	25
Spielflächenbedarf Stadt Greven.....	26
Bewertung des Spielflächenbedarfs	27
Plätze für Jugendliche	29
Bestandsaufnahme der Grevener Spiel- und Bolzplätze.....	30
Zusammenstellung aller Spiel- und Bolzplätze	30
Beschreibung und Bewertung der Spiel- und Bolzplätze.....	33
Handlungsbedarfe	152
Handlungsbedarfe der Kategorie A	152
Handlungsbedarfe der Kategorie B.....	153
Handlungsbedarfe der Kategorie C.....	154
Maßnahmenplanung	156
Literaturverzeichnis	158

Einleitung

Für die Spielplatzplanung in Greven ist der Fachdienst Bildung, Jugend, Kultur und Sport verantwortlich. Er ist zuständig für den Neubau von Spiel- und Bolzplätzen und die Renovierung vorhandener Flächen. Diese Aufgaben werden in enger Kooperation mit den Technischen Betrieben Greven wahrgenommen.

Spiel- und Bolzplätze gehören zur selbstverständlichen Infrastruktur von Städten. Sie sind ein unverzichtbarer Bestandteil für eine lebenswerte und kinderfreundliche Stadt. Die Stadt Greven beabsichtigt daher im Rahmen ihrer Möglichkeiten geeignete Rahmenbedingungen für vielfältige Spielflächen zu schaffen.

Im Grundsatz ist die Spielflächenbedarfsplanung dafür da, eine allgemeine Daseinsvorsorge vorzuhalten, die insbesondere die sozialen Bedürfnisse der jüngeren Bevölkerung berücksichtigt. Sie bezieht sich dabei auf die städtebauliche Entwicklung und orientiert sich an den Bevölkerungsstrukturen. Der Spielflächenbedarfsplan dient als Informationsbasis für die Ausrichtung der Spielflächenplanung und spricht Handlungsempfehlungen für die nächsten fünf Jahre aus.

Spielflächenbedarfsplan 2023 bis 2027

Der vierte Spielflächenbedarfsplan umfasst die Jahre 2023 bis 2027.

Zur detaillierten Vorgehensweise im Spielflächenbedarfsplan zählen die Bestandsaufnahme und Analyse der öffentlichen Spiel- und Bolzplätze, die aktuellen Bevölkerungsstrukturen sowie die Spielflächenbedarfe.

In den ersten drei Kapiteln des Spielflächenbedarfsplans werden zunächst die allgemeinen, die Spielflächenplanung betreffenden, theoretischen Grundlagen erläutert. Anschließend werden kurz die Ergebnisse aus dem Grünkonzept der Stadt Greven vorgestellt. Nach Vorstellung und Auswertung der aktuellen Bevölkerungsstrukturen, dem demographischen Wandel sowie der Berechnung des Spielflächenbedarfs erfolgt die ausführliche Bestandserhebung, Bewertung und Analyse der einzelnen Spiel- und Bolzplätze in Greven. Durch die Bewertung und Analyse der Spiel- und Bolzplätze können anschließend Empfehlungen und die Maßnahmenplanung für die nächsten fünf Jahre festgelegt werden.

Aktuell verfügt die Stadt Greven über

- 51 Spiel- und Bolzplätze mit insgesamt
- 89.417 m² Spiel- und Bolzflächen.

In Greven-Kernstadt befinden sich 36 Spiel- und Bolzplätze mit insgesamt 67.990 m², Reckenfeld verfügt über 12 Spiel- und Bolzflächen (18.396 m²). In Gimfte befinden sich ein Kinderspielplatz, der auch vom Kindergarten mit genutzt wird und eine kleine Grünfläche am Telgenkamp (insgesamt 1.515 m²). Schmehdehausen verfügt über einen kombinierten Spiel- und Bolzplatz (1.516 m²).

Rechtliche Grundlagen

Der Auftrag für die Schaffung und Unterhaltung von Spielflächen leitet sich aus verschiedenen Gesetzen, Richtlinien, Normen und Empfehlungen ab. Die wichtigsten sollen im Folgenden kurz skizziert werden:

SGB VIII – Kinder- und Jugendhilfegesetz

Das Recht von Kindern auf Spielen findet in nationalen Vorschriften seine Berücksichtigung. Die zentrale Grundlage bildet hierbei das achte Sozialgesetzbuch. Gemäß § 1 Abs. 3 SGB VIII ist es eine der wesentlichen Aufgaben der Jugendhilfe dazu beizutragen, positive Lebensbedingungen für junge Menschen und ihre Familien sowie eine kinder- und familienfreundliche Umwelt zu erhalten oder zu schaffen.

Die Gesamtverantwortung einschließlich der Planungsverantwortung für die Schaffung geeigneter Einrichtungen nach dem SGB VIII liegt beim Träger der öffentlichen Jugendhilfe (§ 79 SGB VIII). § 80 SGB VIII verpflichtet den Träger der öffentlichen Jugendhilfe zu einer bedarfsgerechten Jugendhilfeplanung, zu der auch die Spielflächenplanung gehört.

Baugesetzbuch

Das Baugesetzbuch ist das zentrale Regelwerk der städtebaulichen Planung. Gemäß § 1 sollen Bauleitpläne „eine nachhaltige, städtebauliche Entwicklung und eine dem Wohl der Allgemeinheit entsprechende sozialgerechte Bodennutzung gewährleisten und dazu beitragen, eine menschenwürdige Umwelt zu sichern und die natürlichen Lebensgrundlagen zu schützen und zu entwickeln...“.

Kommunen werden dazu verpflichtet im Rahmen der Bebauungspläne „die sozialen und kulturellen Bedürfnisse der Bevölkerung, insbesondere die Bedürfnisse der Familien, der jungen, alten und behinderten Menschen, unterschiedliche Auswirkungen auf Frauen und Männer sowie die Belange des Bildungswesens und von Sport, Freizeit und Erholung“ (BauGB § 1 Abs. 6).

Diese Grundsätze verpflichten die Gemeinden, Kindern und Jugendlichen ausreichende Freiflächen zum Spielen zur Verfügung zu stellen. Das Baugesetzbuch schreibt ebenfalls die Beteiligung der Öffentlichkeit an Planungsprozessen vor. Dies gilt explizit auch für Kinder und Jugendliche (§ 3 Abs. 1 BauGB).

Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen

Die Bauordnung NRW regelt bauliche Belange, welche u.a. auch Spielflächen (vgl. § 2 Abs. 1 Nr. 3 BauO NRW) betreffen.

Gemäß § 8 Abs. 4 BauO NRW sind ausreichend große Spielplätze für Kleinkinder anzulegen, wenn Gebäude mit mehr als drei Wohneinheiten errichtet werden. Die Bereitstellung auf dem Grundstück ist nicht erforderlich, wenn in unmittelbarer Nähe Gemeinschaftsanlagen oder ein geeigneter öffentlicher Spielplatz vorhanden sind oder geschaffen werden.

Die Gemeinden können gemäß § 89 Abs. 1 Nr. 3 BauO NRW durch Satzung örtliche Bauvorschriften über die Lage, Größe, Beschaffenheit, Ausstattung und Unterhaltung von Kinderspielplätzen erlassen.

DIN EN-Normen

Unterhalb der Gesetzgebungsebene werden für die Planung und den Ausbau der technischen Bauregeln technische Normen angewandt. Regelsetzer für Normen im Bauwesen ist der Normenausschuss (NABau) im Deutschen Institut für Normung (DIN) e. V. in Berlin. Die Normen haben keinen rechtsverbindlichen Charakter, sind aber als geltende technische Baubestimmung anerkannt und verbindlich zu berücksichtigen.

Die zentrale Norm im Bau von Spielflächen ist die DIN 18034. Diese enthält fachliche Anforderungen sowie Hinweise für die Planung, den Bau und den Betrieb von Spielplätzen und Freiräumen (s. auch Kapitel Planungsgrundlagen). Sie verweist außerdem auf weitere thematisch relevante Normen, wie die DIN 18040-1 bis 3 „Barrierefreies Bauen“ oder die DIN 1176-1 bis 11 „Spielplatzgeräte und Spielplatzböden“.

Die DIN EN 1176 ist eine Sicherheitsnorm im Sinne des Geräte- und Produktsicherheitsgesetzes. Als ergänzende Norm enthält die DIN EN 1177 Vorgaben zur Bodenbeschaffenheit. Beide Normen wenden sich unmittelbar an die Hersteller von Spielplatzgeräten und technischen Bodenprodukten (zum Beispiel Fallschutzbeläge).

Für barrierefreie Spielplatzgeräte gilt darüber hinaus die DIN 33942 „Barrierefreie Spielplatzgeräte – Sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren“.

Runderlass Innenministerium NRW

In Nordrhein-Westfalen sind darüber hinaus Regelungen für die bedarfsgerechte Schaffung öffentlicher Spielflächen im Runderlass des Innenministers vom 31.07.1974 zu § 9 der Bauordnung für das Land NRW: „Bauleitplanung – Hinweise für die Planung von Spielplätzen“ festgehalten. Dieser Erlass wurde am 01.01.2003 vom Ministerium für Städtebau und Wohnen, Kultur und Sport (MSWKS NRW) bestätigt und ist auch heute noch eine gültige Planungsgrundlage Spielflächen (s. auch Kapitel Spielflächenbedarf).

Im Runderlass sind konkrete Aussagen zur Größe und Lage von Spielflächen dargestellt. Der Runderlass macht weiterhin verbindliche Aussagen zur Lage, Zugänglichkeit und Gestaltung der Spielflächen (s. auch Kapitel Planungsgrundlagen).

Kommunale Ordnungen

In Greven gilt für Spielplätze die Satzung über die Benutzung von städtischen Spiel- und Bolzplätze, Skateanlagen, Jugendtreffpunkte und die außerschulische Benutzung von Schulhöfen in der Stadt Greven vom 29.03.2012 sowie die Dienstanweisung zur Verkehrssicherheit auf öffentlichen Spiel- und Bolzplätzen in der Stadt Greven vom 22.01.1973.

Planungsgrundlagen

Die wichtigste Planungsnorm für Spielflächenplanung ist die DIN 18034 – Spielplätze und Freiräume zum Spielen – Anforderungen für Planung, Bau und Betrieb (2020-10). Diese Norm macht grundsätzliche Aussagen über Planungsziele, Flächengrößen und Sicherheitsaspekte. Sie berücksichtigt hierbei aktuelle planerische und spielpädagogische Erkenntnisse. Im Folgenden werden die wichtigsten Grundlagen für die Spielflächenplanung skizziert.

Erreichbarkeit

Wo Kinder und Jugendliche wohnen, müssen auch entsprechende Spielmöglichkeiten vorhanden sein. Anzustreben ist daher die Erreichbarkeit von Spielplätzen und Freiräumen zum Spielen in Wohnungsnähe. Kinder und Jugendliche müssen ihre Spielplätze selbstständig erreichen können. Die DIN 18034 macht folgende Angaben zur Erreichbarkeit von Spielplätzen und Freiräumen:

- Spielplätze und Freiräume zum Spielen für **Kinder ab 12 Jahren und Jugendliche** müssen sich in einer Entfernung bis 1.000 m Fußweg befinden oder in einem Zeitraum bis 15 min zu erreichen sein (diese Anforderung entspricht einem Einzugsradius von etwa 750 m).
- Spielplätze und Freiräume zum Spielen für **Kinder zwischen 6 und 11 Jahren** müssen sich in einer Entfernung bis 400 m Fußweg befinden oder in einem Zeitraum bis 10 min zu erreichen sein (diese Anforderung entspricht einem Einzugsradius von etwa 350 m).
- Spielplätze und Freiräume zum Spielen für **Kinder bis zum vollendeten 6. Lebensjahr** müssen sich in einer Entfernung bis 200 m Fußweg befinden oder in einem Zeitraum bis 6 min zu erreichen sein (diese Anforderung entspricht einem Einzugsradius von etwa 175 m).

Bei der Ermittlung der Erreichbarkeit sind Barrieren, insbesondere Gleisanlagen, Autobahnen, Industrieanlagen, Gewässer, zu berücksichtigen. Für Kinder zwischen 6 und 11 Jahren ist zusätzlich das Hauptstraßennetz und für Kinder bis 6 Jahren das gesamte öffentliche Straßennetz als Barriere zu betrachten, wenn keine Querungshilfen angeboten werden.

Spielplätze und Freiräume zum Spielen sollten mit Grünflächen, Grünverbindungen sowie Fuß- und Radwegen vernetzt werden.

Die Planung von Spielplätzen und Freiräumen zum Spielen ist mit verkehrsplanerischen Maßnahmen zugunsten der Kinder zu koppeln. Hierbei sind Geschwindigkeitsbegrenzung bzw. Verkehrsberuhigung anzustreben. Werden Straßen gekreuzt, muss die Querung sicher und barrierefrei sein.

Vielfalt

Um die körperliche, geistige und seelische Entwicklung von Kindern und Jugendlichen in ganzheitlicher Hinsicht, insbesondere unter dem Aspekt eines vorsorgenden Gesundheitsschutzes zu fördern, müssen Spielplätze und Freiräume zum Spielen in vielfältiger Ausprägung vorhanden sein und gestaltet werden. Vielfalt in der Nutzung und im Erleben setzt entsprechend große Freiräume voraus.

Ein guter Spielplatz bietet gemäß DIN18034:

- Angebote zur Sinnes- und Bewegungsförderung.

- Spezielle Bewegungsangebote für Jugendliche.
- Möglichkeiten, sich auf Spielplätzen einen Bereich selbst zu gestalten, zu verändern und anzueignen.
- Bewegungsanreize und Rückzugsmöglichkeiten durch Geländemodellierungen und die vorhandene Topografie.
- Eine Raumbildung durch eine Gliederung von Freiräumen zum Spielen, z. B. durch Bäume, Sträucher, Stauden und Gräser, die unterschiedliche Bereiche schafft.
- Eine barrierefreie Nutzung, d. h. Spielplätze müssen so beschaffen sein, dass sie für alle Menschen erreichbar sind. (s. auch Kapitel Barrierefreiheit).
- Nutzungsvielfalt, d. h. die Anpassung von Spielplätzen und Freiräumen zum Spielen infolge sich ändernder Bedürfnisse von Nutzern muss möglich sein.
- Leitsysteme für die barrierefreie Nutzung, Führung, Orientierung und Sicherheit.
- Förderung und Pflege von Sozialkontakten.
- Sicherheit.

Die aufgelisteten Vorgaben für einen vielfältigen Spielplatz werden ebenfalls für die Bewertung der Grevener Spielplätze herangezogen (s. Kapitel Spielplatzbewertung).

Größe und Lage

Um die Spiel- und Betätigungsansprüche von Kindern und Jugendlichen zu erfüllen, empfiehlt die DIN 18034 bestimmte Flächengrößen:

- ein Spielplatz für Kinder bis zum vollendeten 6. Lebensjahr erfordert eine Gesamtfläche von mindestens 500 m²;
- ein Spielplatz für Kinder zwischen 6 und 11 Jahren erfordert eine Gesamtfläche von mindestens 5.000 m²;
- ein Spielplatz für Kinder ab 12 Jahre und Jugendliche erfordert eine Gesamtfläche von mindestens 10.000 m².

Die angegebenen Flächengrößen stellen Orientierungswerte für den Flächenbedarf dar. Der Bedarf richtet sich vor allem nach den spezifischen örtlichen Gegebenheiten (z. B. Einwohnerdichte, Art der Bebauung). Bei großflächigen, naturnahen Bereichen ist von einer Flächengröße auszugehen, bei der die Erlebnisvielfalt und die Regenerationsfähigkeit der Vegetation erhalten werden können. Anzustreben ist eine Flächengröße von mindestens 10.000 m².

Beteiligung

Die Planungsnorm DIN 18034 fordert, bei der Planung von neuen Spielplätzen und Freiräumen zum Spielen oder deren grundsätzlicher Umgestaltung die Nutzer in geeigneter Weise zu beteiligen. Bei der Nutzerbeteiligung ist es wichtig, dass sich die Bevölkerungsstruktur adäquat widerspiegelt, so dass die Interessen von Kindern und Jugendlichen unterschiedlicher Altersgruppen und Fähigkeiten, verschiedener sozialer Schichten berücksichtigt werden. Das Recht auf Beteiligung an der Spielplatz-/Spielraumplanung wird daneben noch durch weitere verschiedene gesetzliche Vorschriften gewährleistet:

- Das Kinder- und Jugendhilfegesetz schreibt in § 8 SGB VIII eine Beteiligung von Kindern und Jugendlichen in allen sie betreffenden Angelegenheiten entsprechend ihrem Entwicklungsstand verbindlich vor. Diese Verpflichtung wird in § 80 SGB VIII noch einmal konkretisiert: Die Träger der

öffentlichen Jugendhilfe werden aufgefordert „den Bedarf an Einrichtungen und Diensten unter Berücksichtigung der Wünsche, Bedürfnisse und Interessen der jungen Menschen zu ermitteln.“

- Das Baugesetzbuch zeigt ebenfalls umfangreiche Einflussmöglichkeiten auf, die auch für Kinder und Jugendliche Geltung haben. So heißt es in § 3 Abs. 1 BauGB: „Die Öffentlichkeit ist möglichst frühzeitig über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung, sich wesentlich unterscheidende Lösungen, die für die Neugestaltung oder Entwicklung eines Gebietes in Betracht kommen, und die voraussichtlichen Auswirkungen der Planungen öffentlich zu unterrichten; ihnen ist Gelegenheit zu Äußerung und Erörterung zu geben. Auch Kinder und Jugendliche sind Teil dieser Öffentlichkeit im Sinne des Satzes 1.“

Inklusion

Die Inklusion auf Spielplätzen wird gemäß DIN 18034 als Möglichkeit der Nutzung bzw. Teilhabe am Spiel durch alle, unabhängig von Alter, Geschlecht, Herkunft und individuellen Fähigkeiten definiert. Es soll hierbei nicht separiert werden, d.h. es soll kein Gerät hinzugefügt werden, das ausschließlich von einer bestimmten Zielgruppe genutzt werden kann. Es muss aber auch nicht jeder jedes Spielangebot nutzen können. Für die Attraktivität der Plätze und für die Herausbildung von Motorik, Risiko und Selbsteinschätzung sind unterschiedliche Schwierigkeitsgrade unerlässlich. Bei der Planung von Spielplätzen sind hinsichtlich der Inklusion zwei wesentliche Dinge zu berücksichtigen:

Barrierefreiheit

Barrierefreiheit als Teil der Inklusion verfolgt das Ziel, allen Menschen mit und ohne Behinderungen Angebote weitgehend selbstständig ohne Hilfestellung entsprechend ihren Fähigkeiten nutzbar zu machen. Inklusion ist nicht mit der Erreichbarkeit aller Angebote durch Rollstuhlfahrer gleichzusetzen. Das Behindertengleichstellungsgesetz des Bundes (BGG) hat eine Grundlage für eine allgemeine, umfassend barrierefreie Umwelt geschaffen. Gemäß § 4 BGG sind bauliche und sonstige Anlagen barrierefrei, wenn sie für Menschen mit Behinderungen in der allgemein üblichen Weise, ohne besondere Erschwernis und grundsätzlich ohne fremde Hilfe auffindbar, zugänglich und nutzbar sind. Hierbei ist die Nutzung behinderungsbedingt notwendiger Hilfsmittel zulässig.

Spielplätze müssen so ausgestaltet sein, dass sich Menschen mit und ohne Behinderung begegnen und spielen können. Für das Spielen sind unnötige Hindernisse zu vermeiden. Hierbei erfordern unterschiedliche Einschränkungsarten individuell angepasste Planungslösungen. Alle Haupt- und Erschließungswege müssen durch geeignete Materialwahl und geringe Steigungen eine gute Begeh- und Befahrbarkeit gewährleisten. Die Anforderungen der DIN 18040 sind dabei zu berücksichtigen.

Für Erwachsene mit Einschränkungen ist der barrierefreie Zugang zum Spielplatz und zu einem Sitzplatz oder Aufenthaltsort zwingend erforderlich, damit sie ihre Kinder oder Enkel begleiten können, auf großen Spielplätzen sollten auch sie angemessene Angebote vorfinden.

Vielfältige Ausstattung

Es gibt es eine Vielzahl von Behinderungen mit jeweils unterschiedlichen spezifischen Anforderungen an idealen Spielangeboten. Da sich die Anforderungen mitunter widersprechen können, ist es nicht möglich, allen vollständig gerecht zu werden. Daher ist es wichtig, Spielplätze vielfältig auszustatten und darauf zu achten, dass sich die Aktivitäten nicht auf mehreren Plätzen wiederholen, sondern sich ergänzen. Individuelle Spielmöglichkeiten sollen den Besuchern einen hohen Anreiz zum Bewegen und Balancieren vermitteln

sowie Sinnes- und Naturerfahrungen ermöglichen. Durch unterschiedliche Schwierigkeitsgrade sollte jeder die Möglichkeit haben, mitzuspielen. Zudem soll der Schwierigkeitsgrad eines Spiels selbst bestimmbar und möglichst vorher absehbar sein. Jeder soll allen Aktivitäten zuschauen können und Kontakt zum Geschehen haben.

Die Umsetzung inklusiver Spielplätze ist ein Prozess, der unter Berücksichtigung des Verhältnismäßigkeitsgrundsatzes durchgeführt werden muss. Mit dem Fachbericht DIN/TR18034-2, Spielplätze und Freiräume zum Spielen— Inklusionsmatrix für Spielbereiche und Freiräume zum Spielen soll aufbauend auf den Grundlagen von DIN18034-1, ein Bewertungsinstrument zur Verfügung gestellt werden, das bei der Entstehung, Planung und Einordnung von Spielplätzen hinsichtlich deren inklusiven Charakters genutzt werden kann. Die DIN/TR18034-2 befindet sich derzeit in Vorbereitung.

Bei der Stadt Greven wird die Umsetzung und Prüfung von Inklusion auf Spielplätzen als Daueraufgabe angesehen. Werden Spielplätze zukünftig neu geplant oder überarbeitet wird geprüft, in welchem Umfang Maßnahmen zur Inklusion sinnvoll umgesetzt werden können. Für das Haushaltsjahr 2023 sind 100.000 Euro für die Umwandlung eines Spielplatzes in einen inklusiven Spielplatz im Haushaltsplan veranschlagt. Bei den Planungen werden die verschiedenen Interessenvertretungen für Inklusion auf Spielplätzen mit einbezogen.

Sicherheit und Wartung

Sicherheit und Wartung sind Schlüsselaufgaben in der Spielflächenplanung und -unterhaltung. Die Gesunderhaltung der Nutzer*innen ist bei allen Maßnahmen zu beachten.

Die Kommune ist als Träger öffentlicher Spielanlagen verpflichtet, Verletzungen und andere Gefahren für die Nutzer möglichst auszuschließen. Sie haftet im Rahmen ihrer Verkehrssicherungspflicht für Schäden, wenn ein schuldhaftes Verhalten ihrerseits vorliegt (§ 823 Abs. 1 BGB). Dabei ist in jedem Fall einzeln nachzuweisen, ob und durch wen der Schaden entstanden ist.

Klare Risikobewertungen findet man in den grundsätzlichen Planungsnormen nicht.

In der DIN 18034 heißt es, dass mit der Planung, dem Bau und dem Betrieb von Spielplätzen eine hohe Mitverantwortung für das Wohl sowie für eine gesunde Entwicklung der Kinder übernommen wird. Sicherheit und Gesunderhaltung der Nutzer sind daher bei allen Maßnahmen zu berücksichtigen. Kinder brauchen die Möglichkeit, sich Risiken auszusetzen und ihre Ängste zu überwinden. Risiken und Gefahren auf Spielplätzen müssen kalkulierbar sein und von Kindern und Jugendlichen verstanden werden. Sie müssen erkennbar und einschätzbar sein. Unnötige Risiken, welche nicht zum Spielwert beitragen, sind zu vermeiden.

Die Sicherheit spielender Kinder in Spielbereichen im Freien auf und mit Spielgeräten ist in verschiedenen (europäischen) Normen geregelt, die grundsätzliche und verbindliche Aussagen zu Planung, Ausstattung, Inspektion, Wartung, Betrieb von Spielplatzgeräten und die Beschaffenheit der Böden machen. Auch das Sicherheitsmanagement auf Spielplätzen und die Ausbildung der Spielplatztechniker und -prüfer sind detailliert geregelt.

In der Stadt Greven sind die Aufgaben zur Verkehrssicherheit auf den Spielplätzen an die Technischen Betriebe delegiert. Hier sind Mitarbeiter der Norm entsprechend ausgebildet. In einer Dienstanweisung sind die Kontroll- und Wartungsaufgaben ausführlich dargestellt.

Grünkonzept

Im Jahr 2020 wurde das Grünkonzept für die Stadt Greven veröffentlicht. Das Grünkonzept ist ein informelles Konzept, das einen Orientierungsrahmen für das Verwaltungshandeln in den Bereichen Grün- und Freiraumplanung, Stadtentwicklung, Umwelt und Mobilität schafft. Das Vorgehen kann im Grünkonzept 2020 nachgelesen werden.¹ Das Grünkonzept ist vom Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt als städtebauliches Entwicklungskonzept und somit als Abwägungsgrundlage und Handlungsleitfaden für zukünftige Entscheidungen im Hinblick auf die Planung, Gestaltung und Pflege von städtischen Grün- und Freiflächen beschlossen worden (ASU 20.08.2020, Vorlage 110/2020).

Im Grünkonzept werden unter anderem auch die Grevener Spiel- und Bolzplätze analysiert. Dabei werden verschiedene Ansätze zur Verbesserung der Spiel- und Bolzplätze vorgestellt, welche im Rahmen des Spielflächenbedarfsplans nicht außer Acht gelassen werden sollten. Das Grünflächenkonzept stellt unter anderem folgende Anregungen dar ²:

- Der Palmenspielplatz könnte zusammen mit dem Schulhof der AFR, der sich zurzeit vor allem als unattraktive und versiegelte Fläche darstellt, einen Schwerpunkt für Spiel und Sport bilden.
- Weitere Potenziale in der Kernstadt sind die wohnungsnahen Spiel- und Bolzplätze, die meist in einem guten Ausstattungs- und Pflegezustand sind und gleichzeitig noch Entwicklungsmöglichkeiten aufweisen, unter anderem, da Teilflächen bisher kaum genutzt sind.
- Mit dem neuen Mehrgenerationenpark in der Ortsmitte Reckenfeld oder dem Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN zur Errichtung eines Bewegungsparcours in der Kernstadt liegen bereits Projekte beziehungsweise Initiativen vor, die Sport und Bewegung mit dem Zusammenbringen verschiedener Generationen kombinieren.
- Darüber hinaus sind Bewegungsmöglichkeiten für alle Altersgruppen auch Bestandteil der Leitziele der Sportstättenentwicklungsplanung der Stadt Greven. In diesem Zusammenhang werden unter anderem Maßnahmen zum spontanen Spielen und Bewegen im Stadtgebiet, zur generationsübergreifenden Gestaltung der Spiel- und Bolzplätze und zur Weiterentwicklung der Sportflächen entlang der Ems empfohlen.

Pocket Parks

Das Grünkonzept baut auf eine Reihe bestehender Grünanlagen oder Spielplätze auf und entwickelt diese zu Pocket Parks, welche Aufenthaltsbereiche mit Spiel- und Sportangeboten und naturnahen und strukturreichen Pflanzungen kombinieren und damit zu kommunikativen und zentralen Treffpunkten der Wohngebiete werden.³ Das Konzept schlägt die Errichtung von so genannten Pocket Parks an den folgenden Spiel- und Bolzplätzen vor:

- Bolzplatz Up`n Nien Esch
- Marktesch
- Schoppenkamp
- Palmenspielplatz

¹ vgl. Stadt Greven, Reicher Haase Assoziierte GmbH, Greenbox Landschaftsarchitekten, 2020, S. 2 ff.

² vgl. Stadt Greven, Reicher Haase Assoziierte GmbH, Greenbox Landschaftsarchitekten, 2020, S. 16-27

³ vgl. Stadt Greven, Reicher Haase Assoziierte GmbH, Greenbox Landschaftsarchitekten, 2020, S. 33 ff.

Neue Angebote in Greven-Reckenfeld

In Greven-Reckenfeld sollen neue Angebote geschaffen werden, um insbesondere die Ortsmitte als Zentrum und die Flächen an der Marienfriedstraße als Naherholungsschwerpunkt zu stärken und die vorhandenen Angebote zu ergänzen. Im Grünflächenkonzept werden folgende Angebote skizziert⁴:

- Jugendpark Greven-Reckenfeld

Eine Gruppe Studierender hatte mit den Treffpunkten von Kindern und Jugendlichen im Ortsteil Reckenfeld beschäftigt und informelle Treffpunkte für Jugendliche ermittelt. Einer dieser informellen Orte ist eine zum Skaten genutzte Fläche im Gewerbegebiet. Viele Jugendliche wünschen sich aber auch einen formellen Ort, den sie mitgestalten können und der Möglichkeiten zum Aufenthalt und zum Skaten bietet.

- Spielpark Kanalstraße Greven-Reckenfeld

Es wird vorgeschlagen, den Spielfläche Kanalstraße als Bewegungs- und Spielparcour für Kinder weiterzuentwickeln. Im Übergang zur Landschaft würde mit dem Spiel-Park ein naturnaher Spiel- und Aufenthaltsort entstehen, der den vorhandenen Spielplatz, den Bolzplatz und die Streuobstwiese miteinander verknüpft und in ein gemeinsames Thema einbindet. Bei der Entwicklung der Maßnahme wird angeregt, in Zusammenarbeit mit der Erich- Kästner-Grundschule eine Beteiligung mit Kindern durchzuführen.

- Mehrgenerationenpark Ortsmitte Greven-Reckenfeld

Durch die Entwicklung des neuen Wohngebietes im Zentrum des Ortsteils soll in räumlicher Nähe zum Marktplatz ein Mehrgenerationenpark entstehen. Spiel- und Bewegungsangebote sollen punktuelle Anreize schaffen.

- Mehrgenerationenpark Marienfriedstraße Greven-Reckenfeld

Im Rahmen des Grünkonzeptes wird ein Mehrgenerationenpark in räumlicher Nähe zum Ententeich vorgeschlagen, der zum einen den Ententeich ergänzt und zum anderen über das Thema Mehrgenerationenspiel Verknüpfungen zur Ortsmitte aufbaut. Alternativ könnte die Marienfriedstraße selbst zum Mehrgenerationenpark werden.

Einzelflächenbewertung des Planungsbüros Greenbox

In der Einzelflächenbewertung des Grünflächenkonzeptes wurden Teile der Grevener Spiel- und Bolzplätze 2019 vom Planungsbüro Greenbox wie folgt bewertet:

Spielplatz	Bewertung
Zum Kirchweg	Durchweg positiv
Pfarrer-Müller-Straße	Eher für Ältere, hat mehr Potenzial
Heinrich-Wildemann-Straße	Für Jüngere, wenig Bepflanzung und Gestaltung
Schwester-Dora-Straße	Große Grünfläche mit unterschiedlichen Spielangeboten, hat durch die Lage mehr Potenzial

⁴ vgl. Stadt Greven, Reicher Haase Assoziierte GmbH, Greenbox Landschaftsarchitekten, 2020, S. 39-42

Steinfurter Straße	Gute Ausstattung, Zustand und Nutzbarkeit
Kanalstraße	Gute Ausstattung und Pflegezustand, hat mehr Potenzial
Schulstraße	Defizite in der Gestaltung, Ausstattung und Zustand
Schoppenkamp	Gute Gestaltung, Ausstattung und dadurch gute Nutzbarkeit, wenig eingebunden in die Stadtstruktur
Hansaring	Attraktive Gestaltung und Angebote für Ältere, hoher Versiegelungsgrad
Stauffenbergstraße	Gute Nutzbarkeit, hat mehr Potenzial
Josefstraße	Gute Nutzbarkeit, Erlebbarkeit der Höhendifferenz, hat bezüglich der Eingangssituation und Ausstattung mehr Potenzial
Bergstraße	Gut angebunden und hohe Nutzbarkeit, hat mehr Potenzial hinsichtlich Gestaltung
Friedrich-Ebert-Straße	Gute Anbindung und Zugänglichkeit, alter Baumbestand und gute Nutzbarkeit, bleibt hinsichtlich Gestaltung und Ausstattung hinter seinen Potenzialen zurück
Up'n Nien Esch	Versteckte Lage und schlechte Anbindung, Defizite hinsichtlich Ausstattung und Zustand
Am Diekpohl	Attraktiver, waldartiger Gehölzbestand, Spielgeräte wurden abgebaut
Am Marktesch	Ist gut mit der umgebenden Wohnbebauung verknüpft, hoher Vegetationsanteil und hoher Baumbestand, viele Angebote und gute Nutzbarkeit, in die Jahre gekommene Ausstattung
Clara-Schründer-Straße	Hoher Vegetationsanteil, mehrschichtige Bepflanzung, gute Nutzbarkeit, hat mehr Potenzial
Amselstraße	Hoher Vegetationsanteil, attraktive Bäume, gute Nutzbarkeit, hat mehr Potenzial
Am Pulverturm	Gute Nutzbarkeit, schlechte Lage neben dem Parkplatz, Zugänglichkeit über den Parkplatz, zusammengewürfelte Spielelemente und wenig Gestaltung
Albachtstraße	Breiter Querschnitt Grünstreifen mit Spiel-/Aufenthaltselementen und Bäumen, Gestaltung und Ausstattungselemente in die Jahre gekommen, schlechter Zustand der Spiel- und Aufenthaltselementen
Am Fiskediek	Gute Einbindung in die Umgebung, nutzbar außerhalb der Schulzeiten, attraktive Gestaltung, hoher Versiegelungsgrad
Zum Sternenbusch	Hoher Vegetationsanteil mit großen Bäumen, gute Nutzbarkeit, Ausstattung und Zustand
Palmenspielplatz	Spielplatz mit attraktiven Spielangeboten, Wegeverbindung und namensgebendem Spielthema, zentrale Lage links der Ems, hat mehr Potenzial
Tieckstraße	Attraktive Lage in der Grünfuge, viele Spielangebote und klare Eingangssituation, guter Ausstattungs- und Pflegezustand
Brentanoweg	Gute Nutzbarkeit und Zugänglichkeit, etwas in die Jahre gekommen, hat hinsichtlich Ausstattung und Gestaltung mehr Potenzial
Minnebusch	Gute Nutzbarkeit, Kombination von Spiel- und Sportangeboten, hat mehr Potenzial

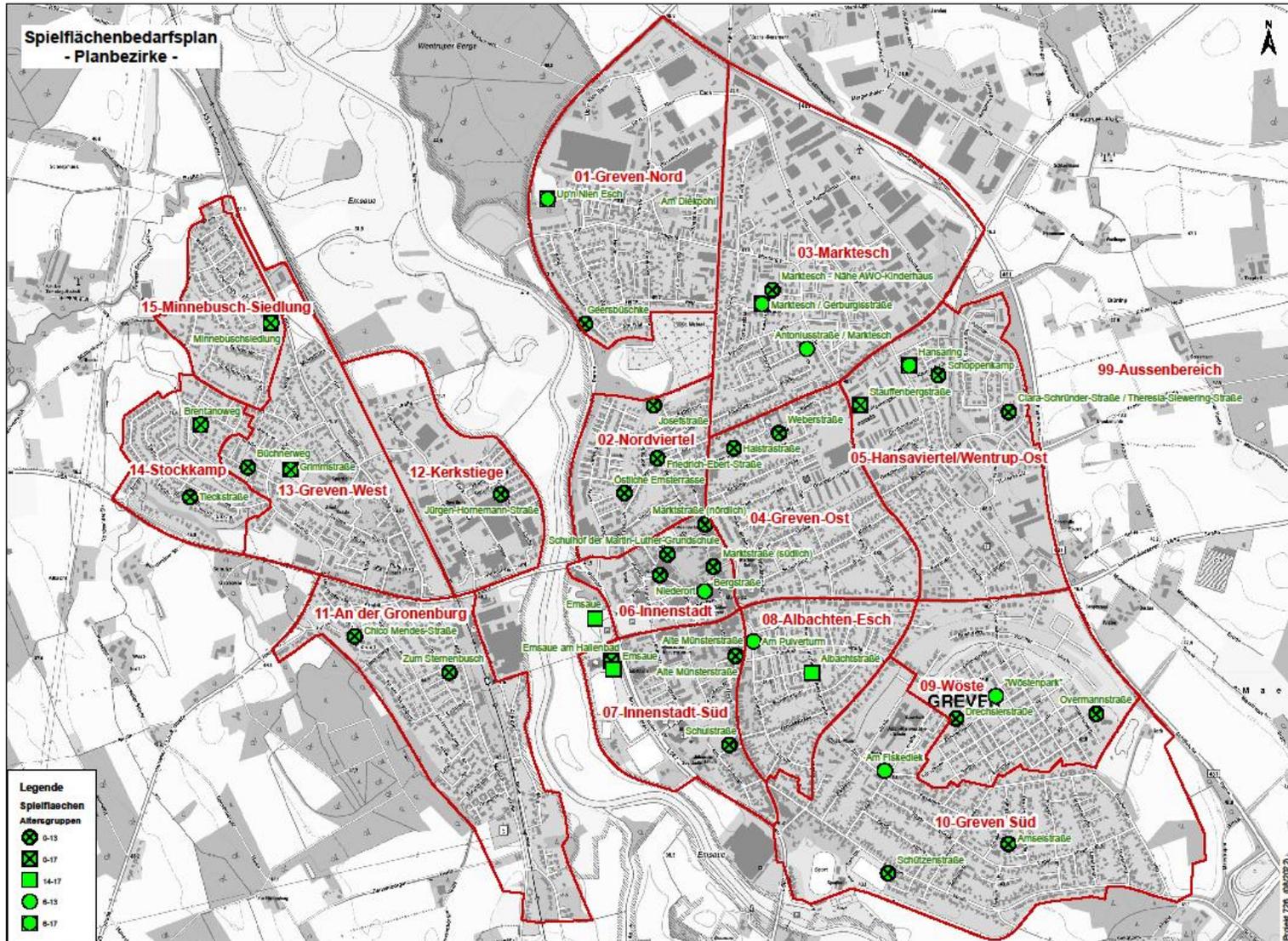
Übersicht Planbezirke Greven

Für die Spielflächenplanung wurde das gesamte Grevenener Stadtgebiet in 23 Planbezirke eingeteilt. Die Planbezirke wurden so gebildet, dass die Spielflächen auf kürzestem Wege möglichst gefahrlos erreichbar sind. Aufgrund der gewachsenen Wohnbereiche wurden die Planbezirke für den aktuellen Spielflächenbedarfsplan teilweise neu aufgeteilt. Die Planbezirke dienen als Grundlage für die weitere Planung.

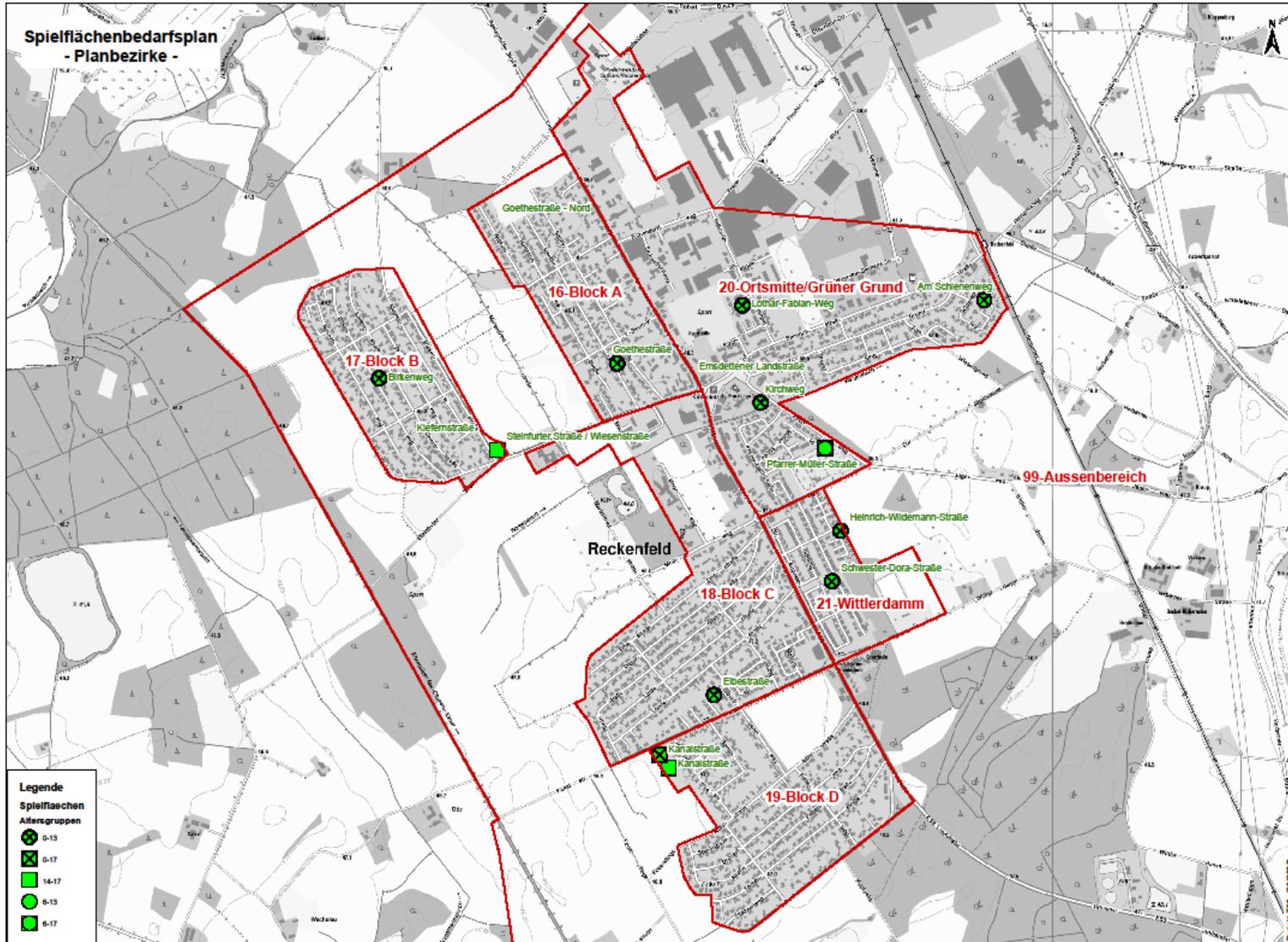
Nr. Planbezirk	Planbezirk	Spielplätze
1	Greven-Nord	Up´n Nien Esch
		Am Diekpohl
		Geersbüschke
2	Nordviertel	Östliche Emsterasse
		Friedrich-Ebert-Straße
		Josefstraße
3	Marktesch	Marktesch/Gerburgisstraße
		Marktesch/neben AWO-Kita
		Antoniusstraße/Marktesch
4	Greven-Ost	Weberstraße
		Halstrastraße
5	Hansaviertel/Wentrup-Ost	Stauffenbergstraße
		Hansaring
		Am Schoppenkamp
		Clara-Schründer-Straße/Theresia-Siewering-Straße
6	Innenstadt	Verschiedene Spielpunkte in der Innenstadt
		Bergstraße
		Schulhof der Martin-Luther-Grundschule (eingeschränkte Nutzung)
7	Innenstadt-Süd	Emsaue- Am Hallenbad
		Schulstraße
8	Albachtensesch	Am Pulverturm
		Albachtstraße
9	Wöste	Wöstenpark
		Drechslerstraße
		Overmannstraße
10	Greven-Süd	Am Fiskediek
		Schützenstraße
		Amselstraße
11	An der Gronenburg	Zum Sternenbusch
		Chico-Mendes-Straße
12	Kerkstiege	Jürgen-Hornemann-Straße
13	Greven-West	Büchnerweg
		Grimmstraße
14	Stockkamp	Brentanoweg
		Tieckstraße
15	Minnebusch-Siedlung	Minnebusch-Siedlung / Emsdettener Straße

16	Block A	Goethestraße
17	Block B	Steinfurter Straße/Ecke Wiesenstraße
		Birkenweg
18	Block C	Elbestraße
19	Block D	Kanalstraße
		Kanalstraße
20	Ortsmitte/Grüner Grund	Lothar-Fabian-Weg
		Kirchweg
		Pfarrer-Müller-Straße
		Am Schienenweg
21	Wittlerdamm	Schwester-Dora-Straße
		Heinrich-Wildemann-Straße
22	Gimbte	Döllken- neben dem Kindergarten
		Telgenkamp
23	Schmedehausen	Domhof

Kernstadt

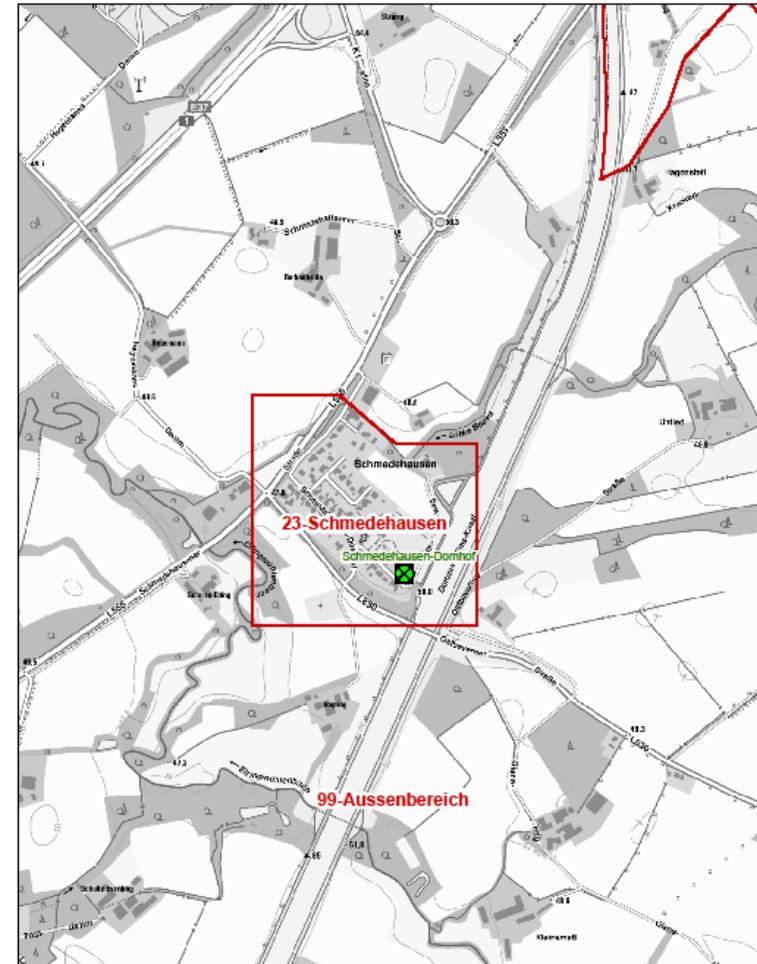
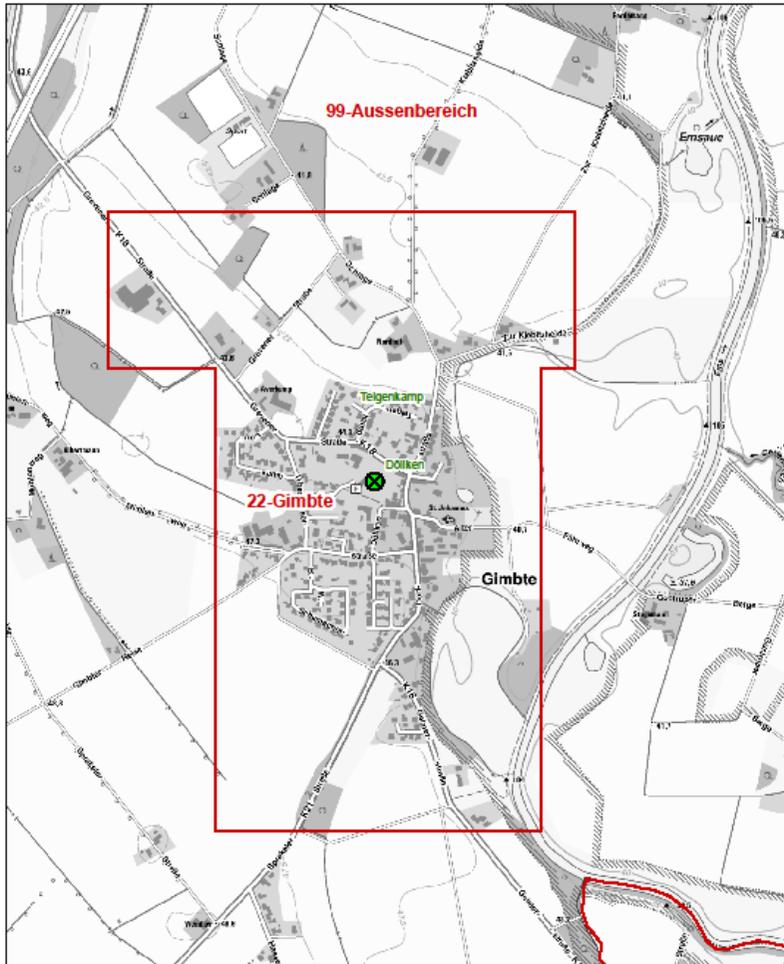


Reckenfeld



Schmedehausen – Gimble

Spielflächenbedarfsplan
- Planbezirke -



Altersgruppen 0-13 0-17 14-17 6-13 6-17



Daten zur Bevölkerung

Die Bevölkerungsstrukturen in den Planbezirken liefern wichtige Planungsdaten für die Spielflächenplanung. Im Folgenden wird daher zunächst der aktuelle Bevölkerungsstand vom 31.01.2022 sowie die Veränderungen des demographischen Wandels vorgestellt. Im nächsten Kapitel werden die Zahlen aus der Bevölkerungsstatistik für die Berechnung des aktuellen Spielflächenbedarfs herangezogen.

Bevölkerungsstatistik

Im Folgenden sind für jeden Planbezirk die Altersstrukturen ermittelt und dargestellt. Die Kinder und Jugendlichen sind in Anlehnung an § 7 SGB VIII in vier Altersgruppen eingeteilt:

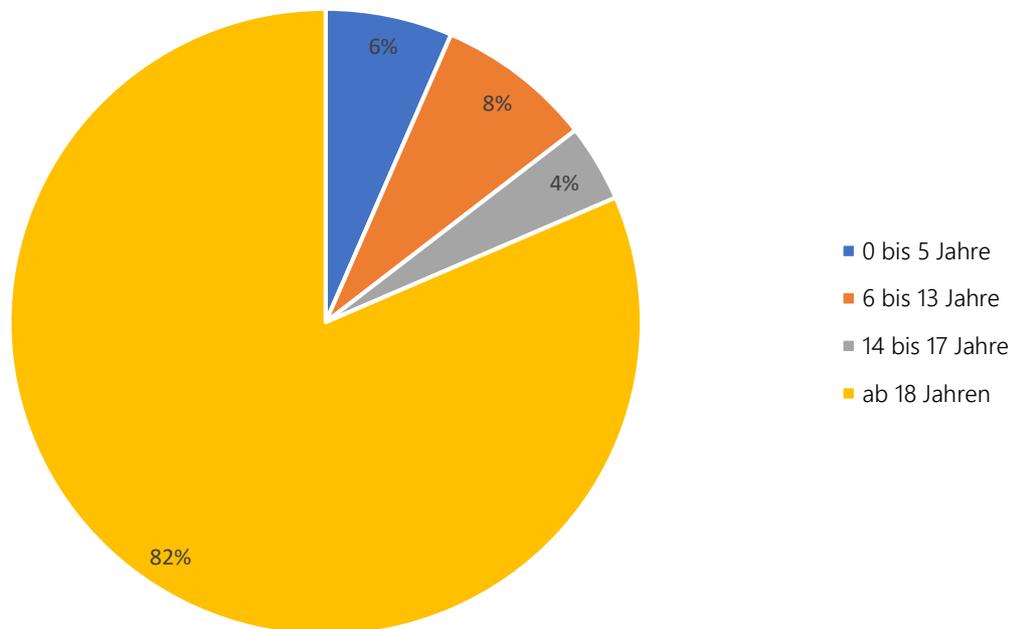
- 0 bis 5 Jahre (Kleinkinder)
- 6 bis 13 Jahre (Kinder)
- 14 bis 17 Jahre (Jugendliche)
- Ab 18 Jahren (Erwachsene)

Insgesamt gibt es 7.172 Kinder und Jugendliche zwischen 0 und 17 Jahren. Das macht einen prozentualen Anteil von 18% der Gesamtbevölkerung in Greven. Die Bevölkerungsstatistik mit Stand vom 31.01.2022 weist folgende Altersstrukturen in den jeweiligen Planbezirken auf:

Planbezirk	0 bis 5 Jahre	6 bis 13 Jahre	14 bis 17 Jahre	Anteil Kinder u. Jugendliche (in %)	ab 18 Jahren	Gesamteinwohner
Greven-Nord	96	86	34	13%	1.435	1.651
Nordviertel	65	104	67	17%	1.194	1.430
Marktesch	128	140	70	16%	1.693	2.031
Greven-Ost	131	190	83	17%	2.041	2.445
Hansaviertel/Wentrup-Ost	216	298	163	21%	2.469	3.146
Innenstadt	66	78	34	16%	929	1.107
Innenstadt-Süd	73	57	29	12%	1.128	1.287
Albachten-Esch	114	107	73	15%	1.705	1.999
Wöste	280	304	65	37%	1.129	1.778
Greven Süd	193	194	87	17%	2.359	2.833
An der Gronenburg	109	108	62	18%	1.338	1.617
Kerkstiege	41	58	21	18%	523	643
Greven-West	135	142	65	17%	1.688	2.030
Stockkamp	61	155	115	28%	827	1.158

Minnebusch-Siedlung	44	53	24	16%	605	743
Gesamt Greven-Kernstadt	1.752	2.074	992	18%	2.1063	25.898
Block A	46	72	53	15%	984	1.155
Block B	77	98	49	20%	923	1.147
Block C	139	183	87	19%	1.739	2.148
Block D	96	111	51	19%	1.192	1.450
Ortsmitte/Grüner Grund	115	129	62	18%	1.458	1.764
Wittlerdamm	61	113	61	30%	559	794
Gesamt Greven-Reckenfeld	534	706	363	19%	6.855	8.458
Gimbte	54	61	23	17%	684	822
Schmedehausen	15	15	6	24%	119	155
Außenbereich	164	249	164	17%	2.892	3.469
Gesamt	2.519	3.105	1.548	18%	31.613	38.785

Prozentuale Verteilung Greven Gesamt



Demografischer Wandel

Der demografische Wandel führt zu Veränderungsprozessen, die sich unter anderem auch auf den Bedarf an Spielflächen auswirkt.

Unter dem demografischen Wandel ist im Allgemeinen die Veränderung der Bevölkerung in ihrer Größe und Zusammensetzung zu verstehen. Demografische Wandlungen der Bevölkerung sind ein natürlicher Teil der gesellschaftlichen Entwicklung und entstehen, wenn sich die Verhältnisse von Geburten, Sterbefällen und Wanderungen verschieben.⁵

Die Stadt Greven nutzt seit 2018 das Hildesheimer Bevölkerungsmodell, um Bevölkerungsprognosen auf Basis örtlicher Einwohnerdaten zu erstellen. Das Hildesheimer Bevölkerungsmodell liefert dabei drei Prognoseszenarien:

1. In dem Szenario „Natürliche Entwicklung“ wird die Bevölkerungsentwicklung allein auf Basis von Geburten und Sterbefällen berechnet.
2. In dem Szenario „Konstante Wanderung“ werden die Wanderungsbewegungen des Stützzeitraums miteinbezogen und unverändert für den gesamten Prognosezeitraum fortgeschrieben.
3. In dem Szenario „Ausklingende Wanderung“ werden die Wanderungsbewegungen des Stützzeitraums fortgeschrieben, wobei sie mit fortschreitendem Prognosejahr schwächer gewichtet werden.⁶ Das Prognoseszenario „Ausklingende Wanderung“ wird grundsätzlich als Vorzugsszenario empfohlen und wird daher bei der Betrachtung für die Spielflächenbedarfsplanung angewandt.⁷

Im Jahr 2020 hat die Stadt Greven das „Grevener Bevölkerungsmodell“ entwickelt, das an dem Hildesheimer Bevölkerungsmodell ansetzt. Hierdurch werden unterschiedliche Entwicklungstrends sichtbar gemacht. Die Arbeitsweise kann im Demografiebericht 2021 der Stadt Greven nachgelesen werden.⁸

Für die Betrachtung des demographischen Wandels wurde Greven in die Bezirke links der Ems, rechts der Ems, Greven-Reckenfeld und Gimfte unterteilt. Die Unterteilung erfolgt in Anlehnung zu den Planbezirken des Spielflächenbedarfsplans.

⁵ vgl. Stadt Greven, 2021, S. 3-6

⁶ vgl. Stadt Greven, 2021, S. 3-6

⁷ vgl. Hildesheimer Planungsgruppe, 2018, S. 12

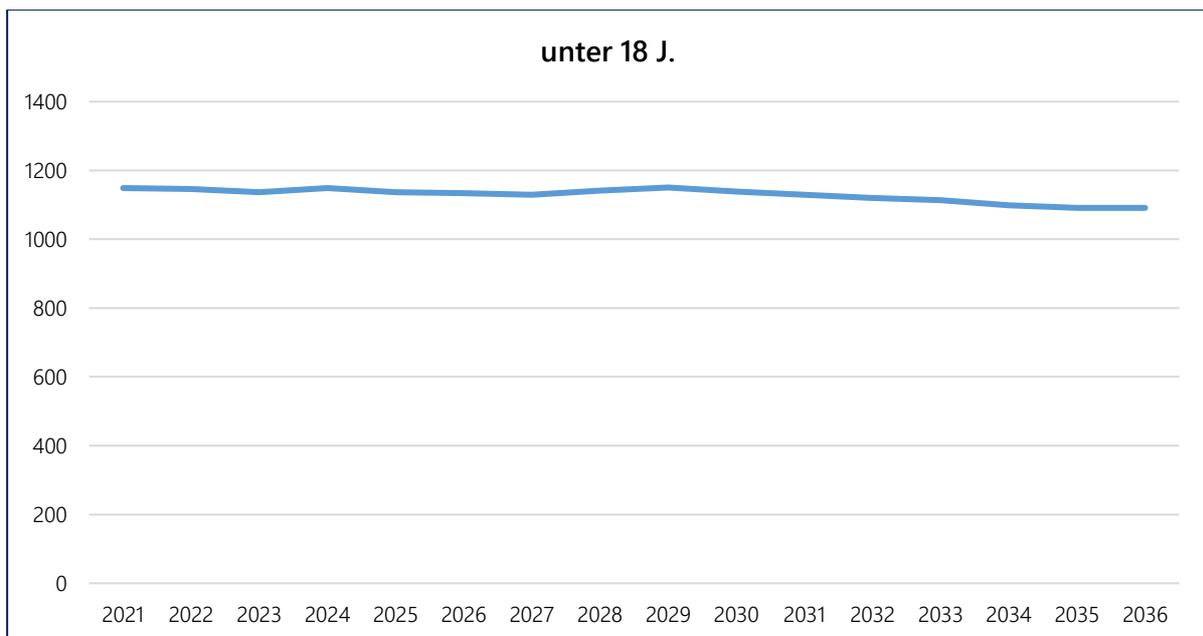
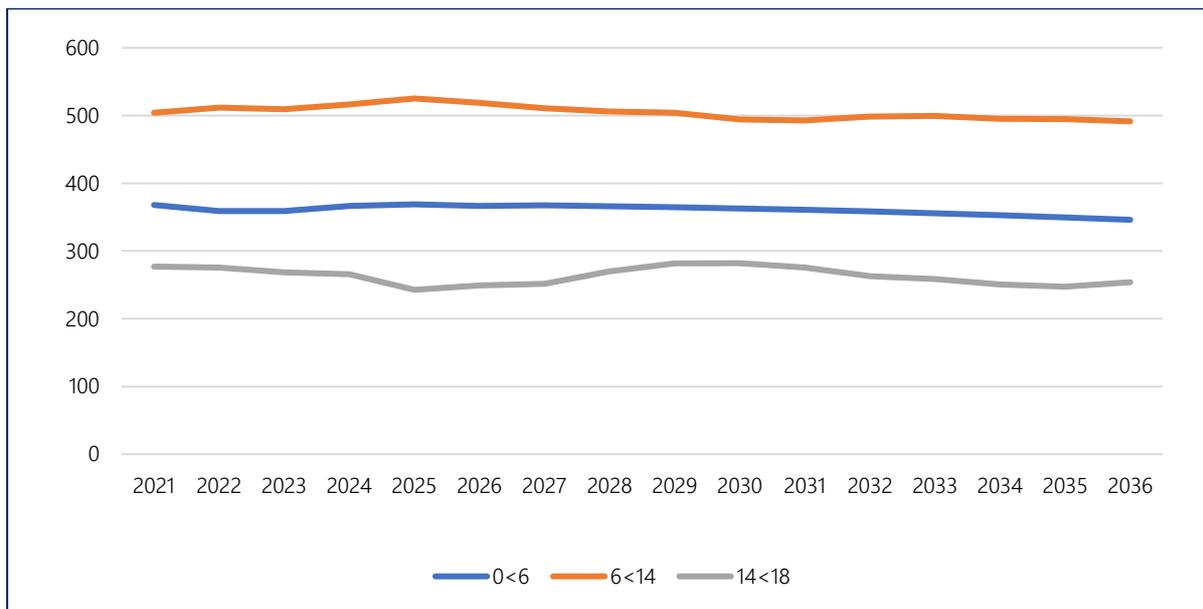
⁸ vgl. Stadt Greven, 2021, S. 3-6

Links der Ems

Planbezirke: An der Gronenburg / Kerkstiege / Greven-West / Stockkamp / Minnebusch-Siedlung

Bei Betrachtung der Bewegungen links der Ems fällt auf, dass die Anzahl an Kinder und Jugendlichen von 2021 zu 2036 minimal abnimmt. Im vorliegenden Kurven-Diagramm wird dieser Trend ebenfalls deutlich.

Während bei den 0- bis 5-Jährigen die Bevölkerungszahl konstant leicht zurückgeht, gibt es bei den 6- bis 13-Jährigen im Jahr 2025 zunächst einen leichten Anstieg der Zahlen, welche dann bis 2036 wieder abnimmt und ganz minimal unter der Anzahl von 2021 liegt. Bei den 14- bis 17-Jährigen gibt es zunächst einen etwas deutlicheren Wegfall der Jugendlichen, welche aber ab 2027 zunimmt, um sich dann 2036 leicht unter der Anzahl von 2021 zu bewegen.

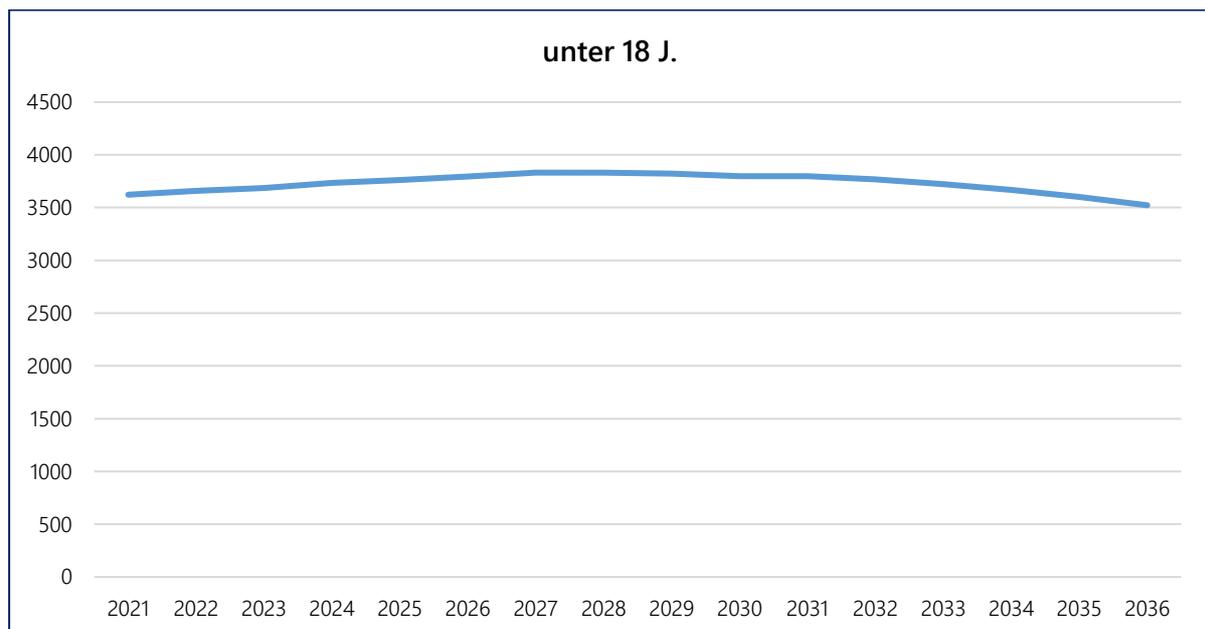
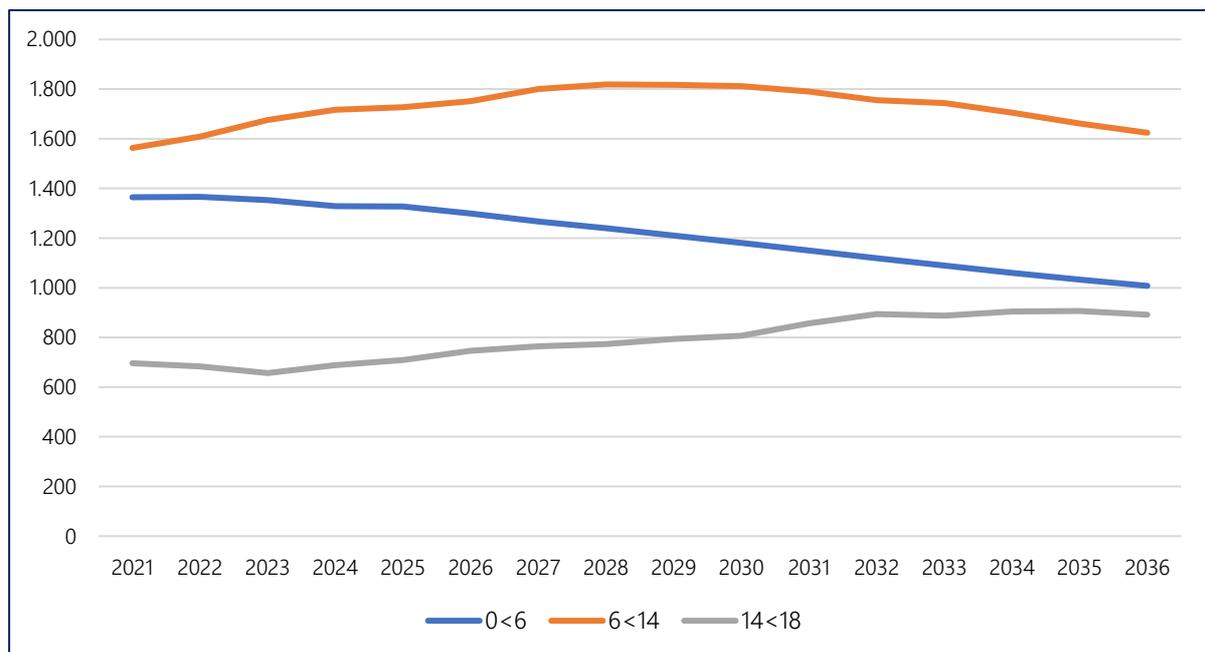


Rechts der Ems

Planbezirke: Greven-Nord / Nordviertel / Marktesch / Greven-Ost / Hansaviertel, Wentrup-Ost / Innenstadt / Innenstadt-Süd / Albachten-Esch / Wöste / Greven Süd

Die bereits links der Ems angesprochene Abnahme der Anzahl an unter 6-Jährigen ist rechts der Ems noch deutlicher zu erkennen. So gibt es rechts der Ems 2036 knapp 700 Kinder weniger unter 6 Jahren als 2021. Das Wachstum der Altersgruppe 6 bis 13 Jahre nimmt in den nächsten neun Jahren konstant zu, schwindet aber deutlich wieder zum Jahr 2036. Der Anstieg der 14- bis 17-Jährigen nimmt hingegen konstant zu, liegt aber weiterhin unter den anderen beiden Altersgruppen.

Bei Betrachtung des Kurvendiagramms wird ein leichter Anstieg der unter 18-Jährigen bis 2027 erkennbar. Die Zahl sinkt bis 2036 leicht unter die Zahl von 2021.

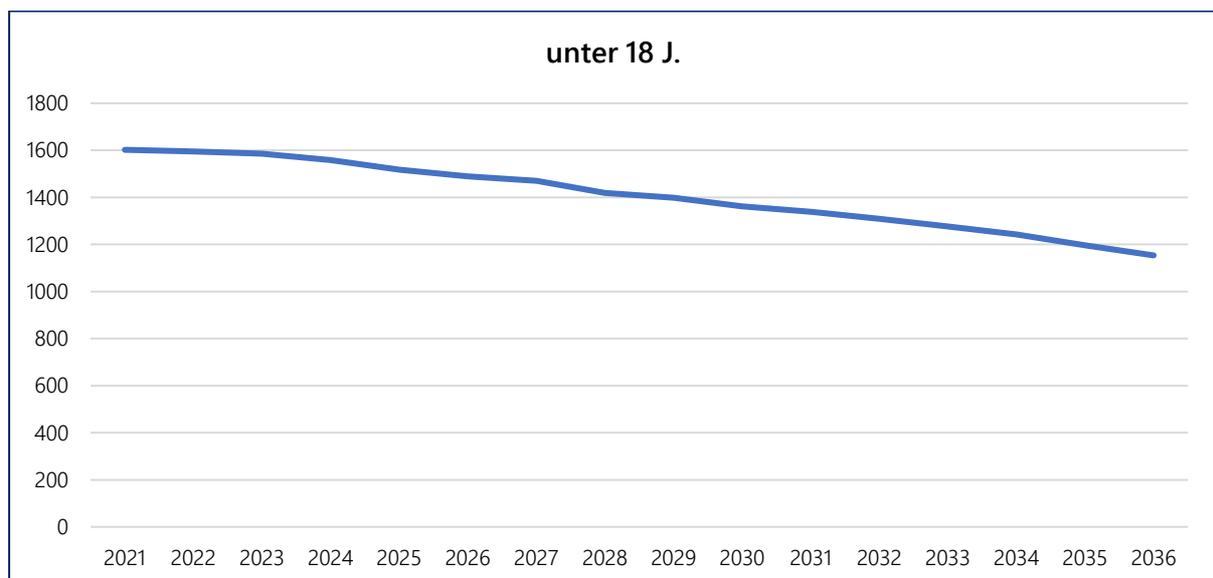
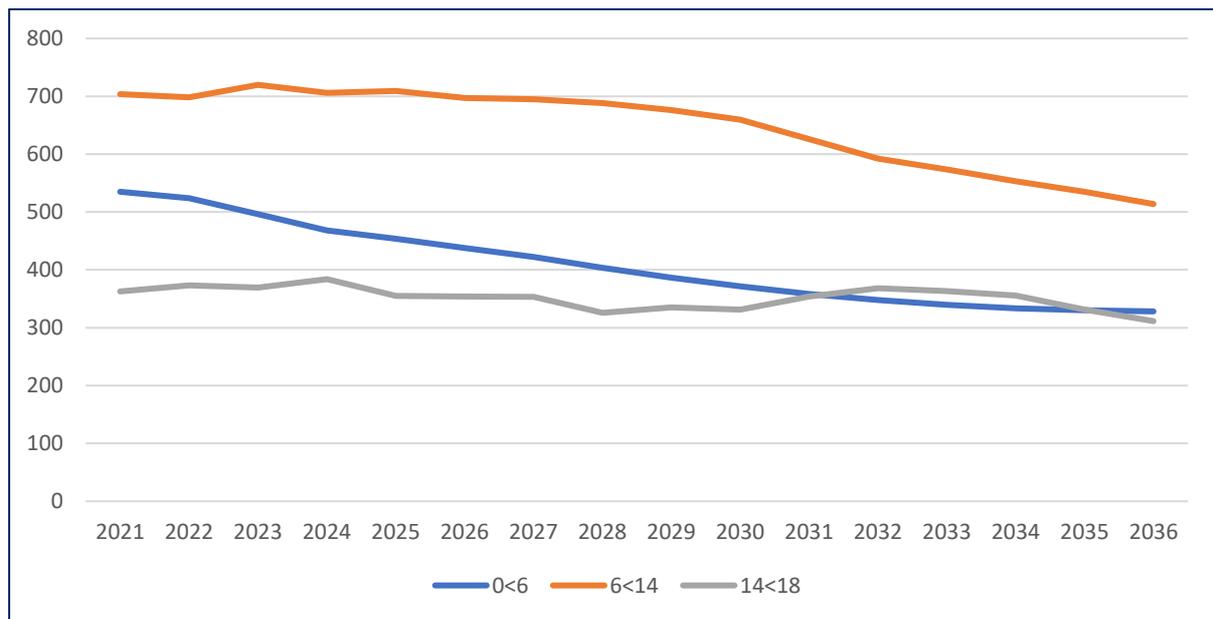


Greven-Reckenfeld

Planbezirke: Block A / Block B / Block C / Block D / Ortsmitte-Grüner Grund / Wittlerdamm

In Greven-Reckenfeld ist insbesondere bei den 0- bis 5-Jährigen und bei den 6- bis 13-Jährigen ein konstanter Rückgang der Bevölkerungszahlen erkennbar. Das führt dazu, dass insgesamt die Anzahl an Kindern und Jugendlichen bis 2036 konstant zurückgeht. So liegt die Anzahl 2021 noch bei knapp 1.600 Kindern und Jugendlichen, 2036 sind es fast 500 weniger.

Dabei nimmt entgegen dem Trend, die Bevölkerungszahl der 14- bis 17-Jährigen über die Zeit nicht ab. Es ergeben sich innerhalb der nächsten 14 Jahre leichte Schwankungen, der Anstieg bleibt aber an sich konstant. Ab 2032 liegt die Zahl sogar über der Bevölkerungszahl der 0- bis 5-Jährigen.

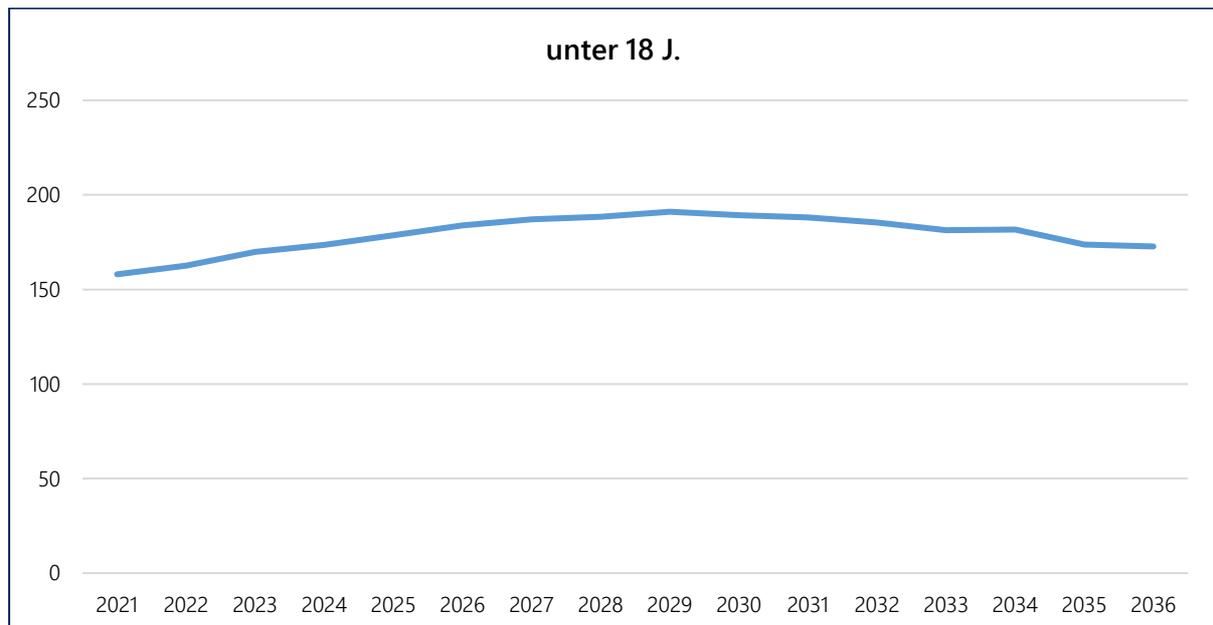
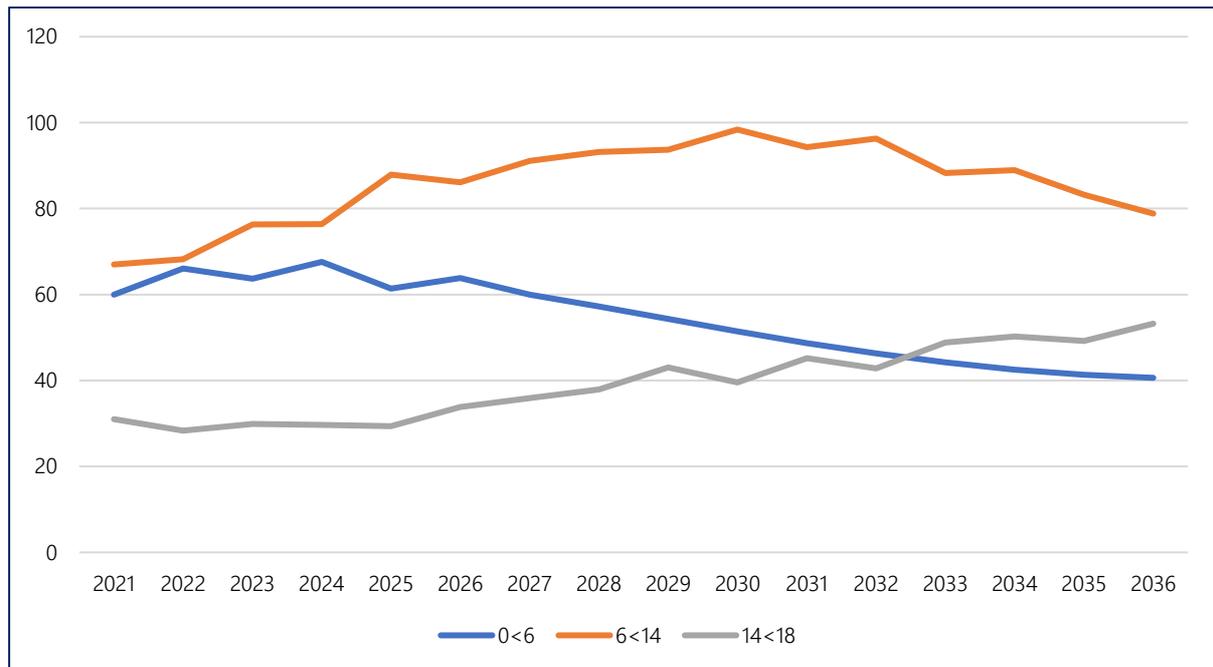


Gimbte

Planbezirke: Döllken / Telgenkamp

In Gimbte nimmt im Laufe der nächsten 14 Jahre die Anzahl der unter 6-Jährigen ab. Im Gegenzug steigt die Anzahl der 6- bis 13-Jährigen und 14- bis 17-Jährigen. Während 2036 bei den 6- bis 13-Jährigen wieder ein leichter Rückgang zu erkennen ist, bleibt der Anstieg bei den 14- bis 17-Jährigen konstant.

Insgesamt nimmt nach einem Anstieg bis 2029 die Anzahl der Kinder und Jugendlichen in Gimbte wieder ab, bleibt 2036 aber noch über der Zahl von 2021.



Spielflächenbedarf

Im Folgenden werden zunächst die theoretischen Grundlagen zur Bedarfsberechnung vorgestellt, welche anschließend auf die Stadt Greven angewandt werden. Abschließend erfolgt eine kurze Bewertung des aktuellen Spielflächenbedarfs in Greven.

Theoretische Grundlagen

Zur Frage, wie viel m² Spielfläche pro Kind und Jugendlichen zur Verfügung gestellt werden soll, gibt es keine eindeutigen Grundlagen und Normen. Es finden sich aber verschiedenste Richt- bzw. Orientierungswerte.

Die Stadt Greven beruft sich für die Bedarfsberechnung auf die Empfehlungen der DIN 18034 sowie der „Richtlinien für die Schaffung von Erholungs-, Spiel- und Sportanlagen“ („Goldene Plan“) der Deutschen Olympischen Gesellschaft (DOG) in der 3. Fassung aus dem Jahr 1976. Beide dienen als allgemeine Grundlagen zur Spielflächenversorgung und sind anerkannte Empfehlungen bei der kommunalen Spielflächenplanung.

Laut der aktuellen Fassung des Goldenen Plans sollten Kleinkindern, Kindern und Jugendlichen jeweils 0,75 m² bzw., in ein Verhältnis zur Gesamtbevölkerung gesetzt, 2,25 m² Spielfläche pro Einwohner zur Verfügung stehen.⁹ Auch die DIN 10834 orientiert sich für den Spielflächenbedarf an der Einwohnerzahl und basiert auf Erhebungen. Für die drei Altersgruppen 0 bis 5, 6 bis 11 und ab 12 Jahren werden jeweils mindestens 0,75 m² Fläche je Einwohner benötigt. Das macht ebenfalls eine empfohlene Spielfläche von 2,25 m² je Einwohner*in.¹⁰

Auch der Runderlass des Innenministers vom 31.07.1974 zu § 9 der Bauordnung für das Land NRW: „Bauleitplanung – Hinweise für die Planung von Spielplätzen“ macht Angaben zum Spielflächenbedarf. Dieser bezieht sich für die Bedarfsberechnung insbesondere auf die Bebauungs- und Einwohnerdichte sowie die Geschossflächenzahl der jeweiligen Kommune.¹¹ Dieser Richtwert gestaltet sich allerdings als nicht praktikabel. Hierbei handelt es sich eher um eine theoretische Größe.

Die Stadt Greven nutzt daher im Folgenden den im Goldenen Plan und in der DIN10834 empfohlenen Wert von 2,25 m² Spielfläche pro Einwohner*in.

⁹ vgl. Deutsche Olympische Gesellschaft, 1976, S. 72 f.

¹⁰ vgl. DIN 18034-1, 2020, S. 8

¹¹ vgl. Runderlass des Innenministers, 1974, S. 1 ff.

Spielflächenbedarf Stadt Greven

In Bezug auf die aktuellen Spielplätze sowie die Bevölkerungszahl mit Stand vom 31.01.2022 ergibt sich in Greven die folgende Bedarfsberechnung:

Nr. Planbezirk	Planbezirk	Gesamteinwohner	Bestand m ²	Spielflächenbedarf m ²	Differenz m ²
Greven-Kernstadt					
1	Greven-Nord	1.651	5.658	3.715	1.943
2	Nordviertel	1.430	3.603	3.218	386
3	Marktesch	2.031	7.378	4.570	2.808
4	Greven-Ost	2.445	1.405	5.501	-4.096
5	Hansaviertel/Wentrup Ost	3.146	13.223	7.079	6.145
6	Innenstadt	1.107	1.825	2.491	-666
7	Innenstadt-Süd	1.287	3.569	2.896	673
8	Albachtensch	1.999	648	4.498	-3.850
9	Wöste	1.778	5.929	4.001	1.929
10	Greven-Süd	2.833	2.427	6.374	-3.947
11	An der Gronenburg	1.617	1.783	3.638	-1.855
12	Kerkstiege	643	628	1.447	-819
13	Greven-West	2.030	9.231	4.568	4.664
14	Stockkamp	1.158	4.823	2.606	2.218
15	Minnebusch-Siedlung	726	5.860	1.634	4.227
Gesamt		25.881	67.990	58.232	9.758
Reckenfeld					
16	Block A	1.155	703	2.599	-1.896
17	Block B	1.147	3.497	2.581	916
18	Block C	2.148	1.463	4.833	-3.370
19	Block D	1.450	4.755	3.263	1.493
20	Ortsmitte/Grüner Grund	1.764	5.842	3.969	1.873

21	Wittlerdamm	794	2.136	1.787	350
Gesamt		8.458	18.396	19.031	-635
Gimbte und Schmedehausen					
22	Gimbte	822	1.515	1.850	-335
23	Schmedehausen	155	1.516	349	1.167
	Außenbereich	3.469			
Gesamt		4.446	3.031	2.198	833
Greven Gesamt		38.785	89.417	79.461	9.956

Bewertung des Spielflächenbedarfs

Die Versorgung an Spielflächen in Gesamt Greven stellt sich als durchaus positiv dar. Bei Betrachtung der reinen Spielflächenbedarfe liegen in 9 von 23 Planbezirken Defizite vor.

Greven-Kernstadt: Spielflächendefizite

- Das größte Defizit liegt mit einem Minus von 4.096 m² im Planbezirk Greven-Ost vor. Die dort lebenden Kinder und Jugendliche haben die Möglichkeit, den Spielplatz Weberstraße und den Mini-Spielplatz Halstraße zu nutzen. Beide Spielplätze sind insbesondere für die Jüngeren ausgelegt und sind eher kleine Spielplätze. Eine weitere Möglichkeit ist die Nutzung des angrenzenden Spielplatzes Antoniusstraße, allerdings handelt es sich hier auch nicht um ein weitläufiges Gelände. Ebenfalls fehlt diesem Spielplatz die Aufenthaltsqualität.
- Die beiden im Greven Süden liegenden Planbezirke Greven-Süd und Albachtesesch weisen ebenfalls ein hohes Spielflächendefizit auf. Durch den Wegfall des Bolzplatzes im Planbezirk Greven-Süd ist das Defizit deutlich erhöht worden. Zwar hat der Bezirk mit den Spielplätzen Amselstraße und Schützenstraße schöne Spielplätze, allerdings kann der Bedarf hierdurch nicht ausreichend gedeckt werden. Im ebenfalls defizitäre Planbezirk Albachtesesch wurde zwar 2018 Kinderspielplatz Am Pulverturm umgestaltet, der Spielpunkt Albachtesesch bietet hingegen kaum Aufenthaltsqualität. Bereits im vergangenen Spielflächenbedarfsplan wurden die Defizite aufgeführt.¹² Die Defizite der beiden Planbezirke können zum Teil durch die neu gestalteten Spielplätze im Planbezirk Wöste aufgefangen werden. Hier gibt es Spielplätze mit hoher Aufenthaltsqualität für alle Altersgruppen.
- Das Defizit im Planbezirk Innenstadt ist durch die exakte Einmessung der Spielpunkte in den Fußgängerzonen entstanden. Durch die verschiedenen Spielpunkte sowie den Spielplatz Bergstraße und der öffentlichen Nutzung des Schulhofes der Martin-Luther-Grundschule gibt es in der Innenstadt eine große Auswahl an Spielmöglichkeiten für alle Altersgruppen. Ebenfalls wird auch das

¹² vgl. Stadt Greven, 2012, S. 16

Wasserspiel am Niederort im Sommer gerne zum Spielen genutzt. Diese Fläche ist bei den Spielflächen nicht berücksichtigt.

- Links der Ems liegen die größten Defizite in den Planbezirken An der Gronenburg und Kerkstiege vor. Im Bezirk An der Gronenburg sind zwei Spielplätze vorhanden, welche den Bedarf verschiedenster Altersgruppen abdecken. Im Bezirk Kerkstiege liegt lediglich der Kinderspielplatz Jürgen-Hörnemann-Straße, welcher aufgrund einer Einfahrt auf der Spielfläche auch nur eingeschränkt nutzbar ist. Durch das umliegende Baugebiet liegt ein erhöhter Bedarf an Spielflächen vor. Die Nutzung umliegender Spielplätzen ist aufgrund der Lage des Wohngebietes kaum möglich.

Greven-Kernstadt: Positive Bilanz

- Die beste Versorgung mit Spielflächen liegt in den Planbezirken Hansaviertel/Wentrup-Ost, Greven-West, Stockkamp und Marktesch vor. Grund hierfür sind insbesondere die großen Spiel- und Sportflächen in diesen Bezirken.
- Auch das neue Baugebiet Wöste ist mit ausreichend Spielflächen ausgestattet worden.

Greven-Reckenfeld: Spielflächendefizite

- In Reckenfeld herrscht das größte Problem im Planbezirk Block C. Der Kinderspielplatz Elbestraße reicht nicht aus, um den Bedarf für die knapp 2.100 Anwohner*innen zu decken. Umliegende Spielflächen, wie der Spiel- und Bolzplatz Kanalstraße und der Spielplatz Schwester-Dora Straße können zwar genutzt werden, reichen aber auch nicht aus um den Bedarf des Bezirkes komplett zu decken.
- Ein weiteres Defizit findet sich im Planbezirk Block A wieder. Der Kinderspielplatz Goethestraße deckt mit seiner Größe von 703 m² nur einen Bruchteil des Gesamtbedarfs von 2.599 m². In diesem Planbezirk gibt es noch eine Grünfläche am Ende der Goethestraße. Mit einer Größe von ca. 440 m² könnte diese Fläche zum Teil für die Deckung des Spielflächenbedarfs in diesem Bezirk genutzt werden. Es handelt sich derzeit um eine Rasenfläche.
- Durch die Defizite in den Planbezirken Block A und C gibt es in Reckenfeld ein Gesamtdefizit von 635 m². Dieses Defizit kann durch die weiteren Planungen in der Ortsmitte Reckenfeld aufgefangen werden.

Greven-Reckenfeld: Positive Bilanz

- Insgesamt liegt in den meisten Planbezirken in Reckenfeld eine positive Differenz vor. Insbesondere die Planbezirke Block B und Ortsmitte/Grüner Grund profitieren von großen Spiel- und Sportplätzen.

Gimbte

- In Gimbte liegt ein leichter Fehlbedarf vor. Grund hierfür, ist der Wegfall des alten Bolzplatzes. Da dieser aber wieder neu errichtet wird, fällt der Fehlbedarf perspektivisch weg.

Plätze für Jugendliche

Jugendliche sind im öffentlichen Raum präsent. Sie fordern nachdrücklich Plätze ein, von denen sie nicht „vertrieben“ werden können.

Die Gestaltung der Treffpunkte soll den Vorstellungen der Jugendlichen entsprechen und mit ihnen gemeinsam erfolgen. Eine Zusammenarbeit mit der hauptamtlichen Jugendarbeit bewährt sich und wird in Greven umgesetzt, da die Mitarbeiter*innen den unmittelbaren Zugang zu verschiedenen Jugendszenen haben und qualifizierte und kontinuierliche Planungsprozesse initiieren und begleiten. Die Gestaltung sollte offen, kommunikativ, aber auch bewegungseinladend sein. Die Jugendlichen brauchen sowohl ungestörte Treffpunktmöglichkeiten wie geschützte, überdachte Rückzugsräume, die Kontakt ermöglichen als auch Geräte, an denen sie sich abregieren können.

Folgende Jugendtreffpunkte sind in Greven bereits vorhanden:

Jugendtreffpunkte in Greven-Kernstadt

- Minnebusch-Siedlung
- Spiel- und Sportfläche Emsaue
- Jugendtreffpunkt auf dem Spielplatz Stauffenbergstraße
- Treffpunkt auf der Grünfläche Marktesch / Gerburgisstraße
- Treffpunkt auf dem Spielpunkt Albachtstraße
- Wöstenpark

Jugendtreffpunkte in Reckenfeld

- Spiel- und Sportfläche Pfarrer Müller-Straße
- Jugendtreffpunkt auf dem Bolzplatz Steinfurter Straße

In den Planbezirken ohne Jugendtreffpunkte sollte bei der Neuplanung von Spielflächen darüber nachgedacht werden, die Interessen der Jugendlichen durch die Planung von Jugendtreffpunkten mit zu berücksichtigen.

Bestandsaufnahme der Grevener Spiel- und Bolzplätze

Im folgenden Kapitel werden zunächst alle Spiel- und Bolzplätze aufgelistet. Anschließend erfolgt eine Beschreibung und Bewertung der jeweiligen Flächen.

Zusammenstellung aller Spiel- und Bolzplätze

Die Zusammenstellung der Spiel- und Bolzplätze in Greven erfolgte im Sommer 2022. Die Spiel- und Bolzplätze werden nachfolgend nach Planbezirken in ihrer Lage, Art, Größe und der angesprochenen Altersgruppen aufgeführt.

Greven - Kernstadt						
Lfd. Nr.	Nr. Planbezirk	Planbezirk	Name / Lage	Art	Größe in m ²	Altersgruppen
1.	1	Greven-Nord	Up'n Nien Esch	Bolzplatz	3.471	6-17
2.	1	Greven-Nord	Am Diekpohl	Waldspielplatz	1.532	-
3.	1	Greven-Nord	Geersbüschke	Kinderspielplatz	655	0-13
4.	2	Nordviertel	Östliche Emsterasse	Kinderspielplatz	1.090	0-13
5.	2	Nordviertel	Friedrich-Ebert-Straße	Kinderspielplatz	648	0-13
6.	2	Nordviertel	Josefstraße	Kinderspielplatz	1.865	0-13
7.	3	Marktesch	Marktesch/Gerburgisstraße	Bolzplatz	2.301	6 -17
8.	3	Marktesch	Marktesch/neben AWO-Kita	Kinderspielplatz	4.260	0-13
9.	3	Marktesch	Antoniusstraße/Marktesch	Kinderspielplatz	817	6-13
10.	4	Greven-Ost	Weberstraße	Kinderspielplatz	1.201	0-13
11.	4	Greven-Ost	Halstrastraße	Mini-Spielplatz	204	0-13
12.	5	Hansaviertel/Wentrup-Ost	Stauffenbergstraße	Kinderspielplatz	2.770	0-17
13.	5	Hansaviertel/Wentrup-Ost	Hansaring	Mehrzweckanlage	3.986	6-17
14.	5	Hansaviertel/Wentrup-Ost	Am Schoppenkamp	Kinderspielplatz	4.262	0-13
15.	5	Hansaviertel/Wentrup-Ost	Clara-Schründer-Straße/Theresia-Siewering-Straße	Kinderspielplatz	2.205	0-13
16.	6	Innenstadt	Verschiedene Spiel-punkte in der Innen-stadt:	Spiel-punkte	168	0-13
17.	6	Innenstadt	Bergstraße	Mini-Spielplatz	257	6-13

18.	6	Innenstadt	Schulhof der Martin-Luther-Grundschule	Freigegebener Schulhof	1.400	0-13
19.	7	Innenstadt-Süd	Emsaue- Am Hallenbad	Spiel-/Sportfläche	2.935	0-17/ Erwachsene
20.	7	Innenstadt-Süd	Schulstraße	Kinderspielplatz	634	0-13
21.	8	Albachtene-sch	Am Pulverturm	Kinderspielplatz	561	6-13
22.	8	Albachtene-sch	Albachtstraße	Spielpunkt	87	14-17
23.	9	Wöste	Wöstenpark	Spiel- und Sportpunkte im Park	2.232	6-13/ Erwachsene
24.	9	Wöste	Drechslerstraße	Kinderspielplatz	1.897	0-13
25.	9	Wöste	Overmannstraße	Kinderspielplatz	1.800	0-13
26.	10	Greven-Süd	Am Fiskediek	Kinderspielplatz	284	6-13
27.	10	Greven-Süd	Schützenstraße	Kinderspielplatz	839	0-13
28.	10	Greven-Süd	Amselstraße	Kinderspielplatz	1.304	0-13
29.	11	An der Gronenburg	Zum Sternenbusch	Kinderspielplatz	1.228	0-13
30.	11	An der Gronenburg	Chico-Mendes-Straße	Kinderspielplatz	555	0-13
31.	12	Kerkstiege	Jürgen-Hornemann-Straße	Kinderspielplatz	628	0-13
32.	13	Greven-West	Büchnerweg	Grünfläche	793	0-13
33.	13	Greven-West	Grimmstraße	Spiel-/Sportfläche	8.438	0-17
34.	14	Stockkamp	Brentanoweg	Kinderspielplatz	2.589	0-17
35.	14	Stockkamp	Tieckstraße	Kinderspielplatz	2.234	0-13
36.	15	Minnebusch-Siedlung	Minnebusch-Siedlung/Emsdettener Straße	Spiel-/Sportfläche	5.860	0-17
Summe Kernstadt Greven:					67.990	
Greven - Reckenfeld						
Lfd. Nr.	Nr. Planbezirk	Planbezirk	Name / Lage	Art	Größe in m ²	Altersgruppen
37.	16	Block A	Goethestraße	Kinderspielplatz	703	0-13
38.	17	Block B	Steinfurter Straße/Ecke Wiesenstraße	Bolzplatz/Jugendtreffpunkt	2.872	14-17
39.	17	Block B	Birkenweg	Kinderspielplatz	625	0-13

40.	18	Block C	Elbestraße	Kinderspielplatz	1.463	0-13
41.	19	Block D	Kanalstraße	Kinderspielplatz	2.029	0-17
42.	19	Block D	Kanalstraße	Bolzplatz	2.726	14-17
43.	20	Ortsmitte/ Grüner Grund	Lothar-Fabian-Weg	Kinderspielplatz	390	0-13
44.	20	Ortsmitte / Grüner Grund	Kirchweg	Kinderspielplatz	2.045	0-13
45.	20	Ortsmitte/ Grüner Grund	Pfarrer-Müller-Straße	Spiel-/Sportfläche	2.706	14-17
46.	20	Ortsmitte/ Grüner Grund	Am Schienenweg	Kinderspielplatz	701	0-13
47.	21	Wittlerdamm	Schwester-Dora-Straße	Kinderspielplatz	1.765	0-13
48.	21	Wittlerdamm	Heinrich-Wildemann- Straße	Kinderspielplatz	371	0-13
Summe Reckenfeld					18.396	

Gimbte und Schmedehausen						
Lfd. Nr.	Nr. Planbezirk	Planbezirk	Name / Lage	Art	Größe in m ²	Altersgruppen
49.	22	Gimbte	Döllken- neben dem Kindergarten	Kinderspielplatz	1.338	0-13
50.	22	Gimbte	Telgenkamp	Grünfläche	177	6-17
51.	23	Schmedehausen	Domhof	Kinderspielplatz und Bolzplatz	1.516	0-17
Summe Gimbte und Schmedehausen					3.031	

Gesamtspielflächen Stadt Greven:	89.417
-----------------------------------------	---------------

Sonstige Spielflächen						
Lfd. Nr.	Nr. Planbezirk	Planbezirk	Name / Lage	Art	Größe in m ²	Altersgruppen
	16	Block A	Goethestraße Nord	Grünfläche	440	-
	7	Innenstadt-Süd	Emsaue-BMX Bahn	BMX Bahn	1.753	13-17

Beschreibung und Bewertung der Spiel- und Bolzplätze

In der folgenden Bestandsaufnahme ist jeder der 52 Spiel- und Bolzplätze einzeln beschrieben. Es wird dabei jedes Spielgerät aufgelistet, das sich zum Zeitpunkt der Bestandsaufnahme (Juli bis September 2022) auf dem jeweiligen Platz befand. Um eine Übersicht über die jeweiligen Planbezirke zu erhalten, wurde jedem Bezirk ein Deckblatt vorangestellt, das die folgenden Informationen beinhalten:

- Daten zu den jeweiligen Spiel- und Bolzplätzen
- Spielflächenbedarf im Planbezirk
- Bevölkerungsstruktur
- Handlungsbedarf

Die Beurteilung der Qualität der Spiel- und Bolzplätze stellt eine wichtige Grundlage zur Ableitung der Maßnahmevorschläge dar. Zum einen können gezielte Maßnahmen zur Aufwertung der Spielflächen ergriffen werden. Zum anderen stellen die Ergebnisse zusammen eine wichtige Entscheidungshilfe für die künftige Entwicklung der Spielflächen dar. Im Rahmen der Bestandserhebung wird jeder Spiel- und Bolzplatz in Kategorien eingestuft, welche den Handlungsbedarf für den jeweiligen Planbezirk definieren:

Kategorie A

Dringender Handlungsbedarf – Es sind sofortige Maßnahmen erforderlich.

Kategorie B

Mittelfristiger Handlungsbedarf – Es sind Maßnahmen in den nächsten fünf Jahren erforderlich.

Kategorie C

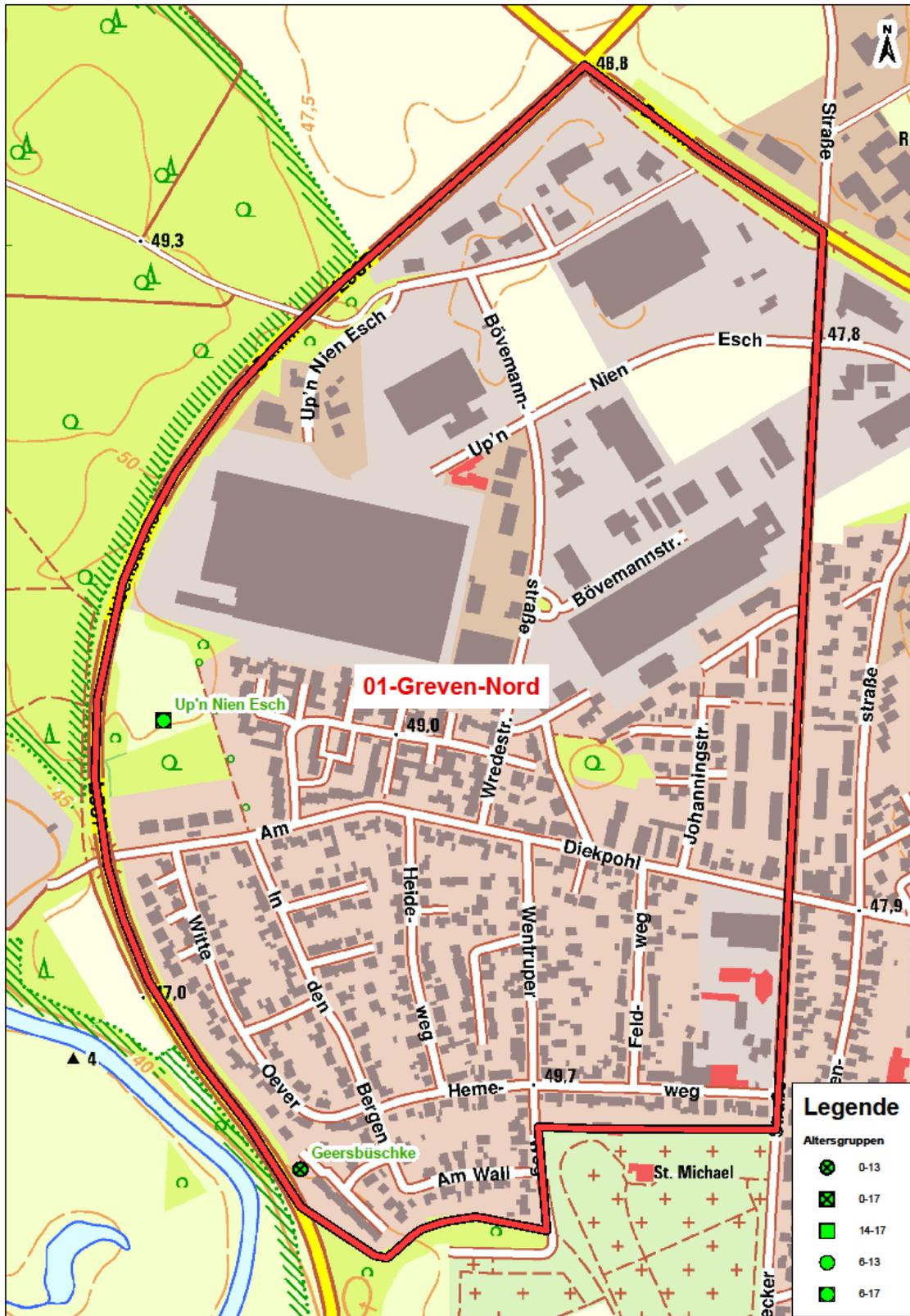
Es besteht aktuell kein Handlungsbedarf – Die Spielplätze sollten im Rahmen der Unterhaltung im guten Zustand erhalten werden.

Die entsprechenden Kategorien sind dem jeweiligen Spiel- und Bolzplatz beigelegt und dienen als Grundlage für die anschließende Maßnahmenplanung und Prioritätenliste. Die Überprüfung der einzelnen Spielplätze ist sowohl durch die Verwaltung der Stadt Greven als auch durch die Technischen Betriebe Greven im Rahmen einer Überprüfung vor Ort als auch durch die Bewertung auf der Grundlage der DIN 1804 erfolgt. Hierbei wurden insbesondere folgende Kriterien überprüft:

Elemente zum Sehen, Tasten, Fühlen, Hören Riechen, Schmecken	Naturnahe Elemente (Sand, Steine, Erde, Rinde, Holz, Kies, Wasser und Pflanzen) vorhanden.
Zwei-Sinne Prinzip	Gleichzeitige Vermittlung von Informationen für mindestens zwei Sinne (Sehen, Hören, Fühlen-Tasten).
Gleichgewicht, Motorik und Koordination	Möglichkeiten zum Laufen, Rutschen, Klettern, Balancieren, Schaukeln u.ä.
Gestaltbarkeit	Möglichkeiten vorhanden, sich auf Spielplätzen oder in Freiräumen einen Bereich selbst zu gestalten, zu verändern und anzueignen.
Geländemodellierung	Geländemodellierung und vorhandene Topografie für Schaffung von Bewegungsanreizen und Rückzugsmöglichkeiten.
Raumbildung	Gliederung von Freiräumen zum Spielen durch Bäume, Sträucher, Stauden und Gräser wodurch unterschiedliche Bereiche geschaffen werden könne.

	Große, zusammenhängende freie Flächen für Anreize zum selbstbestimmtes Bewegen und Austoben.
	Bereiche für Kleinkinder sind einsehbar.
Nutzungsvielfalt	Altersspezifische und geschlechtsbezogene Anforderungen sind vorhanden.
	Attraktiv bei jeder Jahreszeit durch besonnte, beschattete, windgeschützte und regengeschützte Bereiche.
Förderung und Pflege von Sozialkontakten	Attraktiv gestaltete Treffpunkte und Aufenthaltsorte für alle Nutzer jeden Alters.
Barrierefreiheit	Der Spielplatz ist für alle Menschen erreichbar.
	Menschen mit unterschiedlichen Fähigkeiten und Fertigkeiten können den Platz nutzen.
Einschätzung der Geräte	Zustand der Geräte.

Planbezirk 1: Greven-Nord

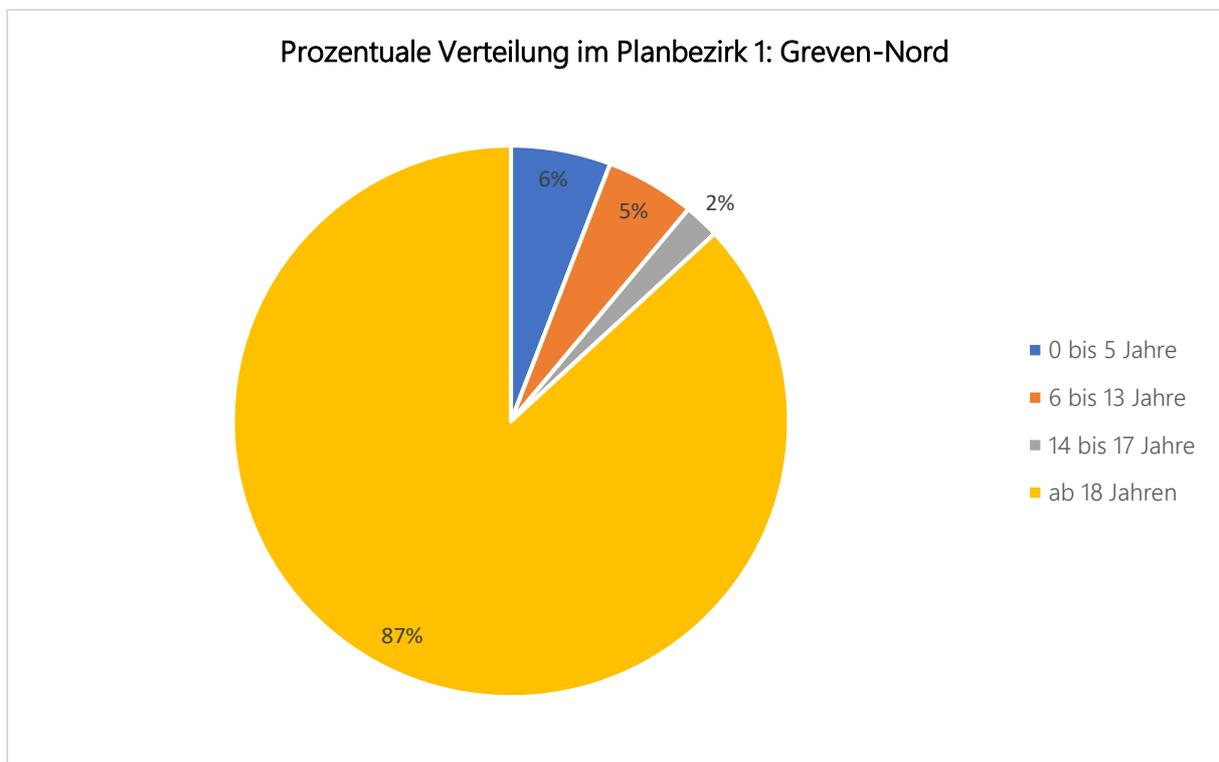


Planbezirk 1: Greven-Nord

Lfd. Nr.	Nr. Planbezirk	Planbezirk	Name / Lage	Art	Größe in m ²	Altersgruppen
1.	1	Greven-Nord	Up'n Nien Esch	Bolzplatz	3.471	6-17
2.	1	Greven-Nord	Am Diekpohl	Waldspielplatz	1.532	-
3.	1	Greven-Nord	Geersbüschke	Kinderspielplatz	655	0-13

Altersstruktur:

Alter	0 bis 5 Jahre	6 bis 13 Jahre	14 bis 17 Jahre	ab 18 Jahren	Gesamteinwohner
Anzahl	96	86	34	1.435	1.651



Spielflächenbedarf:

Gesamteinwohner	Bestand m ²	Spielflächenbedarf m ² (Gesamteinwohner * 2,25 m ²)	Differenz m ²
1.651	5.658	3.715	1.943

Handlungsbedarf:

- Der Bolzplatz Up'n Nien Esch muss dringend überarbeitet werden. Aufgrund der abgelegenen Lage und der wenigen Nutzung, ist die Aufgabe des Bolzplatzes zu überlegen. Wenn der Bolzplatz aufgegeben wird, kommt der Planbezirk Greven-Nord in eine Unterversorgung.
- Der Kinderspielplatz Am Diekpohl ist vollständig abgebaut und muss daher kurzfristig neu geplant werden. Es handelt sich hierbei um den einzigen „großen“ Spielplatz im Planbezirk. Die Fläche ist durch die Spaziergänger*innen mit Hund oft verschmutzt. Die Nachfrage der Anwohner*innen ist groß. Der Bevölkerungsanteil von Kindern und Jugendlichen im Planbezirk Greven-Nord liegt bei 13%. Nur 2% davon sind zwischen 14 und 17 Jahre alt. Der Bedarf besteht also insbesondere für die Kinder unter 14 Jahre.
- Der Spielplatz Geersbüschke wurde 2018/2019 erneuert und ist ein schöner kleiner Spielplatz. Durch seine versteckte Lage in einer Sackgasse ist das Einzugsgebiet sehr klein.

Kategorie: A

Planbezirk 1: Greven-Nord
 Bolzplatz Up`n Nien Esch

Nr.	Planbezirk	Lage	Art	Größe
1.	1	Up`n Nien Esch: versteckte Lage oberhalb der Umgehungsstraße	Bolzplatz	3.471 m ²

Kurzbeschreibung:

- Sehr versteckt gelegen

Ausstattung:

2 Tore	1 Ballfangzaun
1 Tischtennisplatte	

Für welches Alter?

6 – 17 Jahre

Bewertung:

Kategorie A

- Rasen stark durchmoost, viele Löcher und Hügel
- Neue Einzäunung sowie Tore erforderlich
- Platz kann ggf. aufgegeben werden, da kaum bespielt
- Hohe Kosten durch Pachtvertrag, dafür kaum Unterhaltungskosten



Planbezirk 1: Greven-Nord

Am Diekpohl

Nr.	Planbezirk	Lage	Art	Größe
2.	1	Am Ende des Diekpohl, in einem kleinen Wald	Waldspielplatz	1.532 m ²

Kurzbeschreibung:

- Spielgeräte waren stark verwittert (Überarbeitung 2005)
- Abbau der Spielgeräte 2021

Für welches Alter?

- Vorher für kleine Kinder und Kinder im Grundschulalter
- Neue Altersklassen im Rahmen des aktuellen Spielflächenbedarfsplans zu prüfen

Bewertung:

Kategorie A

- Spielplatz wird komplett überarbeitet/neugestaltet
- Probleme mit Hunden und Eichenprozessionsspinnen

Planbezirk 1: Greven-Nord
Geersbüschke

Nr.	Planbezirk	Lage	Art	Größe
3.	1	Sehr versteckte Lage am Ende der Straße Geersbüschke (Sackgasse)	Kinderspielplatz	655 m ²

Kurzbeschreibung:

- Spielplatz wurde 2018/2019 überarbeitet
- Liegt versteckt im Wohngebiet

Ausstattung:

1 Wackelpferd	1 Bank
1 Turm Spielanlage	

Für welches Alter?

0 - 13 Jahre

Bewertung:

Kategorie C

- Schöner kleiner Spielplatz



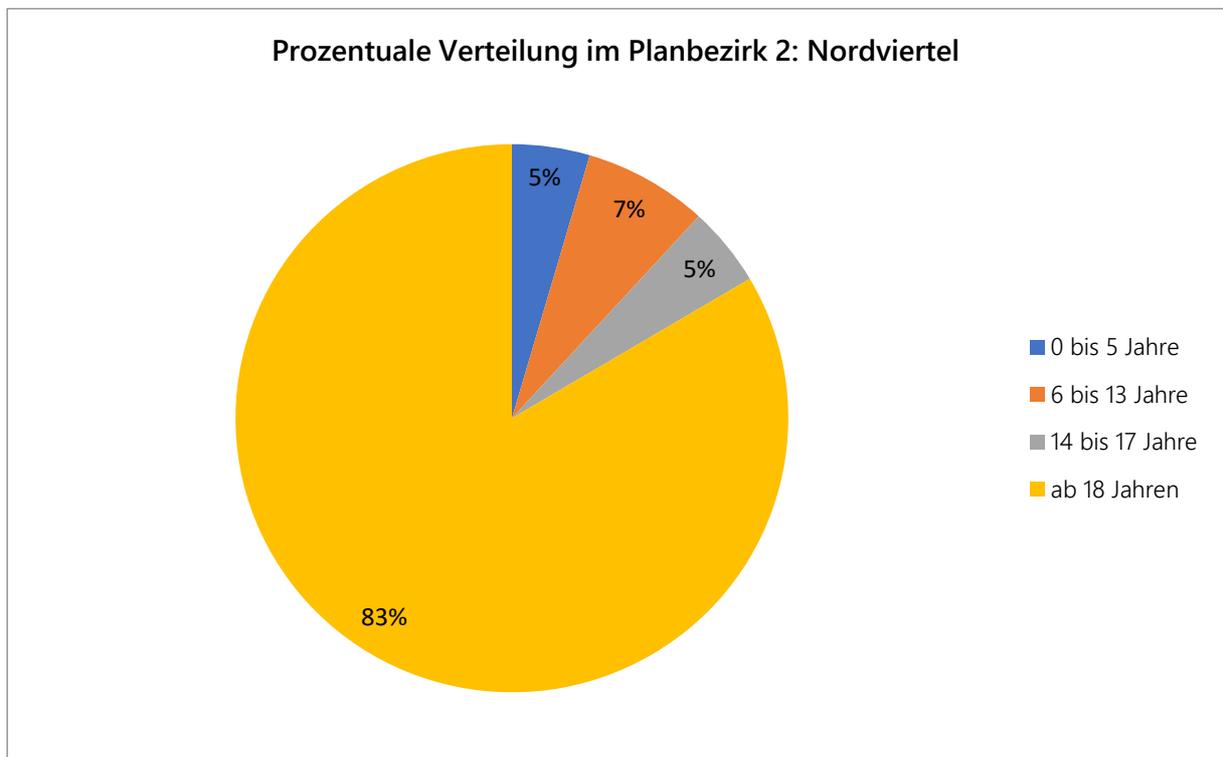
Planbezirk 2: Nordviertel



Planbezirk 2: Nordviertel

Lfd. Nr.	Nr. Planbezirk	Planbezirk	Name / Lage	Art	Größe in m ²	Altersgruppen
4.	2	Nordviertel	Östliche Emsterrasse	Kinderspielplatz	1.090	0-13
5.	2	Nordviertel	Friedrich-Ebert-Straße	Kinderspielplatz	648	0-13
6.	2	Nordviertel	Josefstraße	Kinderspielplatz	1.865	0-13

Alter	0 bis 5 Jahre	6 bis 13 Jahre	14 bis 17 Jahre	ab 18 Jahren	Gesamteinwohner
Anzahl	65	77	67	1.194	1.430



Spielflächenbedarf:

Gesamteinwohner	Bestand m ²	Spielflächenbedarf m ² (Gesamteinwohner * 2,25 m ²)	Differenz m ²
1.430	3.603	3.218	386

Handlungsbedarf:

- Der Anteil an Kindern und Jugendlichen liegt im Planbezirk Nordviertel bei rund 17%. Davon ist der größte Teil zwischen 6 und 13 Jahre alt.
- Die Spielgeräte für die jüngeren Kinder sind auf den Spielplätzen sehr beliebt und werden gut genutzt.
- Die Spielplätze Friedrich-Ebert-Straße und Östliche Emsterrassen sind in einem guten Zustand. Hier sind lediglich im Laufe der nächsten Jahre kleine Unterhaltungsarbeiten notwendig.
- Der Spielplatz Josefstraße wurde 2013/2014 teilweise renoviert. Die Spielanlage am Hang ist mittlerweile abgängig und muss überarbeitet/erneuert werden. Da es sich hier um eine besondere Art der Zuwegung zum Spielplatz handelt, könnte eine vergleichbare Anlage geplant werden.

Kategorie: B/C

Planbezirk 2: Nordviertel
Östliche Emsterrasse

Nr.	Planbezirk	Lage	Art	Größe
4.	2	Am Rande des Wohngebiets Östliche Emsterrasse	Kinderspielplatz	1.090 m ²

Kurzbeschreibung:

- 2008 vom Bauträger erstellt; 2018 wurde die Sandspielanlage umgesetzt und zusätzlich eine Tischtennisplatte aufgestellt
- Für jede Altersgruppe etwas vorhanden
- Angrenzend an kleiner Parkanlage
- Offizieller Zugangsweg zwischen Wohnsiedlungen

Ausstattung:

1 Doppelschaukel mit Kleinkindersitz	1 Tischtennisplatte
1 Sandspielanlage	3 Bänke
1 Kombi-Turnreck mit Kletterwand	1 Hangrutsche, Aufgang mit Natursteinen

Für welches Alter?

0 – 17 Jahre

Bewertung:

Kategorie C

- Spielgeräte für Kleinkinder gut genutzt
- Dichte Bewachsung an Hangrutsche
- Teilweise kleine Unterhaltungsarbeiten notwendig



Planbezirk 2: Nordviertel
Friedrich-Ebert-Straße

Nr.	Planbezirk	Lage	Art	Größe
5.	2	An der Friedrich-Ebert-Straße / Ecke Magdalenenstraße	Kinderspielplatz	648 m ²

Kurzbeschreibung:

- 2012 überarbeitet
- Mitten im Wohngebiet
- Alter Baumbestand
- Grün-/Sandflächen und Holzschnitzel

Ausstattung:

1 Spielanlage mit Rutsche	1 Sandkasten
1 Stehwippe	1 Zweifach-Turnreck
1 Doppelschaukel	2 Bänke

Für welches Alter?

0 – 13 Jahre

Bewertung:

Kategorie C

- Guter Zustand
- Schattig durch große Linden
- Passt gut in das Wohngebiet



Planbezirk 2: Nordviertel

Josefstraße

Nr.	Planbezirk	Lage	Art	Größe
6.	2	Wendeplatz am Ende der Josefstraße	Kinderspielplatz	1.865 m ²

Kurzbeschreibung:

- 2013/2014 zum Teil renoviert
- Ruhige Lage durch abschüssiges Gelände

Ausstattung:

1 Spielanlage mit Rutsche	1 Doppelschaukel
1 Sandkasten mit Sandtisch	1 Trampolin
1 Drehschüssel	1 Hängematte
1 Drehscheibe	1 Balancierschlange
1 Slackline	1 Bank

Für welches Alter?

0 – 13 Jahre

Bewertung:

Kategorie B

- Schöner, weitläufiger Spielplatz
- Verschiedene Spielmöglichkeiten
- Wenig Sitzmöglichkeiten
- Überarbeitung der Spielanlage am Hang erforderlich



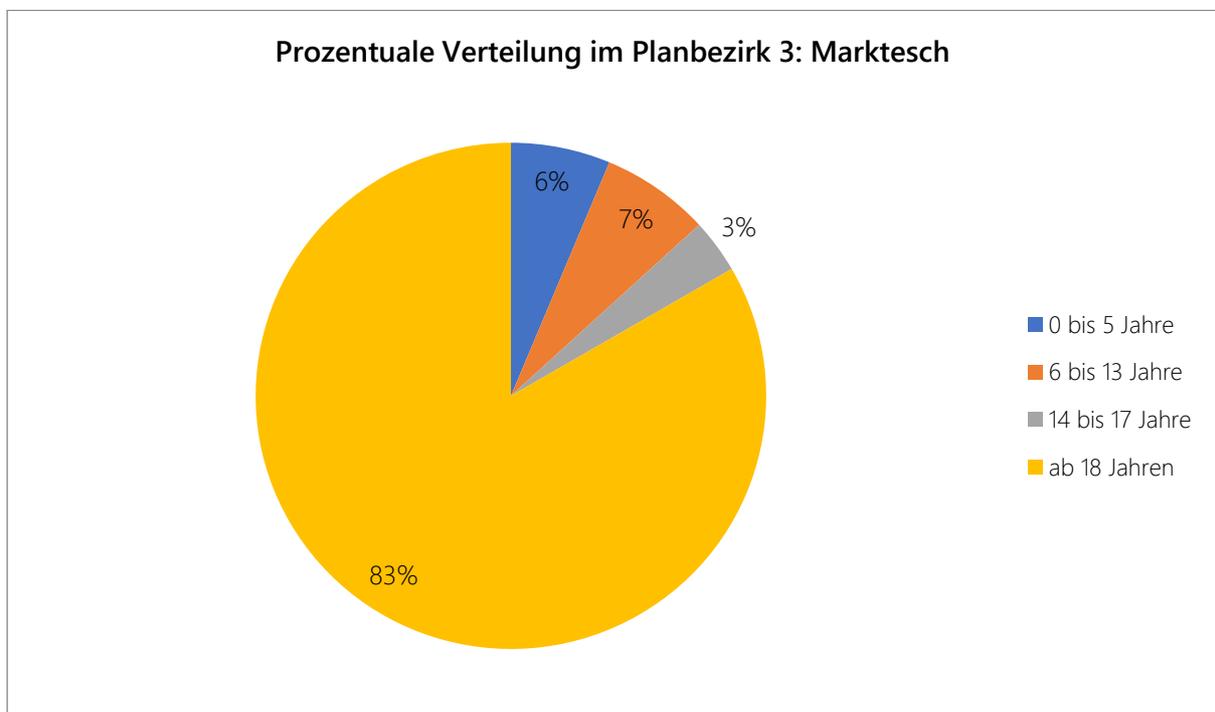
Planbezirk 3: Marktesch



Planbezirk 3: Marktesch

Lfd. Nr.	Nr. Planbezirk	Planbezirk	Name / Lage	Art	Größe in m ²	Altersgruppen
7.	3	Marktesch	Marktesch/Gerburgisstraße	Bolzplatz	2.301	6-17
8.	3	Marktesch	Marktesch/neben AWO-Kita	Kinderspielplatz	4.260	0-13
9.	3	Marktesch	Antoniusstraße/Marktesch	Kinderspielplatz	817	6-13

Alter	0 bis 5 Jahre	6 bis 13 Jahre	14 bis 17 Jahre	ab 18 Jahren	Gesamteinwohner
Anzahl	128	140	70	1.693	2.031



Spielflächenbedarf:

Gesamteinwohner	Bestand m ²	Spielflächenbedarf m ² (Gesamteinwohner * 2,25 m ²)	Differenz m ²
2.031	7.378	4.570	2.808

Handlungsbedarf:

- Durch den großen Park Marktesch mit dem Bolzplatz und dem Kinderspielplatz sind die Bedarfe in dem Planbezirk gut gedeckt. Der fliegende Teppich auf dem Kinderspielplatz ist abgängig und zu erneuern. Die restlichen Spielgeräte sind in einem guten Zustand.
- Der Kinderspielplatz Antoniusstraße ist ebenfalls in einem guten Zustand. Allerdings fehlt dem Spielplatz der Charme. Es wäre ein Spielgerät für die kleineren Kinder denkbar.
- Der Bezirk liegt mit 16% Kinder und Jugendlichen knapp unter dem Schnitt der Stadt. Bei Wegfall des fliegenden Teppichs wäre zunächst ausreichend Spielmöglichkeiten vorhanden. Eine Erneuerung, insbesondere in Hinblick auf den integrativen Charakter des Spielgerätes, ist aber kurzfristig zu empfehlen

Kategorie: B/C

Planbezirk 3: Marktesch
Bolzplatz Marktesch/Gerburgisstraße

Nr.	Planbezirk	Lage	Art	Größe
7.	3	Direkt an dem Spielplatz zum Marktesch	Bolzplatz	2.301 m ²

Kurzbeschreibung:

- Unmittelbar neben dem Kinderspielplatz Marktesch
- Hoher Ballfangzaun
- Teil der Parkanlage Marktesch

Ausstattung:

2 Tore	1 Basketballkorb
--------	------------------

Für welches Alter?

6 – 17 Jahre

Bewertung:

Kategorie C

- Schöner Bolzplatz, der sich gut mit dem Spielplatz ergänzt
- Die Zaunanlage ist alt, aber funktionstüchtig



Planbezirk 3: Marktesch
Kinderspielplatz Marktesch/Gerburgisstraße

Nr.	Planbezirk	Lage	Art	Größe
8.	3	Gerburgisstraße, angrenzend an den Kindergarten	Kinderspielplatz mit Grünfläche und Treffpunkt	4.260 m ²

Kurzbeschreibung:

- 2006 komplett überarbeitet
- 2013 neue Seilbahn
- Parkanlage als Treffpunkt für Jung und Alt

Ausstattung:

1 Seilbahn	1 Sandbagger
1 Tischtennisplatte	1 Supernova
1 „Fliegender Teppich“	1 Slackline
1 Bank	1 Doppelschaukel mit Kleinkindersitz

Für welches Alter?

0 – 13 Jahre

Bewertung:

Kategorie B

- Weitläufiges Gelände mit viel Grünfläche
- Fliegender Teppich ist abgängig



Planbezirk 3: Marktesch
Antoniusstraße/Marktesch

Nr.	Planbezirk	Lage	Art	Größe
9.	3	Ende Antoniusstraße / Marktesch	Kinderspielplatz	817 m ²

Kurzbeschreibung:

- 2010 neu erstellter Spielplatz
- Ehemalige Brachfläche
- Bolzmöglichkeiten für kleine Fußballer

Ausstattung:

1 Hip Hop Wippe	1 Torwand
1 Dreifach Turnreck	1 Tischtennisplatte
1 Galaxy Spielanlage	1 Bank
2 Baumstämme	

Für welches Alter?

6 – 13 Jahre

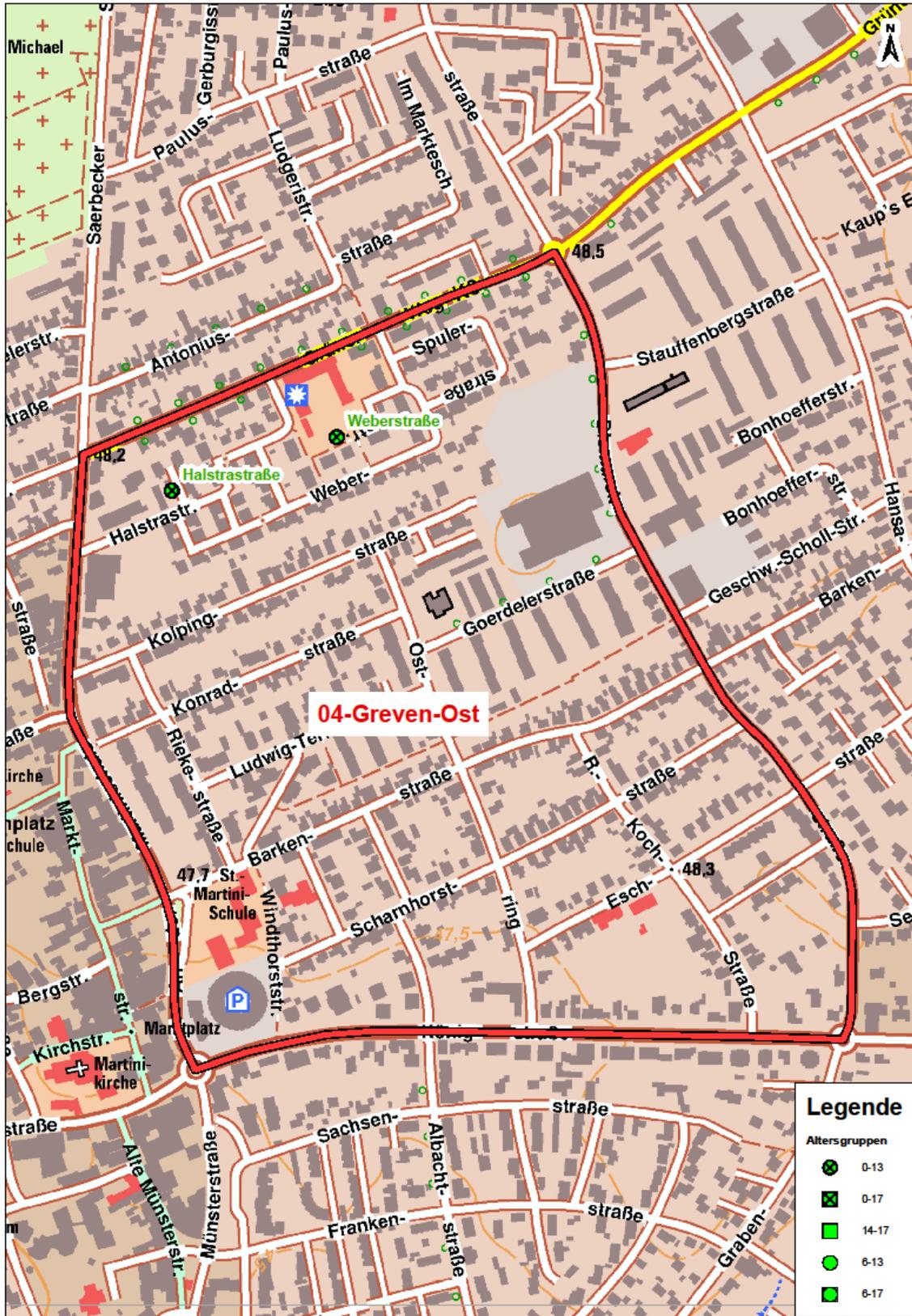
Bewertung:

Kategorie C

- Guter Zustand
- Allerdings kaum Charme, müsste ggf. überarbeitet werden



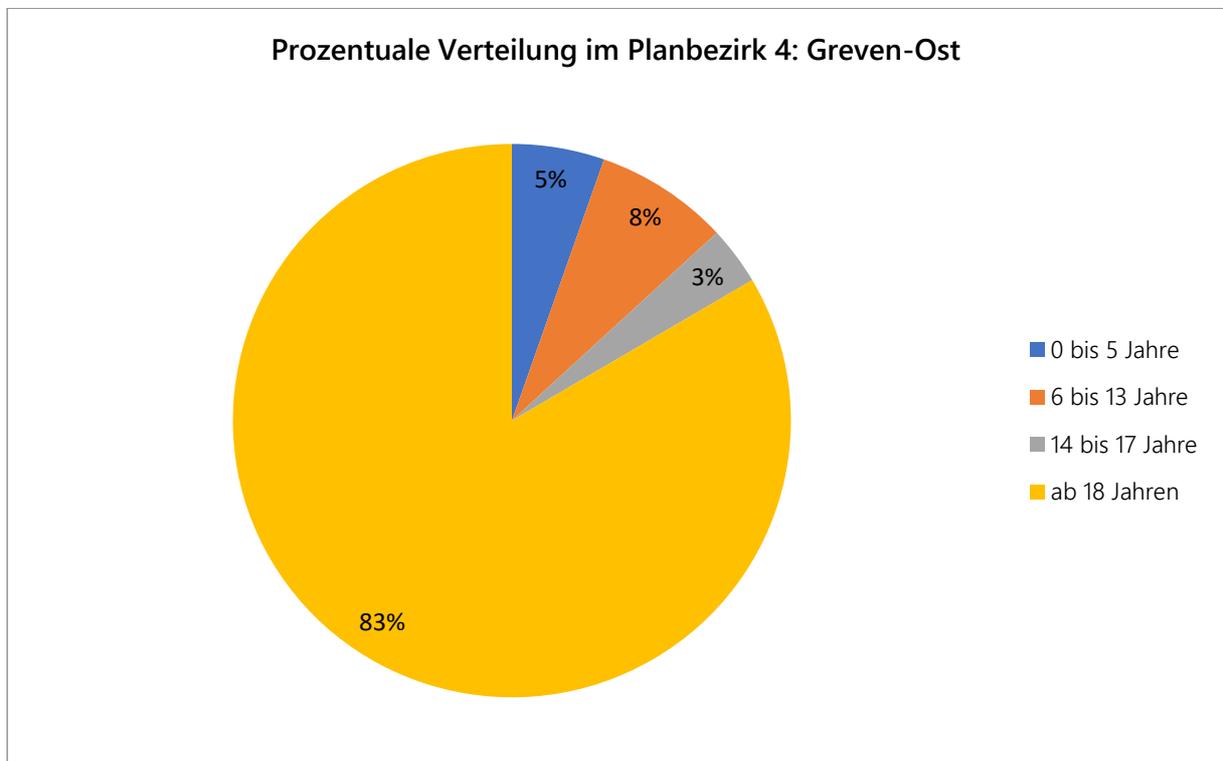
Planbezirk 4: Greven-Ost



Planbezirk 4: Greven-Ost

Lfd. Nr.	Nr. Planbezirk	Planbezirk	Name / Lage	Art	Größe in m ²	Altersgruppen
10.	4	Greven-Ost	Weberstraße	Kinderspielplatz	1.201	0-13
11.	4	Greven-Ost	Halstrastraße	Mini-Spielplatz	204	0-13

Alter	0 bis 5 Jahre	6 bis 13 Jahre	14 bis 17 Jahre	ab 18 Jahren	Gesamteinwohner
Anzahl	131	190	83	2.041	2.445



Spielflächenbedarf:

Gesamteinwohner	Bestand m ²	Spielflächenbedarf m ² (Gesamteinwohner * 2,25 m ²)	Differenz m ²
2.445	1.405	5.501	-4.096

Handlungsbedarf:

- Der Planbezirk Greven-Ost hat mit einem Defizit von 4.096 m² den höchsten Fehlbedarf in Gesamt Greven. Mit einem Anteil von 16% an Kindern und Jugendlichen liegt der Bezirk leicht unter dem Durchschnitt von Greven. Der Anteil an Kindern bis 14 Jahre ist aber im Vergleich relativ hoch (13 %).
- Die Kinderspielplätze Weberstraße und Antoniusstraße/Marktesch bieten zwar schöne Spielflächen für Kinder, dennoch wäre eine etwas weitläufigere Spielfläche in diesem Bezirk wünschenswert.

Kategorie: C

Planbezirk 4: Greven-Ost
Weberstraße

Nr.	Planbezirk	Lage	Art	Größe
10.	4	Etwas versteckt an der Weberstraße, hinter der Polizei	Kinderspielplatz	1.201 m ²

Kurzbeschreibung:

- 2009/2010 überarbeitet
- 2022 Ersatz des barrierefreien Sandspielgeräts
- Große Sandfläche, mit Hecken und Sträuchern umgeben

Ausstattung:

1 Doppelschaukel mit Kleinkindersitz	1 Sandspielfläche mit Sandspieltisch
1 Spielschiff	1 Seilklettergerüst
1 Dreifach-Turnreck	2 Bänke
1 barrierefreies Sandspielgerät	

Für welches Alter?

0 – 13 Jahre

Bewertung:

Kategorie C

- Spielgeräte sind in einem guten Zustand



Planbezirk 4: Greven-Ost
Halstrastraße

Nr.	Planbezirk	Lage	Art	Größe
11.	4	Halstrastraße (Hinter Lidl)	Kinderspielplatz	204 m ²

Kurzbeschreibung:

- 2012 neugestaltet
- Kleiner Spielplatz im Wohngebiet
- Überwiegend Sandfläche

Ausstattung:

1 Zweier-Federwippe	1 Nestschaukel
1 Spielturm	1 Bank

Für welches Alter?

0 – 13 Jahre

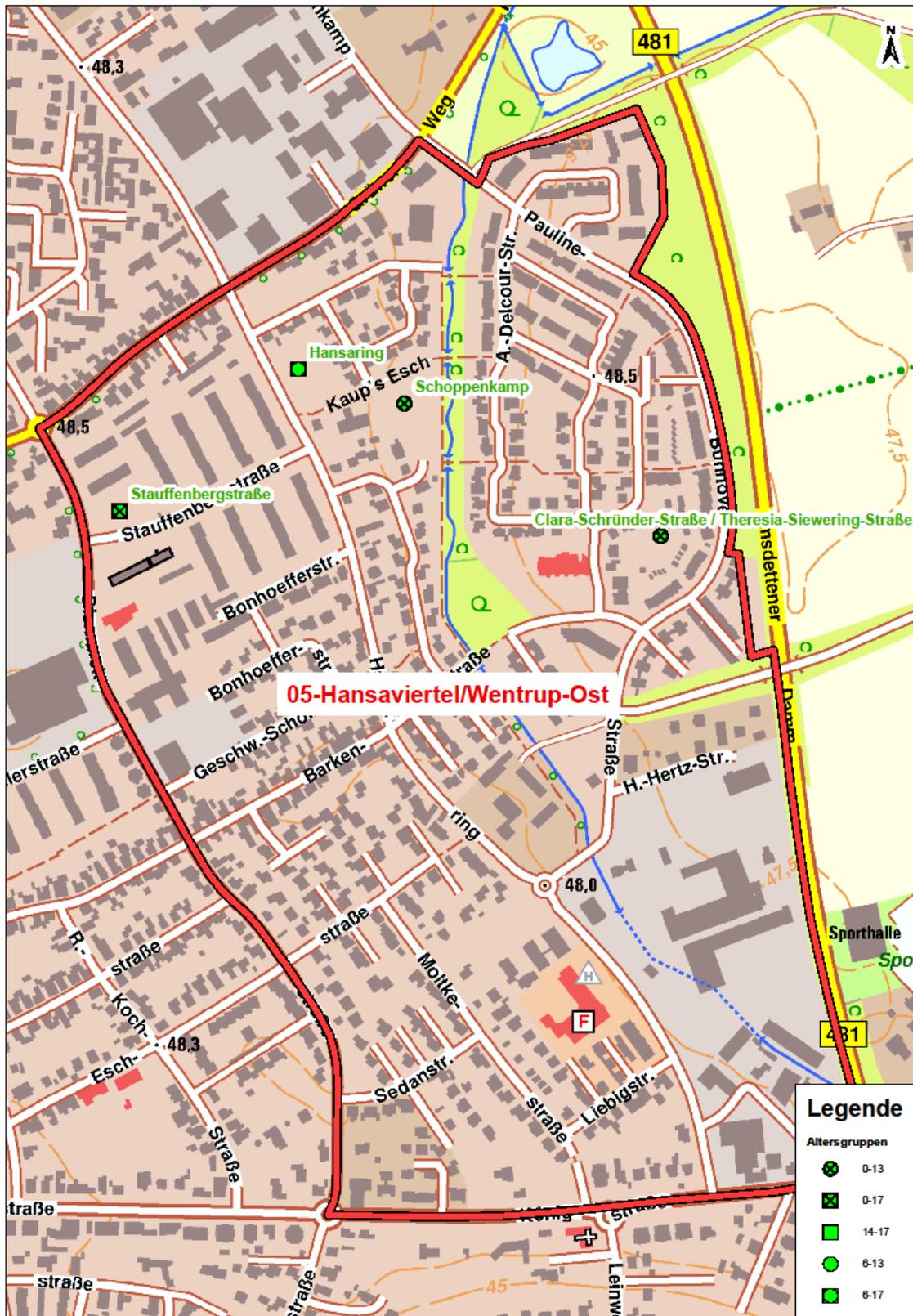
Bewertung:

Kategorie C

- Gepflegter kleiner Spielplatz



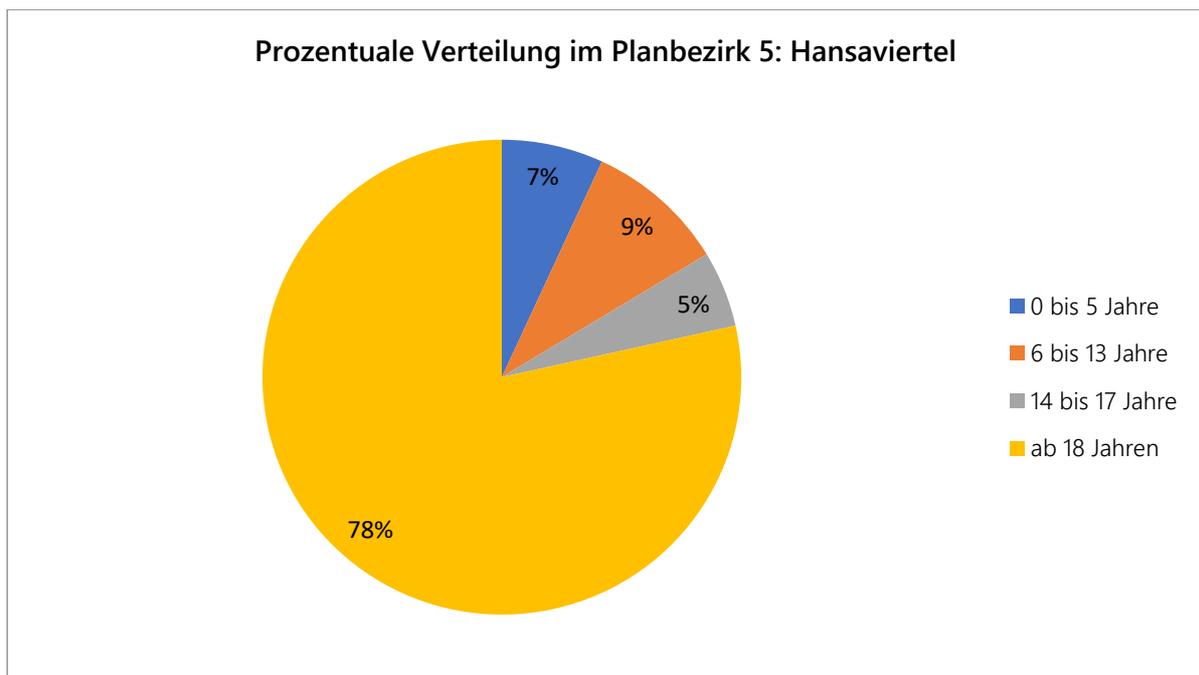
Planbezirk 5: Hansaviertel/Wentrup-Ost



Planbezirk 5: Hansaviertel/Wentrup-Ost

Lfd. Nr.	Nr. Planbezirk	Planbezirk	Name / Lage	Art	Größe in m ²	Altersgruppen
12.	5	Hansaviertel/Wentrup-Ost	Stauffenbergstraße	Kinderspielplatz	2.770	0-17
13.	5	Hansaviertel/Wentrup-Ost	Hansaring	Mehrzweckanlage	3.986	6-17
14.	5	Hansaviertel/Wentrup-Ost	Am Schoppenkamp	Kinderspielplatz	4.262	0-13
15.	5	Hansaviertel/Wentrup-Ost	Clara-Schründer-Straße/ Theresia-Siewering-Straße	Kinderspielplatz	2.205	0-13

Alter	0 bis 5 Jahre	6 bis 13 Jahre	14 bis 17 Jahre	ab 18 Jahren	Gesamteinwohner
Anzahl	216	298	163	2.469	3.146



Spielflächenbedarf:

Gesamteinwohner	Bestand m ²	Spielflächenbedarf m ² (Gesamteinwohner * 2,25 m ²)	Differenz m ²
3.146	13.223	7.079	6.145

Handlungsbedarf:

- Der Planbezirk Hansaviertel/Wentrup-Ost weist eine sehr positive Bilanz an Spielflächen auf. Der Bezirk hat mit 21% auch einen hohen Anteil an Kindern und Jugendlichen. Mit 5% liegt gehört der Anteil an 14- bis 17-Jährigen mit zu den viert höchsten in Greven. Der Bezirk umfasst viele Spiel- und Sportplätze mit einer großen Fläche.
- Der Kinderspielplatz Schoppenkamp hat 2022 einen neuen Sandkasten mit Spielhäuschen erhalten. Der Spielplatz hat eine schöne Lage und ist im Wohnviertel sehr beliebt.
- Der Kinderspielplatz Stauffenbergstraße wird ebenfalls viel genutzt und die Spielgeräte sind alters-entsprechend abgenutzt. Der Zaun auf dem Kinderspielplatz Stauffenbergstraße müsste kurzfristig ausgetauscht werden. Hier ist die Frage, ob der Platz noch als Bolzfläche gehalten werden soll. In unmittelbarer Nähe ist die Mehrzweckanlage am Hansaring.
- Die Mehrzweckanlage am Hansaring verfügt über einen schönen Bolzplatz, welcher ebenfalls bei den Kindern und Jugendlichen sehr beliebt ist. Die Skatebahn ist nach Abbau der Geräte nicht mehr attraktiv. Der Platz ist stark vermüllt. Hier ist eine Umnutzung zu prüfen.
- Ein Teil der Spielgeräte auf dem Kinderspielplatz Clara-Schründer-Straße/Theresia-Siewering Straße sind abgängig und zu erneuern.

Kategorie: B

Planbezirk 5: Hansaviertel/Wentrup-Ost
Stauffenbergstraße

Nr.	Planbezirk	Lage	Art	Größe
12.	5	An der Stauffenbergstraße	Kinderspielplatz	2.770 m ²

Kurzbeschreibung:

- 2007/2008 überarbeitet
- Unterteilt in Jugendtreffpunkt und Kinderspielplatz
- Fläche zum Fußball- und Basketballspielen

Ausstattung:

2 Tischtennisplatten	1 Sandkasten mit Sandspieltisch
1 Basketballkorb	1 Schaukel
1 Lümmelbank	1 Spielhaus
1 Jugendhütte	1 Spielanlage
1 Hangelreck	1 Sitz-/Tischgruppe

Für welches Alter?

0 – 17 Jahre

Bewertung:

Kategorie B

- Spielplatz für alle Altersgruppen
- Wird viel genutzt, die Spielgeräte sind altersentsprechend abgenutzt
- Der Zaun müsste ausgetauscht werden
- Viel Platz für Spiel-/Aufenthaltsmöglichkeiten



Planbezirk 5: Hansaviertel/Wentrup-Ost
Hansaring

Nr.	Planbezirk	Lage	Art	Größe
13.	5	Am Hansaring	Mehrzweckanlage	3.986 m ²

Kurzbeschreibung:

- Skateanlage wurde 2013 abgebaut
- Bolzplatz mit Kunststoffboden
- Grünfläche mit Tisch Bank Kombination und Sitztreppe

Ausstattung:

2 Tore	1 Tisch Bank Kombi
1 Basketballkorb	1 Geteilte Halfpipe

Für welches Alter?

6 – 17 Jahre

Bewertung:

Kategorie B

- Skatebahn nicht mehr attraktiv nach Abbau der Geräte, starke Vermüllung
- Bolzplatz stark genutzt und aufgeräumt
- Zaunanlage ist alt, aber funktionstüchtig



Planbezirk 5: Hansaviertel/Wentrup-Ost
Am Schoppenkamp

Nr.	Planbezirk	Lage	Art	Größe
14.	5	Am Schoppenkamp	Kinderspielplatz	4.262 m ²

Kurzbeschreibung:

- Großes Gelände mit ansprechender Modellierung
- Bolzmöglichkeit
- 2022 neuer Sandkasten mit Spielhaus

Ausstattung:

1 Seilbahn	1 Drehscheibe
1 Sandkasten mit Spielhaus und Sandtisch	1 Tischtennisplatte
2 Bolztore	2 Bänke
1 Kletternetz	1 Wipptier
1 Einarmschaukel mit Reifen	1 Kletter- und Spielhügel mit Hangrutsche
1 Dreierschaukel mit Sitzkorb für Kleinkinder	2 Robinienstämme (Balancierbalken)
1 Dreifach Turnreck	

Für welches Alter?

0 – 13 Jahre

Bewertung:

Kategorie C

- Schöner, großer Spiel- und Bolzplatz mit einem vielfältigen Spielangebot



Planbezirk 5: Hansaviertel/Wentrup-Ost
Clara-Schründer-Straße/Theresia-Siewering-Straße

Nr.	Planbezirk	Lage	Art	Größe
15.	5	Clara-Schründer-Straße	Kinderspielplatz	2.205 m ²

Kurzbeschreibung:

- 2011 überarbeitet
- Gute Lage in Wohnsiedlung mit altem Baumbestand
- „Spielbucht“

Ausstattung:

1 Nestschaukel	1 Drehkarussell
1 Hangrutsche	1 Tisch-Bank Kombination
1 Kletter Sechseck	1 Doppelschaukel mit Kleinkindersitz
1 Sandspielburg mit Rutsche	1 Krokodil Federwippe
1 Indianerzelt	

Für welches Alter?

0 – 13 Jahre

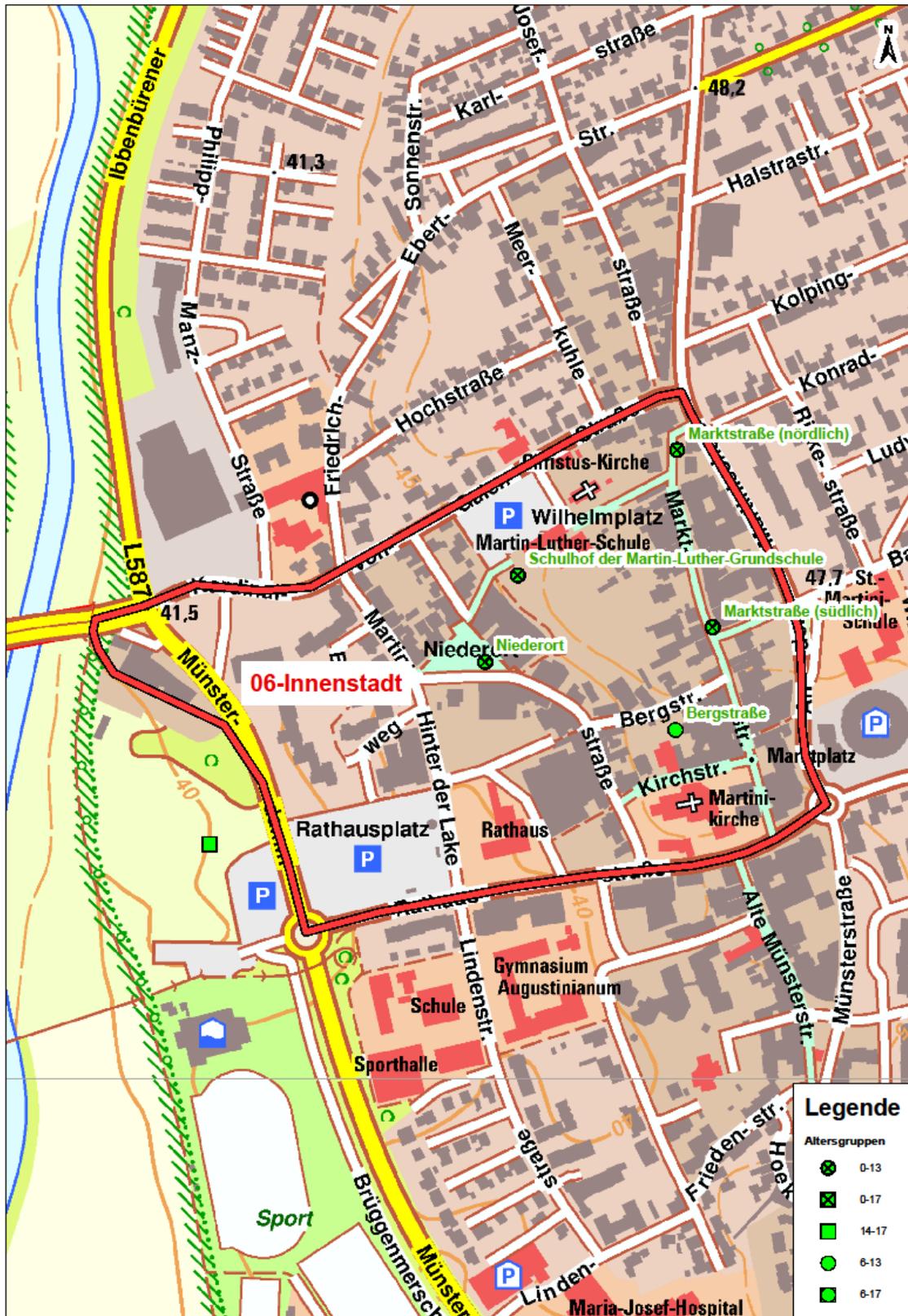
Bewertung:

Kategorie B

- Spielgeräte teilweise abgängig (Sandspielanlage, Sechser Reck, Krokodil Federwippe, Indianerzelt) und müssen erneuert werden



Planbezirk 6: Innenstadt

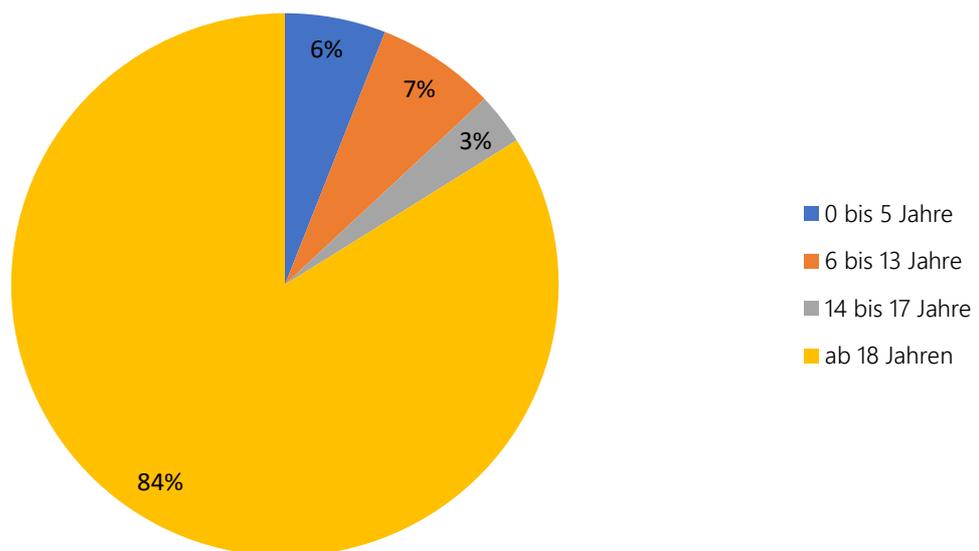


Planbezirk 6: Innenstadt

Lfd. Nr.	Nr. Planbezirk	Planbezirk	Name / Lage	Art	Größe in m ²	Altersgruppen
16.	6	Innenstadt	Verschiedene Spielpunkte in der Innenstadt	Spielpunkte	168	0-13
17.	6	Innenstadt	Bergstraße	Mini-Spielplatz	257	6-13
18.	6	Innenstadt	Schulhof der Martin-Luther-Grundschule	Freigegebener Schulhof	1.400	0-13

Alter	0 bis 5 Jahre	6 bis 13 Jahre	14 bis 17 Jahre	ab 18 Jahren	Gesamteinwohner
Anzahl	66	78	34	929	1.107

Prozentuale Verteilung im Planbezirk 6: Innenstadt



Spielflächenbedarf:

Gesamteinwohner	Bestand m ²	Spielflächenbedarf m ² (Gesamteinwohner * 2,25 m ²)	Differenz m ²
1.107	1.825	2.491	-666

Handlungsbedarf:

- 2015 wurden die Spielpunkte in der Innenstadt sowie der Kinderspielplatz Bergstraße neu geplant. Die Innenstadt bietet hierdurch für alle Altersgruppen verschiedene Spielmöglichkeiten. In diesem Bezirk liegt zwar ein Defizit vor. Das liegt insbesondere daran, dass die die Flächen durch die Spielpunkte etwas kleiner ausfallen. Der Spielwert ist aber durch die verschiedenen Spielgeräte deutlich höher.
- Eine größere Spielfläche bietet der Schulhof der Martin-Luther-Grundschule. Hier haben die Kinder ab nachmittags die Möglichkeit, die verschiedenen Spielgeräte zu nutzen

Kategorie: C

Planbezirk 6: Innenstadt
 Verschiedene Spielpunkte in der Innenstadt

Nr.	Planbezirk	Lage	Art	Größe
16.	6	Verschiedene Punkte in der Innenstadt	Spielpunkte	168 m ²

Kurzbeschreibung:

- Spielgeräte im Niederort nach Umbau 2015 neu
- Umwandlung der Spielgeräte

Ausstattung:

1 Klettergerüst mit Sandspiel	1 Wipp-Pferd
1 Doppelwippe	1 Kletterwand
3 Holztiere	1 „Gras“ Drehspiel
2 Trampoline	2 Drehwirbel
1 Slackline	

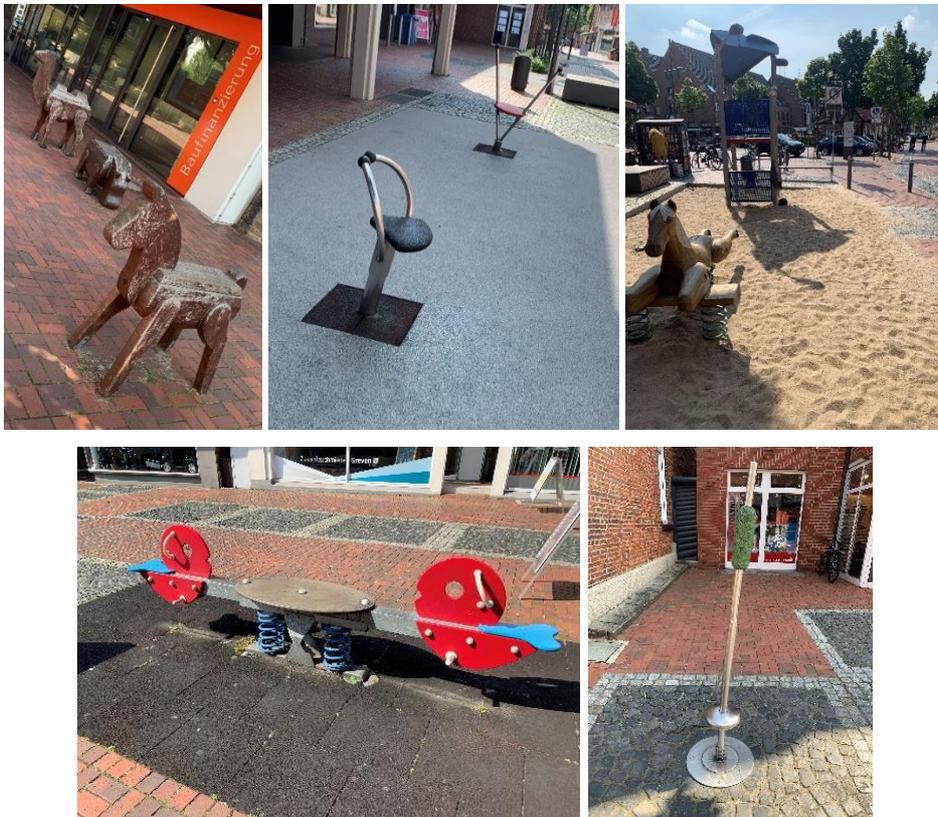
Für welches Alter?

0 – 13 Jahre

Bewertung:

Kategorie C

- Holztiere mittlerweile stark abgenutzt, sind ggf. abzubauen
- Ansonsten viele Spielpunkte für jede Altersgruppe
- Das Wasserspiel am Niederort wird gerne im Sommer zum Spielen genutzt



Planbezirk 6: Innenstadt
Bergstraße

Nr.	Planbezirk	Lage	Art	Größe
17.	6	Bergstraße, hinter der Stadtbibliothek	Kinderspielplatz	257 m ²

Kurzbeschreibung:

- 2015 renoviert
- Kleine Sandfläche innerhalb der Bebauung
- Angrenzend an einer kleinen Parkanlage

Ausstattung:

1 Netzpyramide mit Rutsche	1 Rechenspiel
1 Bank	1 Drehspiel

Für welches Alter?

6 – 13 Jahre

Bewertung:

Kategorie C

- Spielgeräte sind im einem guten Zustand; das Drehspiel ist ggf. zu erneuern



Planbezirk 6: Innenstadt
Schulhof Martin-Luther-Grundschule

Nr.	Planbezirk	Lage	Art	Größe
18.	6	Schulhof der Martin-Luther-Grundschule	Freigegebener Schulhof	1.400 m ²

Kurzbeschreibung:

- Asphalt- und Sandflächen
- Zentrumsnah
- Doppelnutzung Schule/Öffentlichkeit

Ausstattung:

1 Nestschaukel	1 Spielanlage mit Rutsche
1 Trichter Ballfanggerät	1 Stehwippe

Für welches Alter?

0 – 13 Jahre

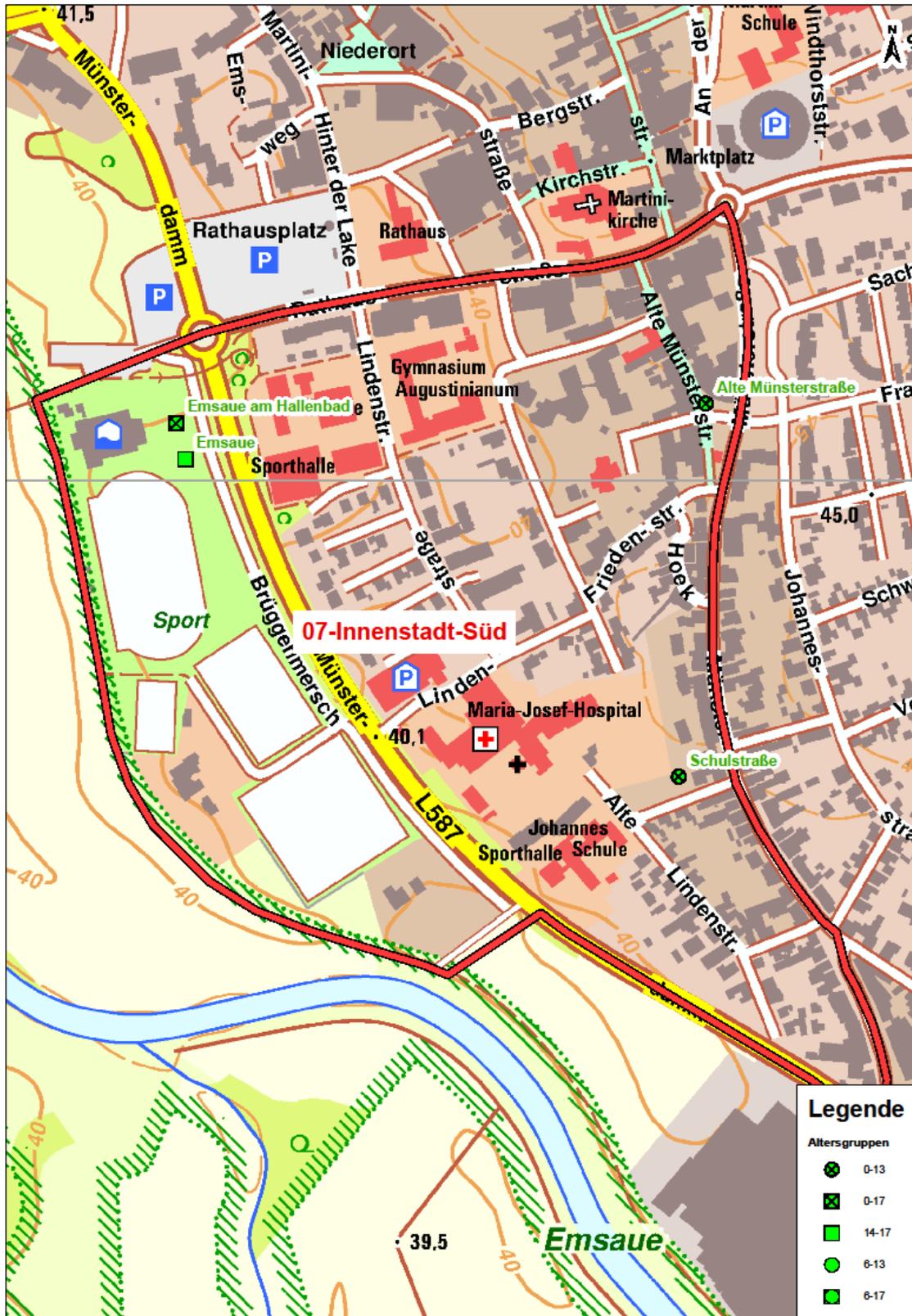
Bewertung:

Kategorie C

- Guter Zustand



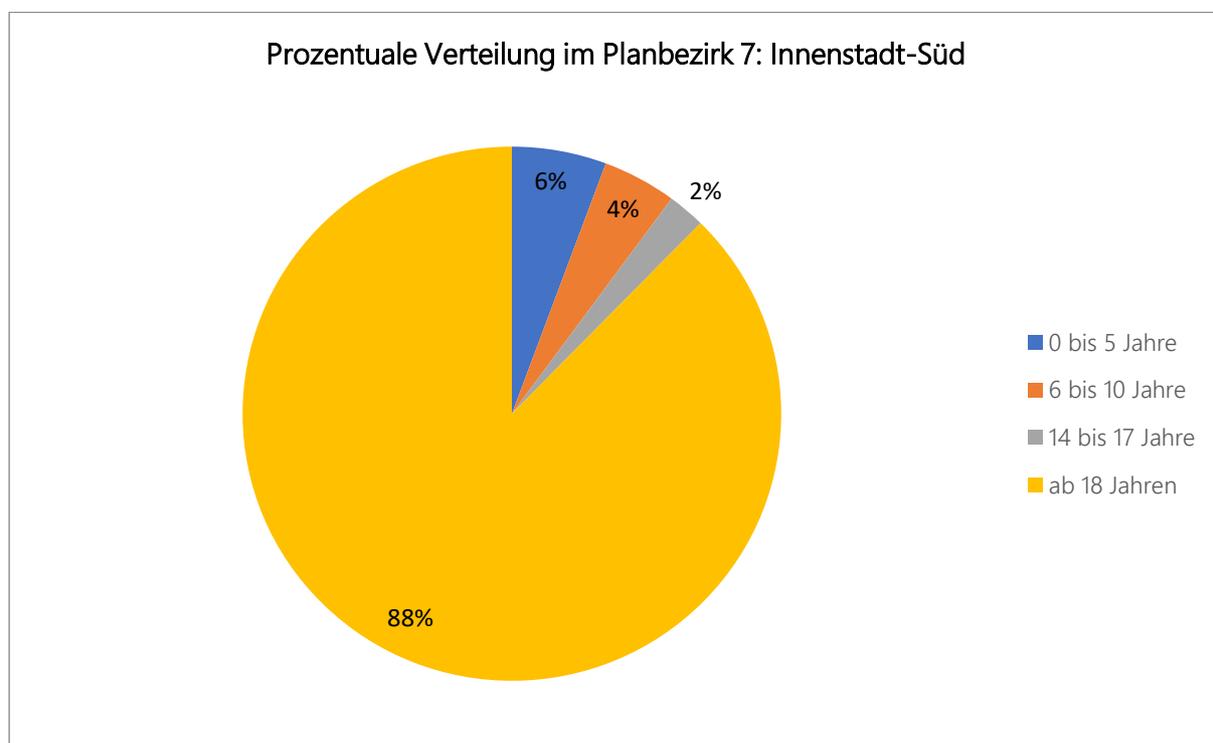
Planbezirk 7: Innenstadt-Süd



Planbezirk 7: Innenstadt-Süd

Lfd. Nr.	Nr. Planbezirk	Planbezirk	Name / Lage	Art	Größe in m ²	Altersgruppen
19.	7	Innenstadt-Süd	Emsaue- Am Hallenbad	Spiel-/Sportfläche	2.935	0-17 / Erwachsene
20.	7	Innenstadt-Süd	Schulstraße	Kinderspielplatz	634	0-13

Alter	0 bis 5 Jahre	6 bis 13 Jahre	14 bis 17 Jahre	ab 18 Jahren	Gesamteinwohner
Anzahl	73	57	29	1.128	1.287



Spielflächenbedarf:

Gesamteinwohner	Bestand m ²	Spielflächenbedarf m ² (Gesamteinwohner * 2,25 m ²)	Differenz m ²
1.287	3.569	2.896	673

Handlungsbedarf:

- Der Planbezirk Innenstadt-Süd verfügt über den Kinderspielplatz Schulstraße sowie über eine kleine Spielfläche am Hallenbad, welche 2017/2018 zu einem Wasserspielplatz umgewandelt wurde.
- Auf der Spiel-/ und Sportfläche Emsaue stehen zudem ein schöner Bolzplatz sowie Fitnessgeräte zur Verfügung. Der angrenzende Skatepark wird derzeit durch die Stadt Greven überarbeitet. Durch die zentrale Lage an der Sportanlage Emsaue sind die Flächen für alle Kinder und Jugendlichen in Greven interessant.
- Der Spielplatz Schulstraße ist altersbedingt mittelfristig zu überplanen. Im Grünflächenkonzept wurden Defizite in der Gestaltung, Ausstattung und dem Zustand aufgeführt.
- Mit 12% hat der Bezirk den geringsten Anteil an Kindern und Jugendlichen in Greven. Im Rahmen der Planungen ist daher der mittelfristige Bedarf zu prüfen.

Kategorie: B

Planbezirk 7: Innenstadt-Süd

Emsaue – Am Hallenbad

Nr.	Planbezirk	Lage	Art	Größe
19.	7	Am Hallenbad	Spiel-/Sportfläche	2.935 m ²

Kurzbeschreibung:

- Angrenzend zur Sportanlage Emsaue
- Überarbeitung 2017/2018 durch Finanzierung Städtebauförderung
- Integratives Wasserspiel

Ausstattung:

1 integrative Wasserspielanlage	1 Doppelschaukel
1 Federwippe	1 Spielturm mit Rutsche und Sandspiel
1 Soccer Court	1 Schulter-/Brust Station
1 Rudergerät	1 Bauch/Rücken Station
1 Beintrainer	

Für welches Alter?

0 - 17 Jahre / Erwachsene

Bewertung:

Kategorie C

- Leicht versteckte Lage
- Skatepark wird derzeit überarbeitet



Planbezirk 7: Innenstadt-Süd

Schulstraße

Nr.	Planbezirk	Lage	Art	Größe
20.	7	Schulstraße, hinter dem Krankenhaus	Kinderspielplatz	634 m ²

Kurzbeschreibung:

- 2013 überarbeitet,
- Spielanlage vom Niederort wurde hier aufgebaut
- An Krankenhauspark angrenzender Spielplatz mit altem Baumbestand

Ausstattung:

1 Doppelschaukel mit Sitzkorb für Kleinkinder	1 Karussell
1 Sandkasten	2 Sitzbänke
1 Sandbagger	1 Dreifach Turnreck
1 Spielanlage mit Rutsche	

Für welches Alter?

0 - 13 Jahre

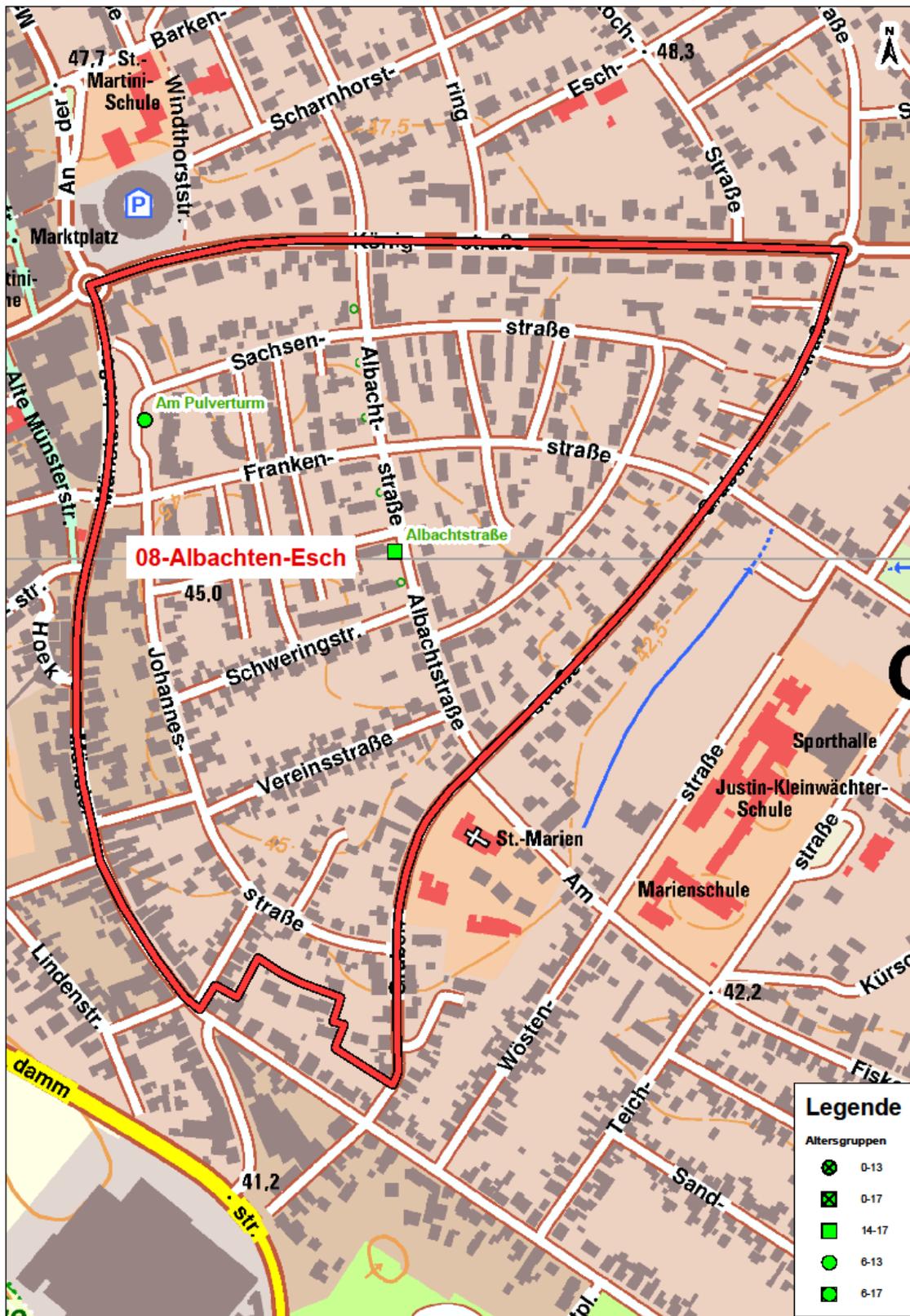
Bewertung:

Kategorie B

- Spielgeräte sind gebraucht aber noch gut spielbar, kann daher mittelfristig überplant werden
- Frage des Bedarfs im Wohngebiet ist zu prüfen



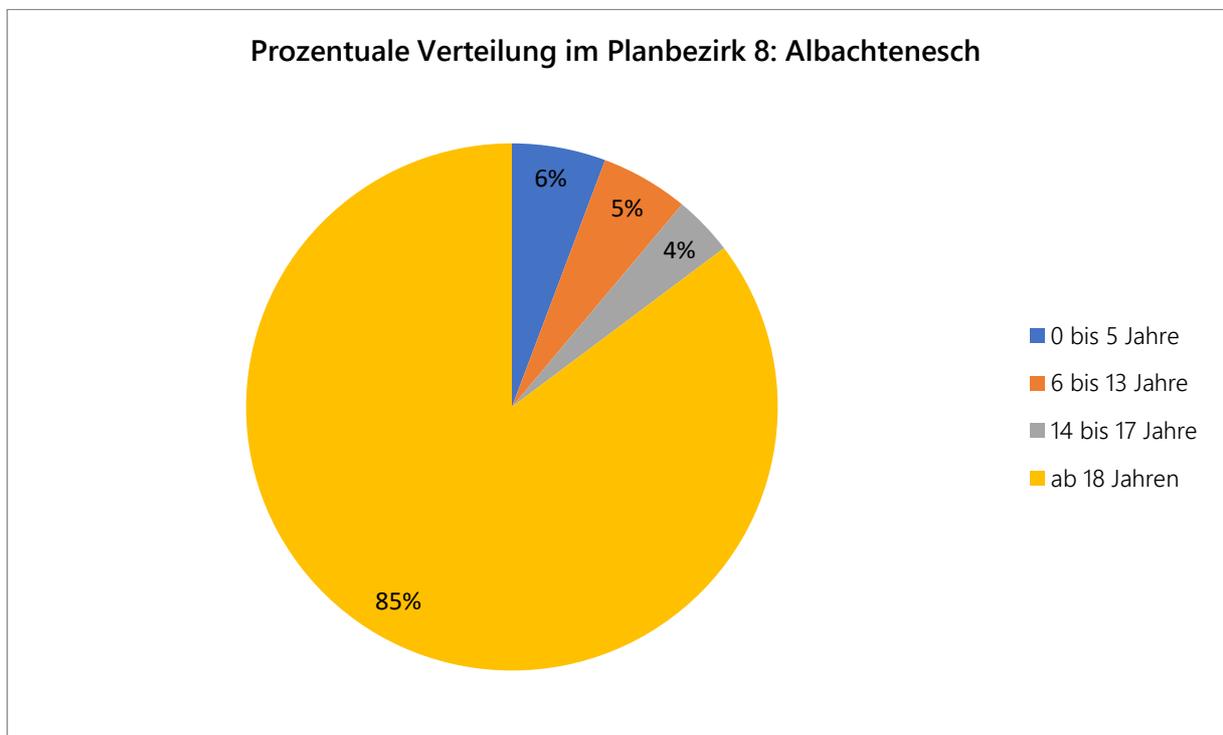
Planbezirk 8: Albachtenesch



Planbezirk 8: Albachtenesch

Lfd. Nr.	Nr. Planbezirk	Planbezirk	Name / Lage	Art	Größe in m ²	Altersgruppen
21.	8	Albachtenesch	Am Pulverturm	Kinderspielplatz	561	6-13
22.	8	Albachtenesch	Albachtstraße	Spielplatz	87	14-17

Alter	0 bis 5 Jahre	6 bis 13 Jahre	14 bis 17 Jahre	ab 18 Jahren	Gesamteinwohner
Anzahl	114	107	73	1.705	1.999



Spielflächenbedarf:

Gesamteinwohner	Bestand m ²	Spielflächenbedarf m ² (Gesamteinwohner * 2,25 m ²)	Differenz m ²
1.999	648	4.498	-3.850

Handlungsbedarf:

- Im Planbezirk Albachtesch herrscht ein großer Spielplatzmangel. Es fehlen knapp 3.800 m² an Spiel- und Bolzplätzen. Der Bezirk hat das drittgrößte Defizit an Spielflächen in Gesamt Greven.
- Der Kinderspielplatz Am Pulverturm wurde 2018 komplett umgebaut und um Spielelemente zum Klettern, Rutschen und Schaukeln erweitert. Allerdings liegt der Spielplatz an einer vielbefahrenen Straße und eher abseits der Wohngebiete. Auch die Spielfläche ist eher klein.
- Dringend erforderlich ist die Umgestaltung des Spielpunktes an der Albachtstraße. Dieser besteht derzeit nur noch aus einer Tischtennisplatte sowie einem überdachten Treffpunkt und lädt nicht zum Spielen ein. Eine Überarbeitung ist im Rahmen der Straßensanierung erforderlich.

Kategorie: A

Planbezirk 8: Albachtenesch
Am Pulverturm

Nr.	Planbezirk	Lage	Art	Größe
21.	8	Sachsenstraße	Kinderspielplatz	561 m ²

Kurzbeschreibung:

- 2018 umgebaut
- Zentrale Lage

Ausstattung:

1 Trampolin	1 Spielanlage
1 Stahlpferd	1 Bank
1 Doppelschaukel	

Für welches Alter?

0 - 13 Jahre

Bewertung:

Kategorie C

- Schöner bunter Spielplatz, der gut genutzt wird



Planbezirk 8: Albachtenesch
Albachtstraße

Nr.	Planbezirk	Lage	Art	Größe
22.	8	An der Albachtstraße	Spielpunkt	87 m ²

Kurzbeschreibung:

- Kleiner Jugendtreffpunkt direkt an der Straße

Ausstattung:

1 überdachter Treffpunkt	1 Tischtennisplatte
--------------------------	---------------------

Für welches Alter?

14 - 17 Jahre

Bewertung:

Kategorie A

- Muss im Rahmen der Straßenüberarbeitung dringend überarbeitet werden



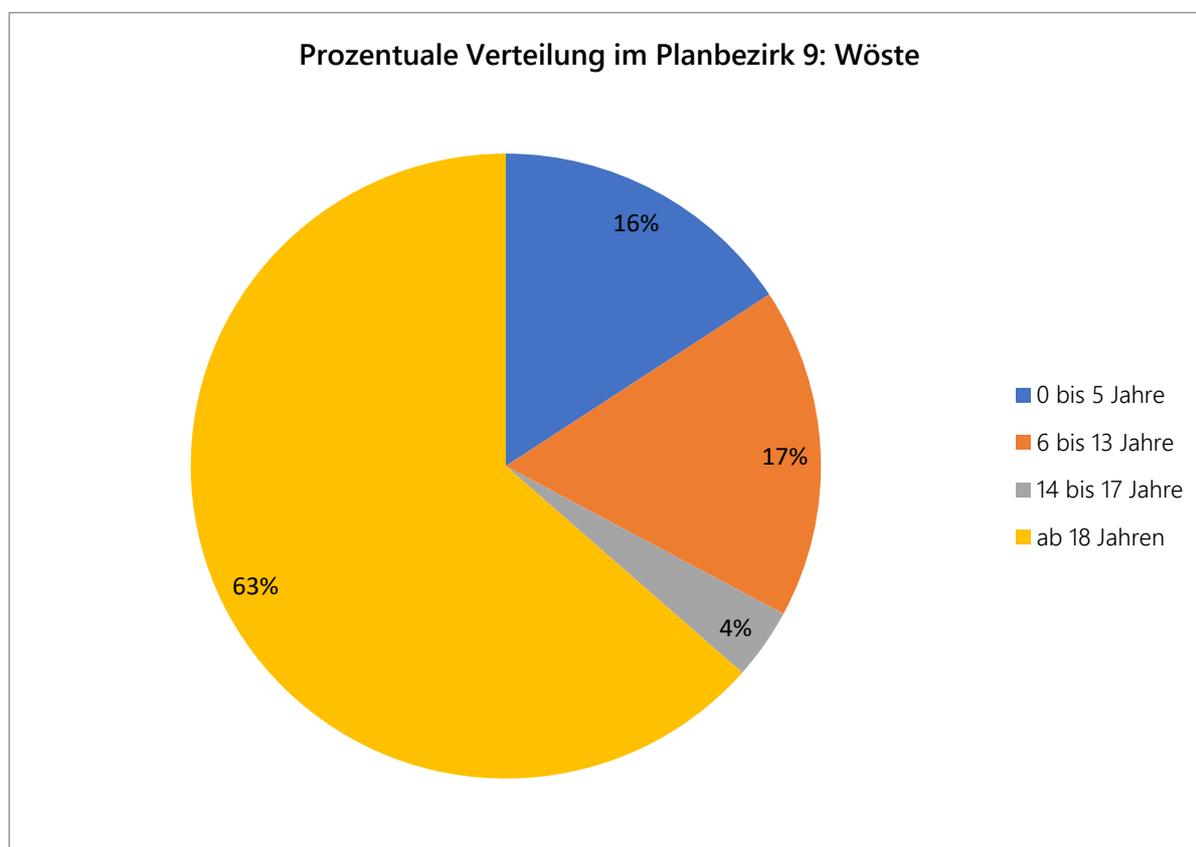
Planbezirk 9: Wöste



Planbezirk 9: Wöste

Lfd. Nr.	Nr. Planbezirk	Planbezirk	Name / Lage	Art	Größe in m ²	Altersgruppen
23.	9	Wöste	Wöstenpark	Spiel- und Sportpunkte im Park	2.232	6-13 / Erwachsene
24.	9	Wöste	Drechslerstraße	Kinderspielplatz	1.897	0-13
25.	9	Wöste	Overmannstraße	Kinderspielplatz	1.800	0-13

Alter	0 bis 5 Jahre	6 bis 13 Jahre	14 bis 17 Jahre	ab 18 Jahren	Gesamteinwohner
Anzahl	280	304	65	1.129	1.778



Spielflächenbedarf:

Gesamteinwohner	Bestand m ²	Spielflächenbedarf m ² (Gesamteinwohner * 2,25 m ²)	Differenz m ²
1.778	5.929	4.001	1.929

Handlungsbedarf:

- Der Planbezirk Wöste hat mit 37% den mit Abstand höchsten Anteil an Kindern und Jugendlichen in Gesamt Greven. Dabei sind die meisten Kinder unter 14 Jahre alt.
- Der Planbezirk hat ausreichend Spielflächen zur Verfügung. Der Spielplatz Overmannstraße ist der letzte fertigzustellende Spielplatz. Die Fertigstellung erfolgt noch Ende 2022.
- Durch die gute Ausstattung des Planbezirks Wöste können Defizite im Planbezirk Greven Süd ausgeglichen werden. Kinder und Jugendliche aus den umliegenden Planbezirken haben die Möglichkeit, auch die nahegelegenen Spielplätze in der Wöste mit zu nutzen.
- Derzeit liegt im Bezirk kein akuter Handlungsbedarf vor.

Kategorie: C

Planbezirk 9: Wöste
Wöstenpark

Nr.	Planbezirk	Lage	Art	Größe
23.	9	Teil der Parkanlage Wöstenpark	Integrierte Spielpunkte	2.800 m ²

Kurzbeschreibung:

- 2019 errichtet
- Verschiedene Sport- und Spielmöglichkeiten
- Alte Eichen
- Viele Sitzgelegenheiten

Ausstattung:

1 Kletterpyramide mit Rutsche und Hängematte	1 Doppelschaukel
2 Slackline	1 Basketballkorb
1 Balanciertrainer	1 Streckbanktrainer
1 Hangelprossentrainer	1 Hockwendetrainer
1 Wackelstegtrainer	

Für welches Alter?

6 - 17 Jahre / Erwachsene

Bewertung:

Kategorie C

- Slacklines werden eher als Fußballtore genutzt
- Sportgeräte werden ebenfalls von den Kindern bespielt
- Spielgeräte eher für ältere Kinder



Planbezirk 9: Wöste
Drechslerstraße

Nr.	Planbezirk	Lage	Art	Größe
24.	9	Drechslerstraße	Kinderspielplatz	1.897 m ²

Kurzbeschreibung:

- 2013/2014 neu gebaut
- Mitten im Wohngebiet

Ausstattung:

2 Balancierstangen	1 Hangrutsche mit Kletterelementen
1 Trampolin	1 Drehkarussell
2 Schaukel	1 Sandkasten mit Spielhaus
1 Hängerkarussell	1 Sitz-Bank Kombination

Für welches Alter?

0 - 13 Jahre

Bewertung:

Kategorie C

- Schöne Grundidee mit den Dreiecksformen
- Offen gestaltet
- Spielgeräte sind in einem guten Zustand



Planbezirk 9: Wöste
Overmannstraße

Nr.	Planbezirk	Lage	Art	Größe
25.	9	Overmannstraße	Kinderspielplatz	1.800 m ²

Kurzbeschreibung:

- 2022 neu gebaut

Ausstattung:

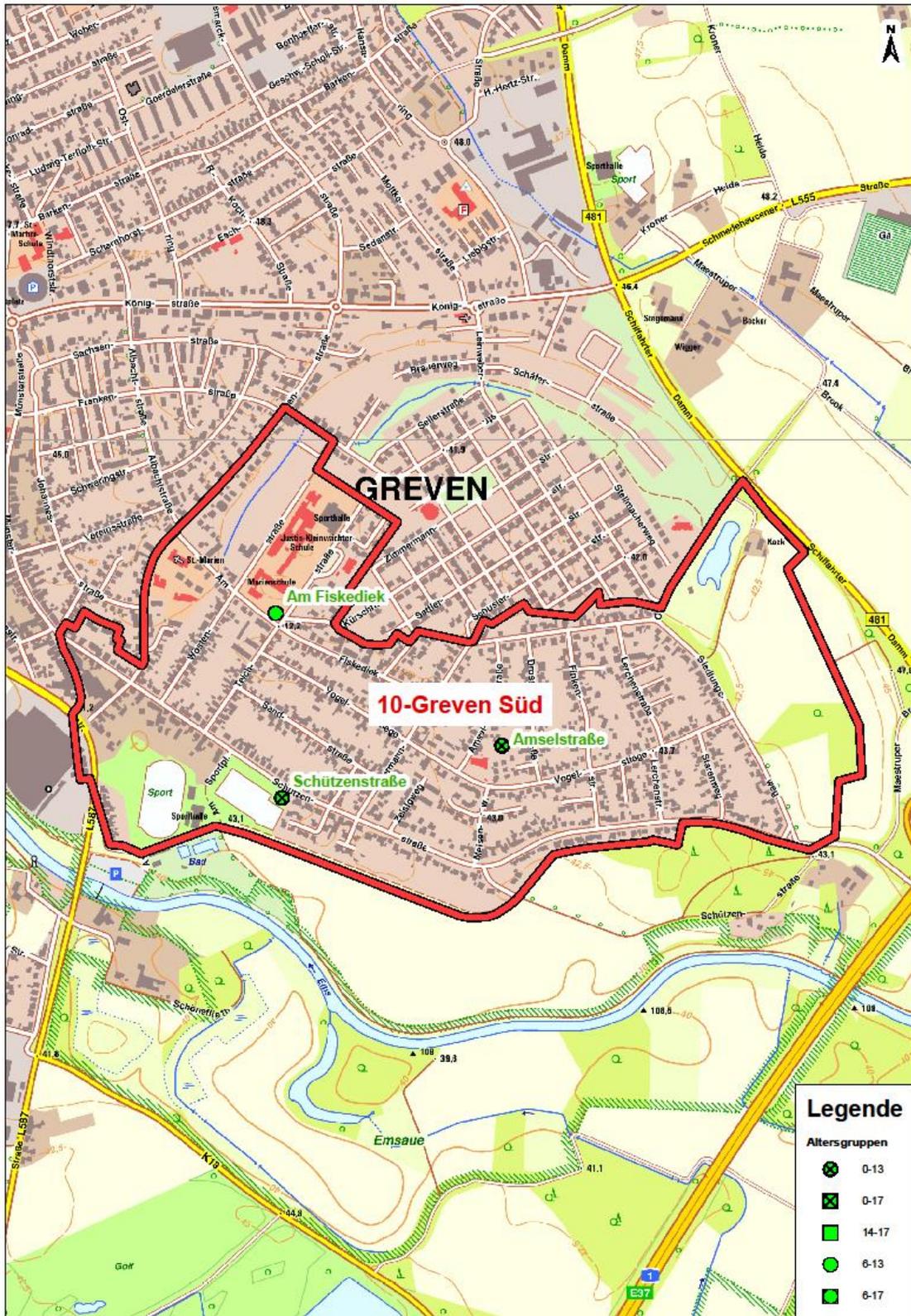
1 Netzanlage mit Rutsche	1 Nestschaukel
1 Sandspielhaus mit Rutsche	1 Seilbahn
1 Tischtennisplatte	

Für welches Alter?

0 - 13 Jahre



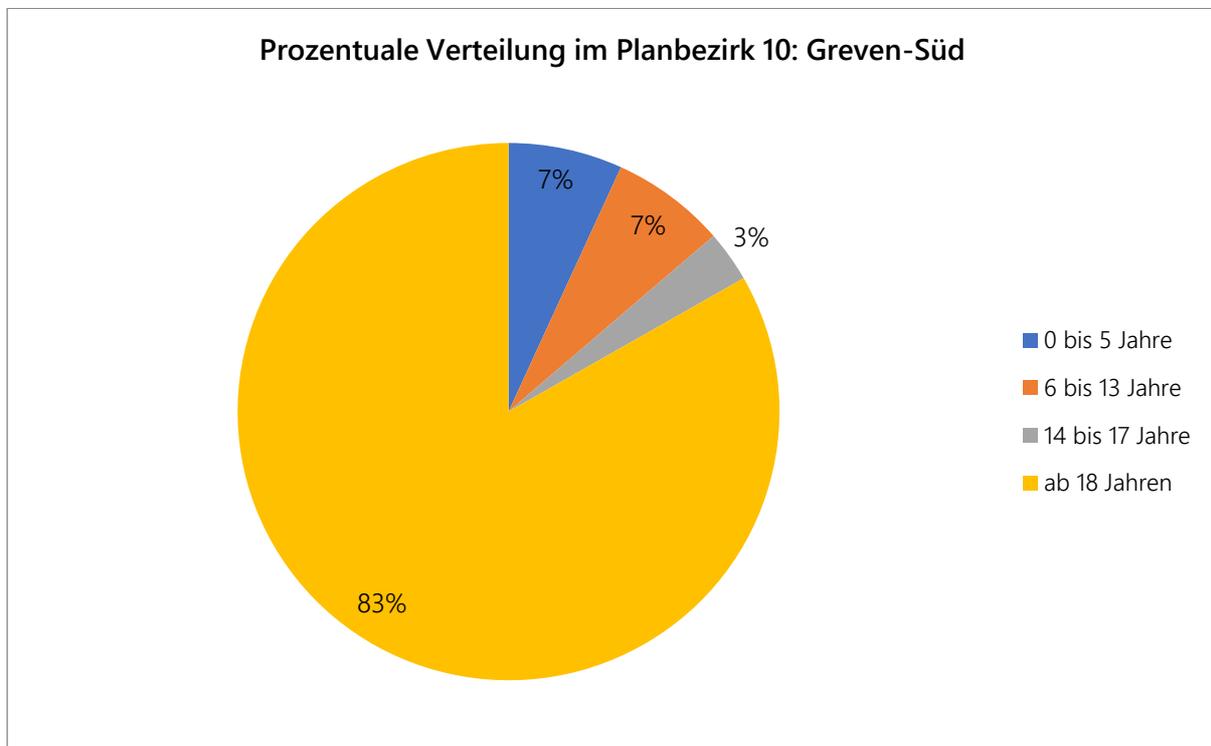
Planbezirk 10: Greven-Süd



Planbezirk 10: Greven-Süd

Lfd. Nr.	Nr. Planbezirk	Planbezirk	Name / Lage	Art	Größe in m ²	Altersgruppen
26.	10	Greven-Süd	Am Fiskediek	Kinderspielplatz	284	6-13
27.	10	Greven-Süd	Schützenstraße	Kinderspielplatz	839	0-13
28.	10	Greven-Süd	Amselstraße	Kinderspielplatz	1.304	0-13

Alter	0 bis 5 Jahre	6 bis 13 Jahre	14 bis 17 Jahre	ab 18 Jahren	Gesamteinwohner
Anzahl	193	194	87	2.359	2.833



Spielflächenbedarf:

Gesamteinwohner	Bestand m ²	Spielflächenbedarf m ² (Gesamteinwohner * 2,25 m ²)	Differenz m ²
2.833	2.427	6.374	-3.947

Handlungsbedarf:

- Durch den Wegfall des Bolzplatzes ist im Planbezirk Greven-Süd ein Spielflächendefizit entstanden. Zunächst war geplant, den Wegfall durch eine große Mehrzweckfläche an der Overmannstraße auszugleichen. Durch den Wegfall einer Teilfläche für den Kindergarten an der Overmannstraße ist der Bolzplatz bisher nicht ersetzt worden.
- Der Schulhof der Mariengrundschule bildet eine wichtige Fläche für den Planbezirk Greven-Süd. Ebenfalls ist er für den angrenzenden Planbezirk Albachten Esch von Bedeutung, da hierdurch zum Teil die fehlenden Spielflächen in dem Bezirk kompensiert werden können. Die Spielanlage auf dem Schulhof ist abgängig. Da in den kommenden Jahren eine Umgestaltung der Teichstraße geplant ist, ist ein Neubau erst nach Umwandlung möglich.
- Der Spielplätze Amselstraße und Schützenstraße wurden in den letzten Jahren komplett überplant. Der Spielplatz Amselstraße ist vor allem für Kleinkinder interessant und wird gerne genutzt. Auch der Spielplatz Schützenstraße ist ein gut genutzter, schöner Spielplatz.

Kategorie: B/C

Planbezirk 10: Greven-Süd

Am Fiskediek

Nr.	Planbezirk	Lage	Art	Größe
26.	10	Am Fiskediek	Kinderspielplatz	284 m ²

Kurzbeschreibung:

- In den Schulhof der Mariengrundschule integrierter Kinderspielplatz

Ausstattung:

1 Spielanlage mit Rutsche	1 Netzpyramide
2 Fußballtore	1 Sandsprunggrube
1 Wackel-Blancier-Balken	1 Trichter Ballfanggerät
2 Korbnestschaukeln	1 Vierfach Turnreck

Für welches Alter?

6 – 13 Jahre

Bewertung:

Kategorie B

- Spielanlage ist abgängig, teilweise Rückbau in 2022
- Überplanung im Rahmen des Straßenneubaus



Planbezirk 10: Greven-Süd
Schützenstraße

Nr.	Planbezirk	Lage	Art	Größe
27.	10	Schützenstraße, angrenzend an der Sportanlage Schöneflieth	Kinderspielplatz	839 m ²

Kurzbeschreibung:

- 2019 erneuert
- Sand- und Rasenfläche

Ausstattung:

1 Dreier-Kontaktschaukel	1 Drehspielgerät
1 Netzpyramide	1 Spielturm mit Rutsche und Sandaufzug
1 Sitz Bank Kombination	

Für welches Alter?

0 – 13 Jahre

Bewertung:

Kategorie C

- Schöner kleiner Spielplatz, der gut genutzt wird



Planbezirk 10: Greven-Süd
Amselstraße

Nr.	Planbezirk	Lage	Art	Größe
28.	10	Amselstraße	Kinderspielplatz	1.304 m ²

Kurzbeschreibung:

- Ruhige, versteckte Lage im Wohngebiet
- Alter Baumbestand
- 2016/2017 komplett überarbeitet

Ausstattung:

1 Doppelschaukel mit Sitzkorb für Kleinkinder	1 Spielanlage für Kleinkinder mit Rutschen
1 Zweier Reck	

Für welches Alter?

0 – 13 Jahren

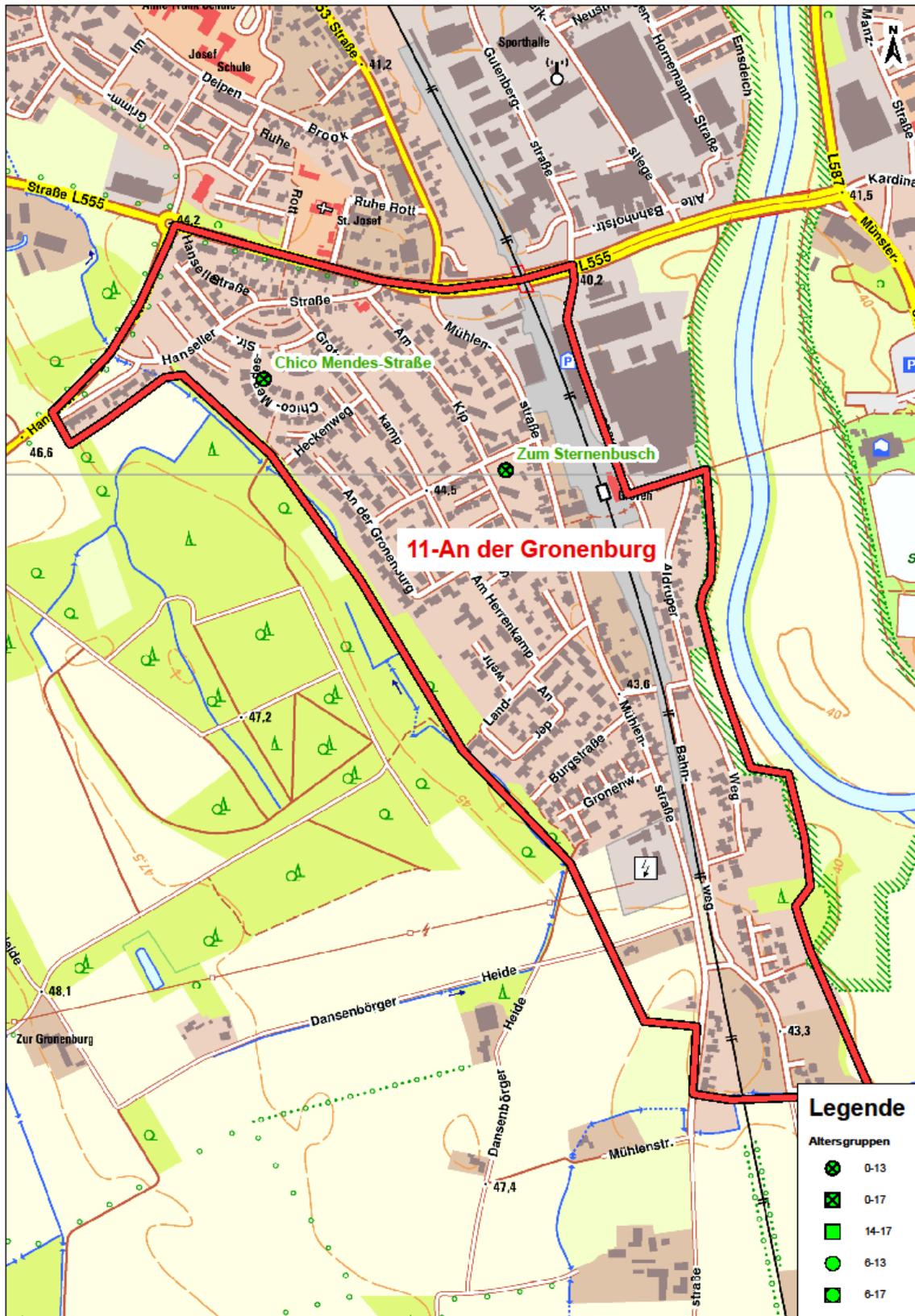
Bewertung:

Kategorie C

- Beliebter Spielplatz für die Kleinen und den angrenzenden Kindergarten
- Mehrere Sitzgelegenheiten
- Schattig durch die Bäume



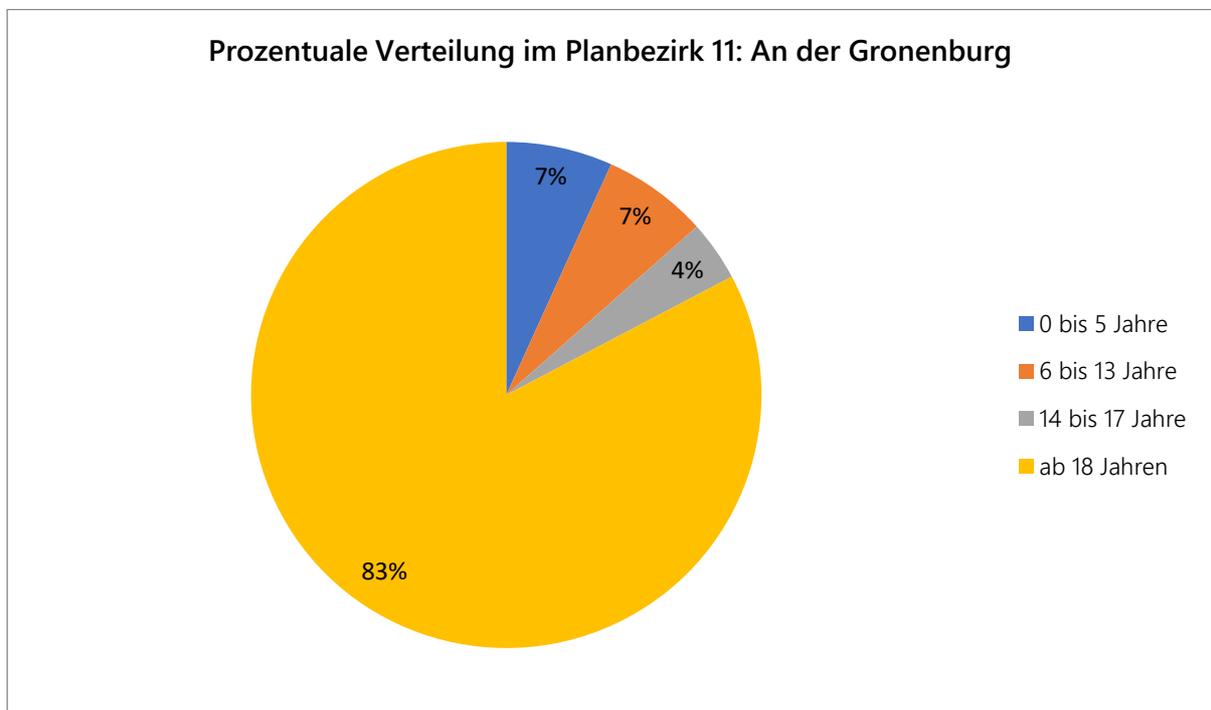
Planbezirk 11: An der Gronenburg



Planbezirk 11: An der Gronenburg

Lfd. Nr.	Nr. Planbezirk	Planbezirk	Name / Lage	Art	Größe in m ²	Altersgruppen
29.	11	An der Gronenburg	Zum Sternenbusch	Kinderspielplatz	1.228	0-13
30.	11	An der Gronenburg	Chico-Mendes-Straße	Kinderspielplatz	555	0-13

Alter	0 bis 5 Jahre	6 bis 13 Jahre	14 bis 17 Jahre	ab 18 Jahren	Gesamteinwohner
Anzahl	109	108	62	1.338	1.617



Spielflächenbedarf:

Gesamteinwohner	Bestand m ²	Spielflächenbedarf m ² (Gesamteinwohner * 2,25 m ²)	Differenz m ²
1.617	1.783	3.638	-1.855

Handlungsbedarf:

- Es liegt zwar ein Spielflächendefizit von 1.855 m² vor, allerdings besteht in diesem Planbezirk aktuell kein Handlungsbedarf. Durch den nahegelegenen Wald gibt es genug Fläche für Kinder zum Spielen.
- Auf dem Kinderspielplatz Zum Sternenbusch wurde 2022 eine neue Spielanlage installiert. Die Spielgeräte auf dem Kinderspielplatz Chico-Mendes-Straße sind in einem altersentsprechenden Zustand. Beide Spielplätze bieten für die 0- bis 13-Jährigen ausreichend Spielmöglichkeiten.

Kategorie: C

Planbezirk 11: An der Gronenburg Zum Sternenbusch

Nr.	Planbezirk	Lage	Art	Größe
29.	11	Zum Sternenbusch	Kinderspielplatz	1.228 m ²

Kurzbeschreibung:

- 2005 Teil-Überarbeitung mit einigen neuen Spielgeräten
- 2022 neues Klettergerüst und neuer Sandkasten
- Eingrenzung durch Hecken und Bäume

Ausstattung:

1 Klettergerüst mit Rutsche	1 Seilbahn
1 Sandkasten	1 Tischtennisplatte
1 Schaukel	

Für welches Alter?

0 – 13 Jahren

Bewertung:

Kategorie C

- Schöner Spielplatz im Wohngebiet
- Für jede Altersgruppe geeignet



Planbezirk 11: An der Gronenburg
Chico-Mendes-Straße

Nr.	Planbezirk	Lage	Art	Größe
30.	11	Chico-Mendes-Straße	Kinderspielplatz	555 m ²

Kurzbeschreibung:

- Im Wohngebiet
- Viel Sandfläche
- Spielplatz ist durch Pflasterung eingefasst

Ausstattung:

1 Spielschiff	1 Sandspielanlage
1 Nestschaukel	1 Bank
1 Tisch-Bank Kombination	

Für welches Alter?

0 – 13 Jahren

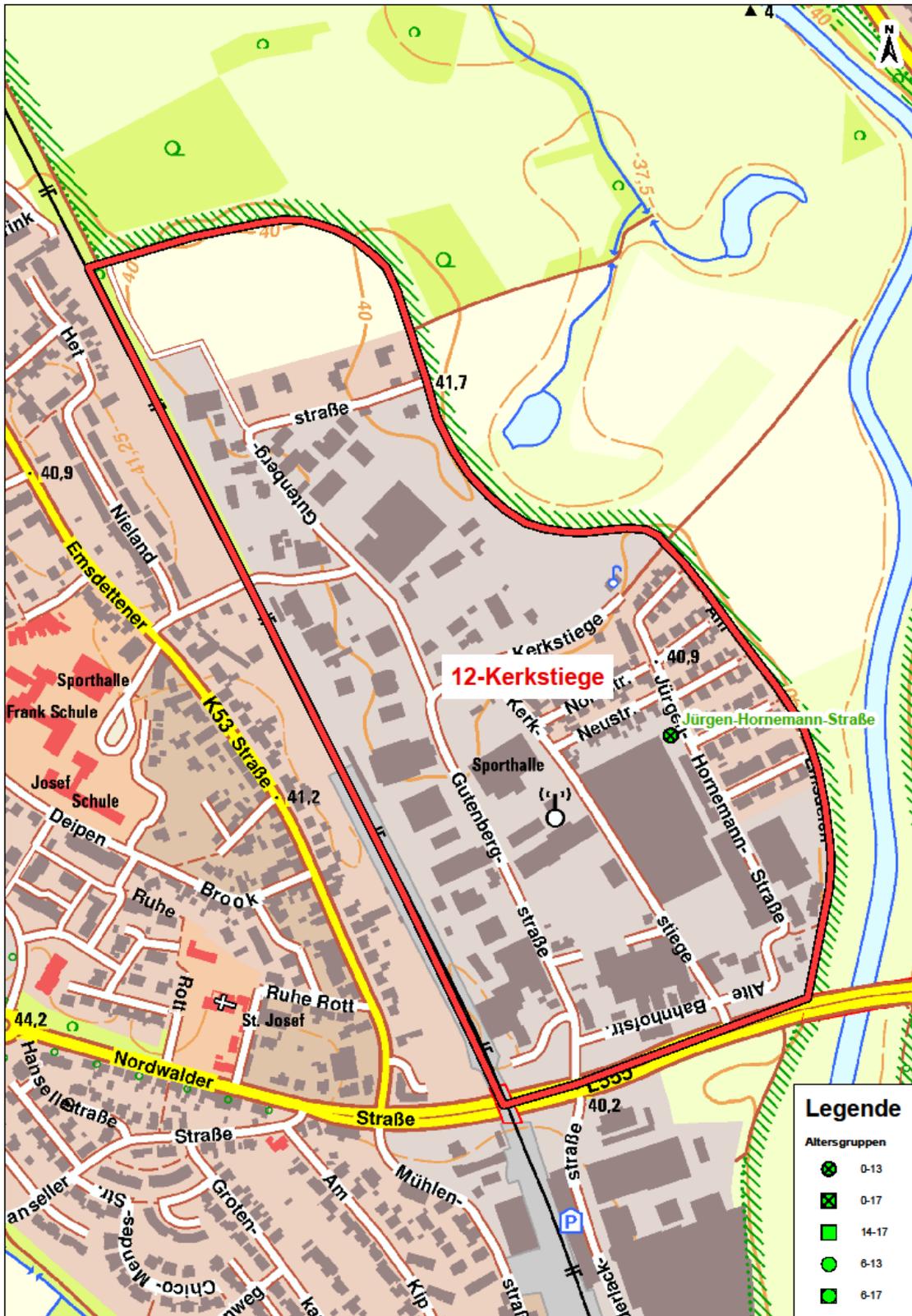
Bewertung:

Kategorie C

- Kleiner Spielplatz mit altersentsprechenden Spielgeräten



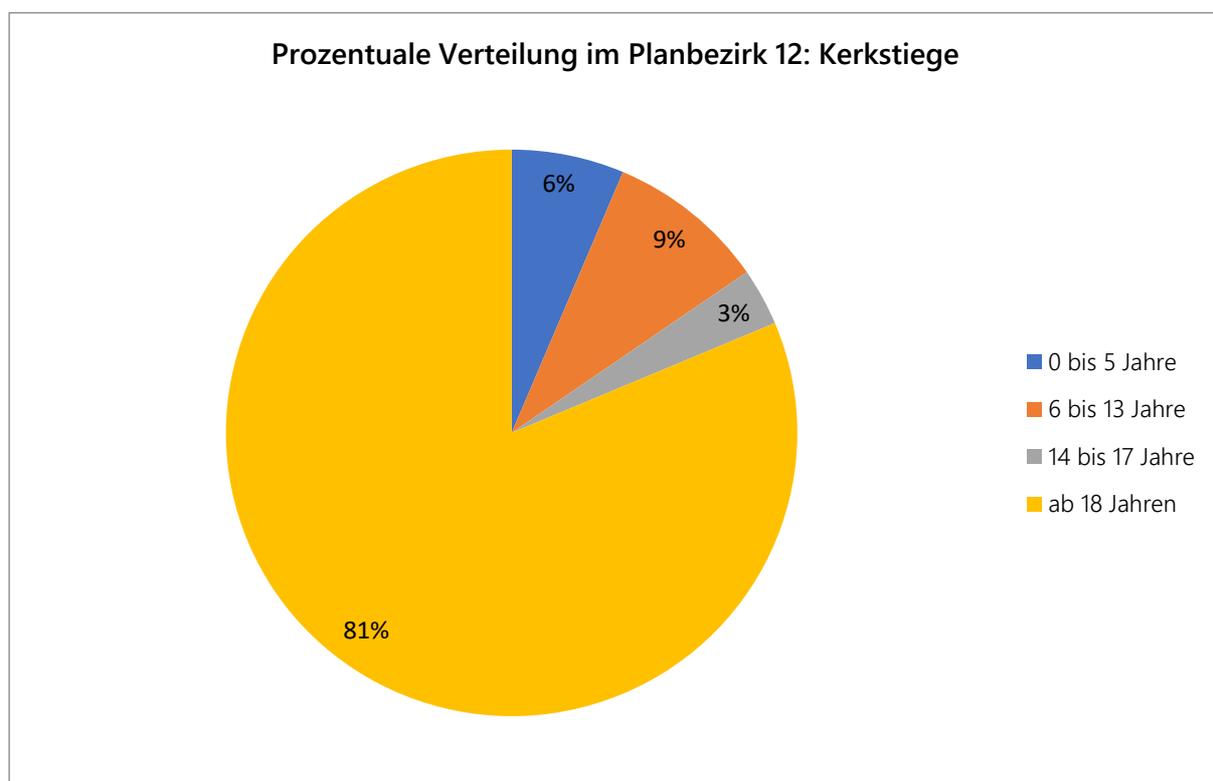
Planbezirk 12: Kerkstiege



Planbezirk 12: Kerkstiege

Lfd. Nr.	Nr. Planbezirk	Planbezirk	Name / Lage	Art	Größe in m ²	Altersgruppen
31.	12	Kerkstiege	Jürgen-Hornemann-Straße	Kinderspielplatz	628	0-13

Alter	0 bis 5 Jahre	6 bis 13 Jahre	14 bis 17 Jahre	ab 18 Jahren	Gesamteinwohner
Anzahl	41	44	21	523	643



Spielflächenbedarf:

Gesamteinwohner	Bestand m ²	Spielflächenbedarf m ² (Gesamteinwohner * 2,25 m ²)	Differenz m ²
643	628	1.447	-819

Handlungsbedarf:

- Zwar liegt im Planbezirk Kerkstiege ein Fehlbedarf vor, allerdings steht in dem Bezirk keine weiteren Spielflächen zur Verfügung. Durch die Lage ist es auch nicht möglich, Spielflächen von anderen Planbezirken zu nutzen.
- Aus diesem Grund ist es in dem Bezirk umso wichtiger, zumindest den einzigen Spielplatz attraktiv zu gestalten. Das Spielhaus mit Schaukel auf dem Spielplatz ist abgängig und mittelfristig zu überplanen. Bei der Überplanung sollte eine komplette Umgestaltung der Fläche erfolgen.

Kategorie: B

Planbezirk 12: Kerkstiege
Jürgen-Hornemann-Straße

Nr.	Planbezirk	Lage	Art	Größe
31.	12	Jürgen-Hornemann-Straße	Kinderspielplatz	628 m ²

Kurzbeschreibung:

- 2010/2011 erstellt
- Rasen- und Sandfläche
- Komplett umzäunt

Ausstattung:

1 Galaxy Spielgerüst	2 Wipptiere
1 Spielhaus mit Rutsche und Schaukel	1 Tisch-Bank Kombination
1 Bank	

Für welches Alter?

0 – 13 Jahren

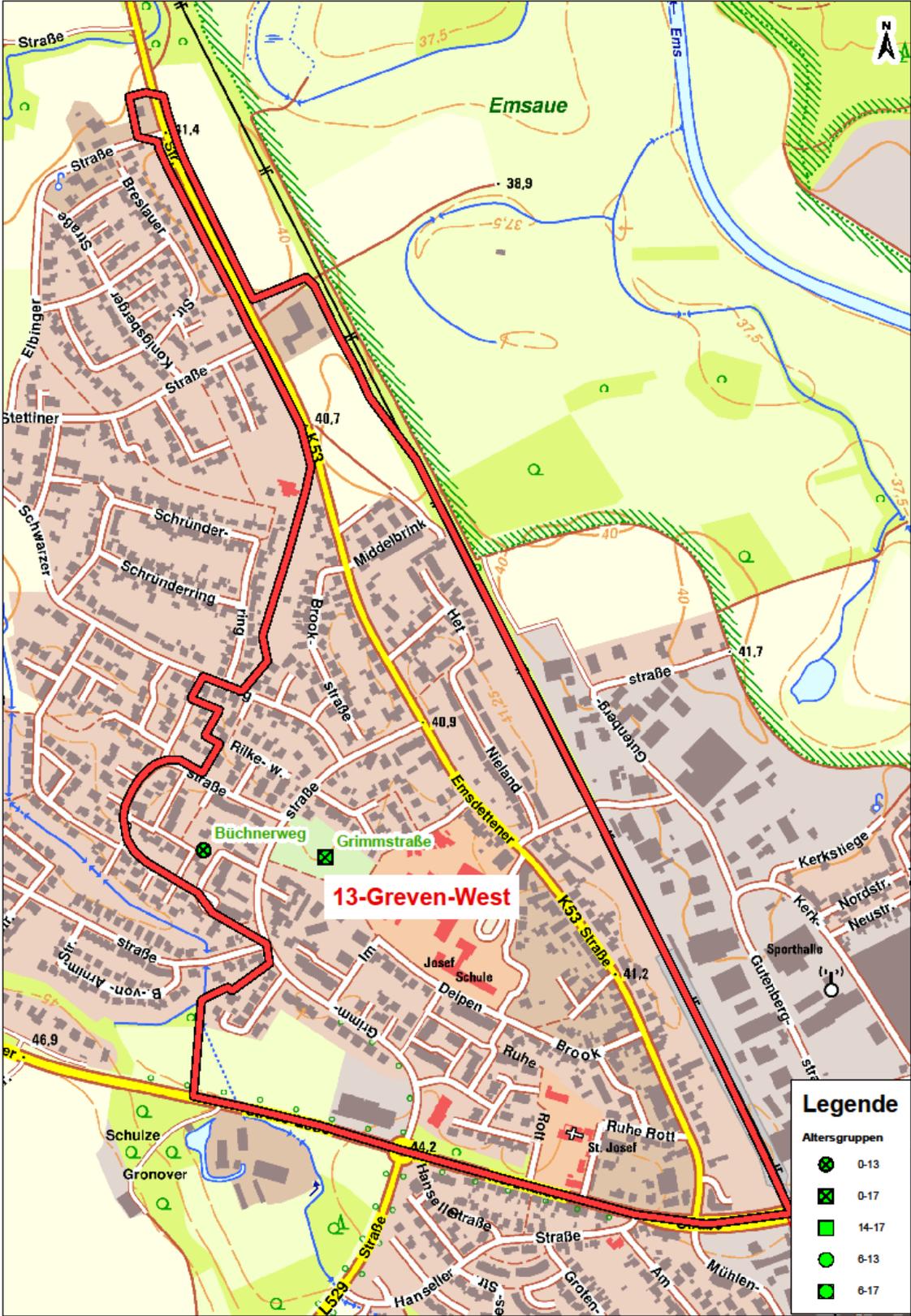
Bewertung:

Kategorie B

- Spielfläche ist durch Zufahrt eingeschränkt nutzbar
- Mittelfristig zu überplanen, da das Spielhaus mit Schaukel abgängig ist



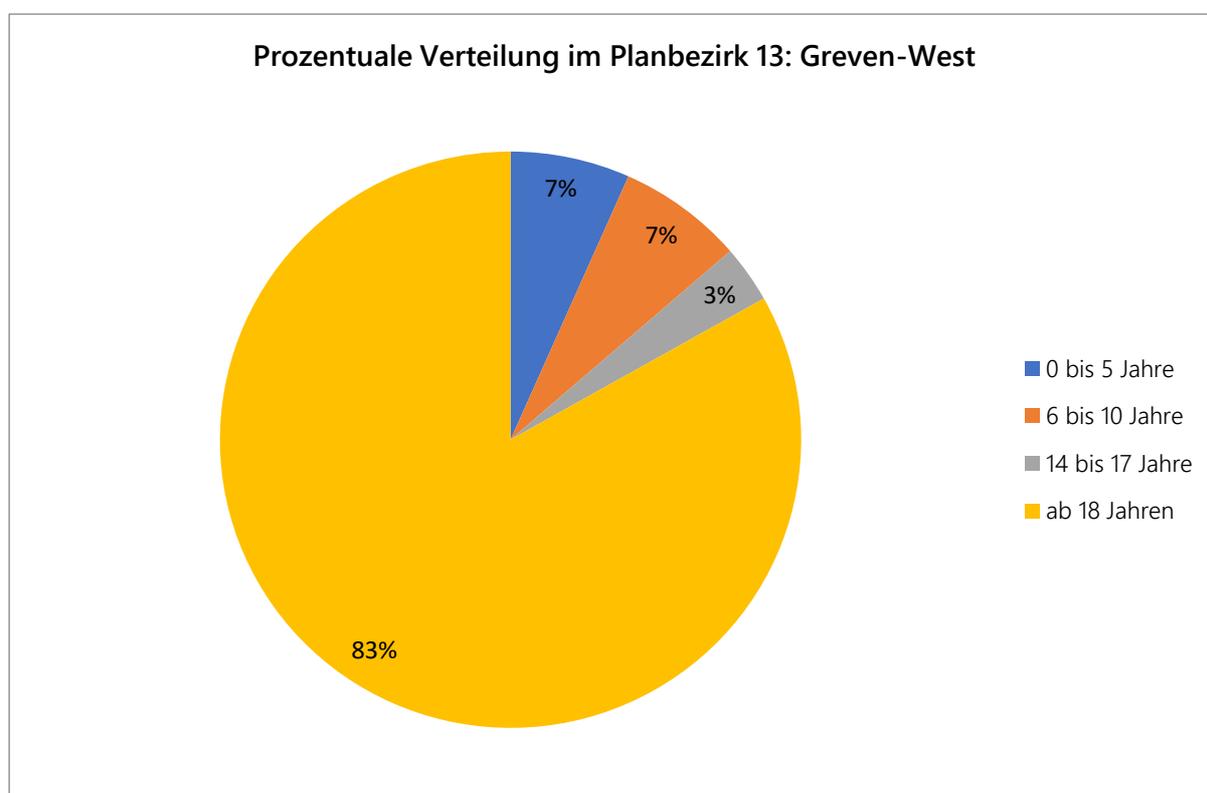
Planbezirk 13: Greven-West



Planbezirk 13: Greven-West

Lfd. Nr.	Nr. Planbezirk	Planbezirk	Name / Lage	Art	Größe in m ²	Altersgruppen
32.	13	Greven-West	Büchnerweg	Grünfläche	793	0-13
33.	13	Greven-West	Grimmstraße	Spiel- / Sportfläche	8.438	0-17

Alter	0 bis 5 Jahre	06 bis 10 Jahre	14 bis 17 Jahre	ab 18 Jahren	Gesamteinwohner
Anzahl	135	142	65	1.688	2.030



Spielflächenbedarf:

Gesamteinwohner	Bestand m ²	Spielflächenbedarf m ² (Gesamteinwohner * 2,25 m ²)	Differenz m ²
2.030	9.231	4.568	4.664

Handlungsbedarf:

- Durch die große Spiel- und Sportfläche Grimmstraße ist der Planbezirk Greven-West ausreichend mit Spielfläche versorgt. Der Spielplatz bildet den Mittelpunkt des Bezirkes und ist für die gesamte Stadt eine wichtige Fläche, die gut in Anspruch genommen wird. Da die Spielgeräte altersbedingt abgängig sind, ist eine kurzfristige Überplanung der Fläche erforderlich. Aufgrund der großen Beliebtheit ist hier eine umfassende Bürgerbeteiligung erforderlich. Der Spielplatz hatte in den vergangenen Jahren häufig Probleme mit Vandalismus, weshalb die dort befindliche Sitzecke für Jugendliche zurück gebaut wurde.
- Der Bolzplatz ist in einem guten Zustand, hier besteht kein Handlungsbedarf. Ebenfalls besteht bei der Grünfläche Büchnerweg kein Bedarf an einer Erweiterung.

Kategorie: A

Planbezirk 13: Greven-West
Büchnerweg

Nr.	Planbezirk	Lage	Art	Größe
32.	13	Büchnerweg	Grünfläche	793 m ²

Kurzbeschreibung:

- 2017 abgerüstet, 2018 neuer Sandkasten
- Große Rasenfläche mit Sandkasten
- Sehr versteckte Lage

Ausstattung:

1 Sandkasten	1 Tisch-Bank Kombination
--------------	--------------------------

Für welches Alter?

0 – 13 Jahren

Bewertung:

Kategorie C

- Wenig Spielmöglichkeiten, wirkt eher als ein Park
- Aktuell kein Bedarf an Erweiterung



Planbezirk 13: Greven-West
Grimmstraße

Nr.	Planbezirk	Lage	Art	Größe
33.	13	Grimmstraße	Spiel-/Sportfläche	8.438 m ²

Kurzbeschreibung:

- Weitläufiger Spielplatz
- Thema Palmen
- Bolzplatz mit Gummiboden ausgestattet

Ausstattung:

1 Nestschaukel	1 Tischtennisplatte
1 Kletteranlage mit Rutsche	2 Sandtische
1 Volleyballnetz	2 Bänke
1 Seilbahn	2 Wipptiere
1 Spielhaus	1 Podest mit Rutsche
1 Sandkasten	2 Tore

Für welches Alter?

0 – 17 Jahren

Bewertung:

Kategorie A

- Beliebter Spielplatz mit einem schönen großen Gelände
- Neukonzeption erforderlich, da die Spielgeräte (außer Schaukel und Seilbahn) abgängig sind



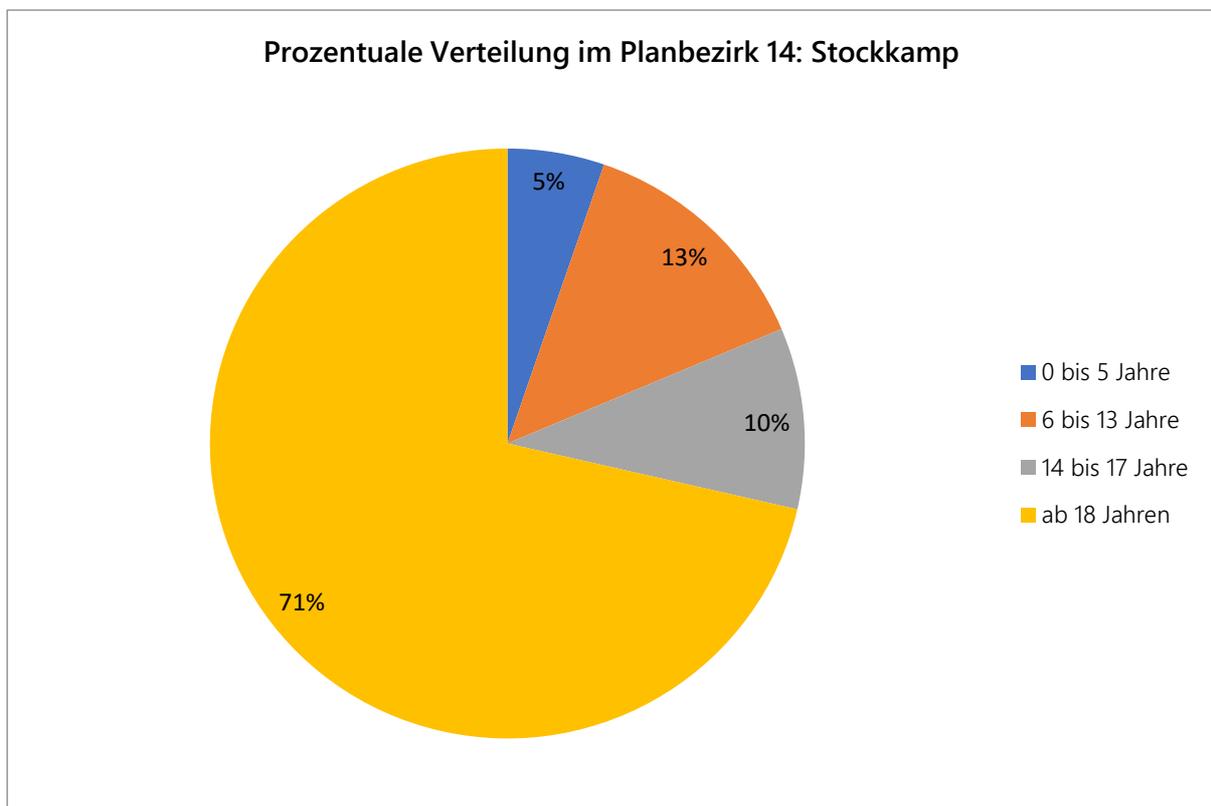
Planbezirk 14: Stockkamp



Planbezirk 14: Stockkamp

Lfd. Nr.	Nr. Planbezirk	Planbezirk	Name / Lage	Art	Größe in m ²	Altersgruppen
34.	14	Stockkamp	Brentanoweg	Kinderspielplatz	2.589	0-17
35.	14	Stockkamp	Tieckstraße	Kinderspielplatz	2.234	0-13

Alter	0 bis 5 Jahre	6 bis 13 Jahre	14 bis 17 Jahre	ab 18 Jahren	Gesamteinwohner
Anzahl	61	98	115	827	1.158



Spielflächenbedarf:

Gesamteinwohner	Bestand m ²	Spielflächenbedarf m ² (Gesamteinwohner * 2,25 m ²)	Differenz m ²
1.158	4.823	2.606	2.218

Handlungsbedarf:

- Mit 28% Anteil an Kindern und Jugendlichen ist der Planbezirk Stockkamp nach der Wöste und dem Wittlerdamm der jüngste Bezirk in Greven. Der Anteil der Jugendlichen (14- bis 17-Jährige) ist mit 10% der höchste in Greven.
- Einen offiziellen Jugendtreffpunkt gibt es in diesem Bezirk trotz der hohen Anzahl an Jugendlichen nur am Brentanoweg. Ausweichmöglichkeiten auf anderen Planbezirke sind nicht gegeben. Der Treffpunkt auf dem Spielplatz Grimmstraße musste zurück gebaut werden. Der Kinderspielplatz Tieckstraße bietet sich nicht für die Erweiterung um einen Jugendtreffpunkt an. Denkbar wäre eine Erweiterung/Modernisierung des Jugendtreffpunkts am Brentanoweg.
- Sowohl der Kinderspielplatz Brentanoweg als auch der Kinderspielplatz Tieckstraße sind mittelfristig zu überarbeiten. Insbesondere die Spielanlage auf dem Kinderspielplatz Tieckstraße ist kurzfristig zu erneuern. Bei beiden Spielplätzen handelt es sich um stark frequentierte Flächen mit einer schönen Geländemodellierung.

Kategorie: B

Planbezirk 14: Stockkamp

Brentanoweg

Nr.	Planbezirk	Lage	Art	Größe
34.	13	Brentanoweg	Kinderspielplatz	2.589 m ²

Kurzbeschreibung:

- 2006 erstellt, 2008 vergrößert und überarbeitet worden
- Geländemodellierung mit einem welligen Asphalt für Inliner, Skateboard, Fahrräder
- Zwei Bereiche für Groß und Klein
- Offizieller Fuß- und Radweg über den Spielplatz

Ausstattung:

1 Galaxy Klettergerüst	2 Tisch-Bank Kombination
1 Basketballkorb	2 Lümmel Bänke
1 Dreifach Turnreck	1 Spielhaus mit Rutsche

Für welches Alter?

0 – 17 Jahren

Bewertung:

Kategorie B

- Ansprechende Geländemodellierung
- Die Spielmöglichkeiten könnten noch erweitert werden, da der Platz ein großes Einzugsgebiet hat
- Mittelfristige Überarbeitung des Spielplatzes erforderlich



Planbezirk 14: Stockkamp
Tieckstraße

Nr.	Planbezirk	Lage	Art	Größe
35.	14	Tieckstraße	Kinderspielplatz	2.234 m ²

Kurzbeschreibung:

- 2007 gebaut
- Große Fläche im Baugebiet
- Aufteilung in zwei Bereiche durch Pflasterung und Hügel
- Angrenzend zur Ausgleichsfläche

Ausstattung:

4 Bänke	1 Wackelbrücke
1 Spielanlage mit Rutsche	1 Nestschaukel
1 Torwand	1 Sandbager
1 Drehspiel	

Für welches Alter?

0 – 13 Jahren

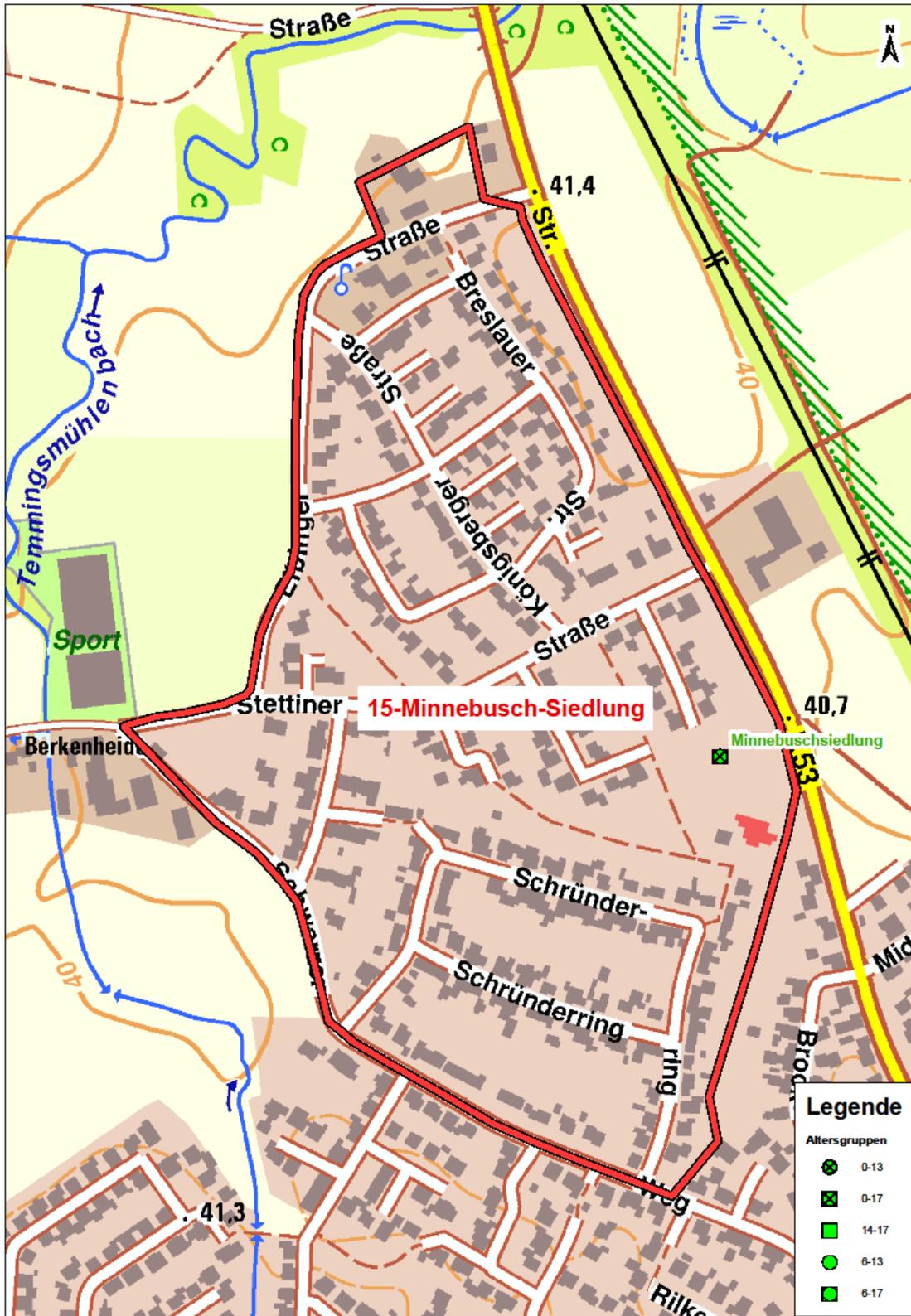
Bewertung:

Kategorie B

- Stark frequentierter Spielplatz
- Die Spielanlage ist u.a. zu erneuern



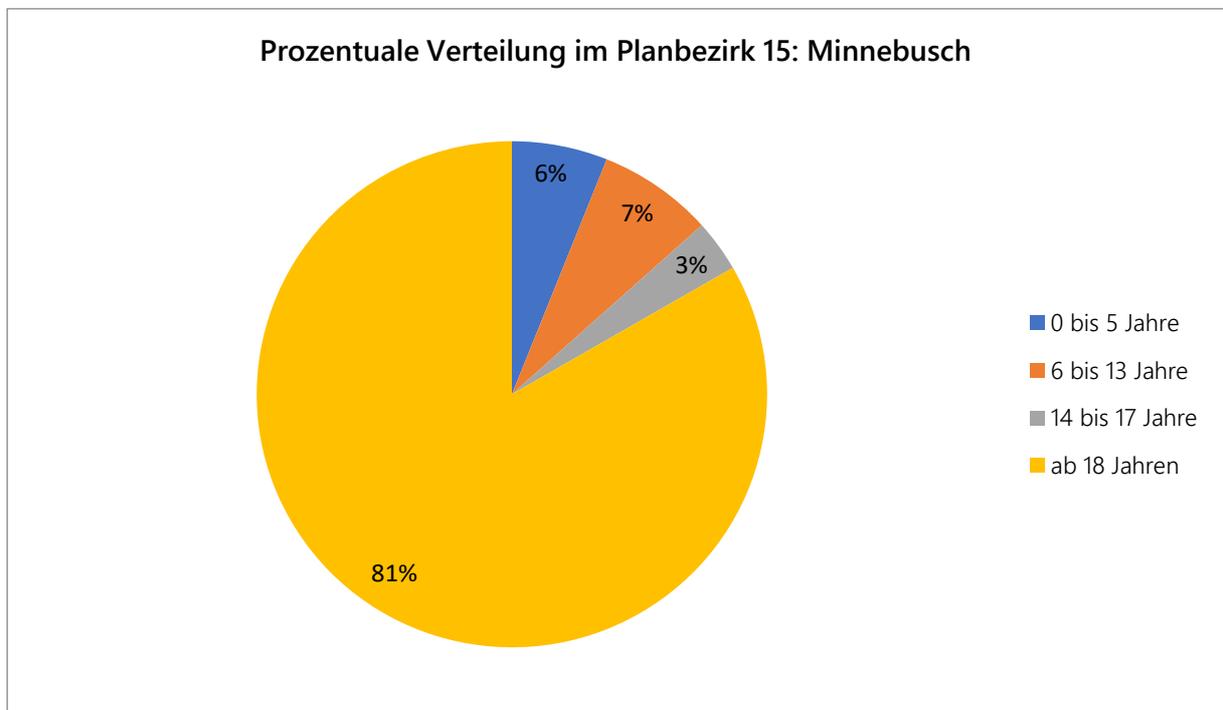
Planbezirk 15: Minnebusch-Siedlung



Planbezirk 15: Minnebusch-Siedlung

Lfd. Nr.	Nr. Planbezirk	Planbezirk	Name / Lage	Art	Größe in m ²	Altersgruppen
36.	15	Minnebusch-Siedlung	Minnebusch-Siedlung / Emsdettener Straße	Spiel-/Sportfläche	5.860	0-17

Alter	0 bis 5 Jahre	6 bis 13 Jahre	14 bis 17 Jahre	ab 18 Jahren	Gesamteinwohner
Anzahl	44	53	24	605	726



Spielflächenbedarf:

Gesamteinwohner	Bestand m ²	Spielflächenbedarf m ² (Gesamteinwohner * 2,25 m ²)	Differenz m ²
726	5.860	1.634	4.227

Handlungsbedarf:

- Hier besteht aktuell kein Handlungsbedarf. Die Spiel- und Sportfläche Minnebusch-Siedlung/Emsdettener Straße deckt alle Bedarfe für Kinder und Jugendliche ab.

Kategorie: C

Planbezirk 15: Minnebusch-Siedlung
Minnebusch-Siedlung/Emsdettener Straße

Nr.	Planbezirk	Lage	Art	Größe
36.	15	Minnebusch-Siedlung, angrenzend an den St. Raphaels Kindergarten	Spiel-/Sportfläche	5.860 m ²

Kurzbeschreibung:

- Erweiterung zum Jugendtreffpunkt 2016/2017
- 2021 neue Eisenbahn

Ausstattung:

1 Spielanlage	2 Fußballtore
1 Sandbagger	1 Tischtennisplatte
1 Doppelschaukel mit Sitzkorb für Kleinkinder	1 Indianerzelt
2 Mini Fußballtore	1 Tisch-Bank Kombination
2 Basketballkörbe	1 großes Trampolin
2 Hängematten	2 kleine Trampoline
1 überdachte Lümmelbank	2 Mülleimer
1 Eisenbahn	

Für welches Alter?

0 – 17 Jahren

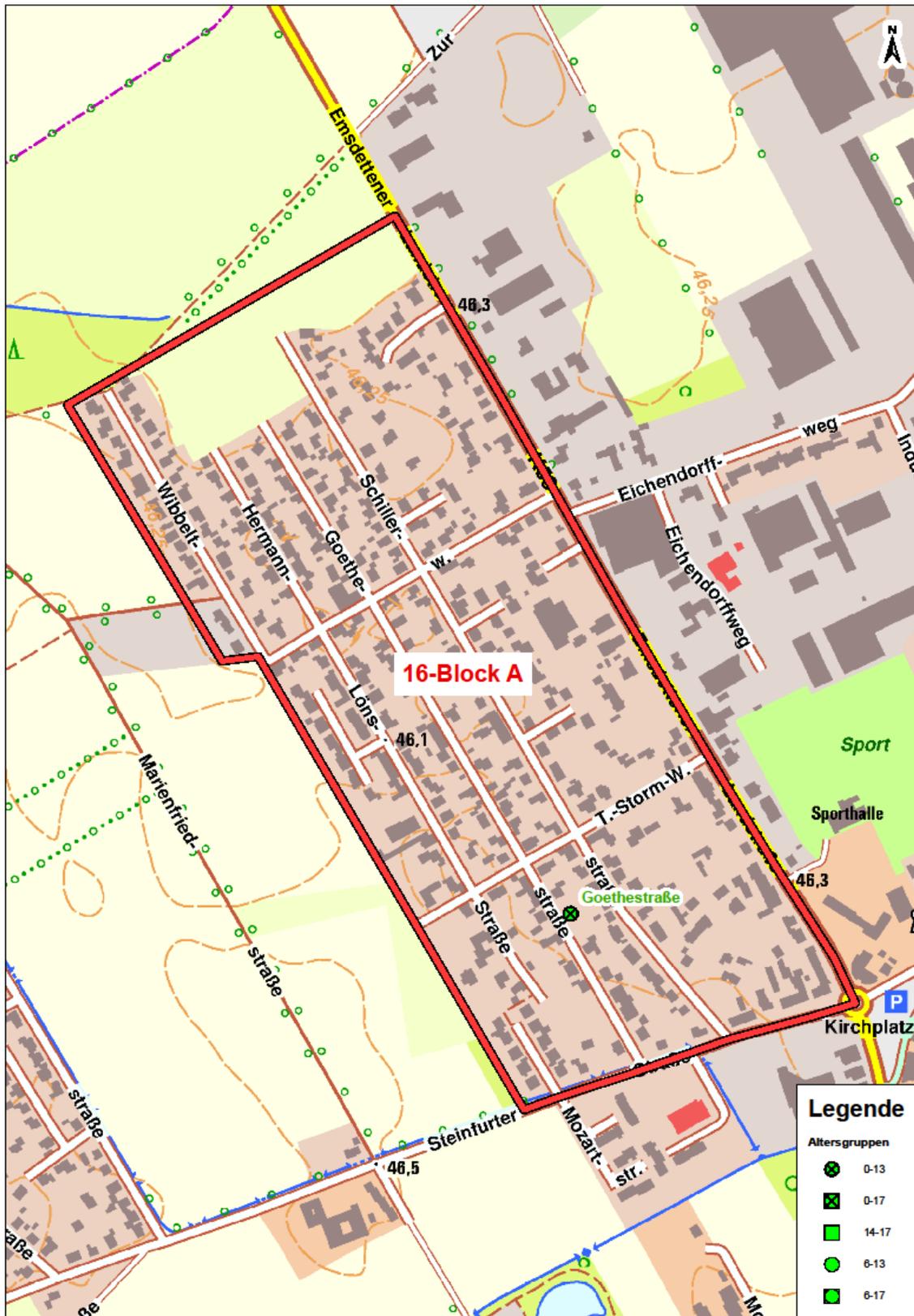
Bewertung:

Kategorie C

- Sehr großer Platz mit vielen Aufenthaltsmöglichkeiten
- Für alle Altersgruppen interessant
- Einziges Basketballfeld mit zwei Körben



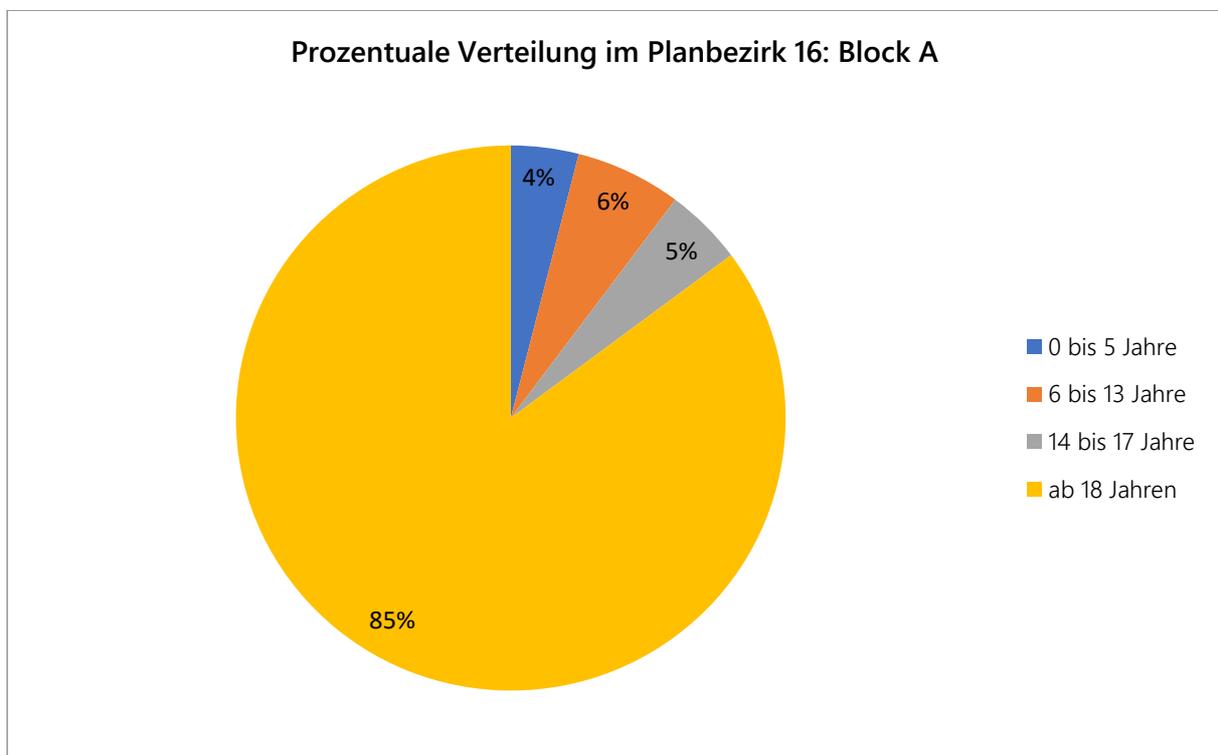
Planbezirk 16: Block A



Planbezirk 16: Block A

Lfd. Nr.	Nr. Planbezirk	Planbezirk	Name / Lage	Art	Größe in m ²	Altersgruppen
37.	16	Block A	Goethestraße	Kinderspielplatz	703	0-13

Alter	0 bis 5 Jahre	6 bis 13 Jahre	14 bis 17 Jahre	ab 18 Jahren	Gesamteinwohner
Anzahl	46	50	53	984	1.155



Spielflächenbedarf:

Gesamteinwohner	Bestand m ²	Spielflächenbedarf m ² (Gesamteinwohner * 2,25 m ²)	Differenz m ²
1.155	703	2.599	-1.896

Handlungsbedarf:

- Der Planbezirk Block A hat ein Defizit von 1.896 m².
- Um das Defizit zu minimieren, könnte die Grünfläche Goethestraße-Nord als Spielplatz umgewandelt werden. Hierbei handelt es sich um eine Grünfläche, welche derzeit nicht als Spielfläche genutzt wird. Die Lage der Grünfläche ist allerdings nicht optimal. So liegt diese eher abgelegen am Ende der Goethestraße. Empfehlenswerter wäre eine ausreichend große Spielfläche in der neu geplanten Ortsmitte. Der größte Teil der Kinder in diesem Bezirk ist über 6 Jahre alt, so dass sie auch einen Spielplatz in der Ortsmitte erreichen könnten.
- Der Kinderspielplatz Goethestraße ist das Klettergerüst mittelfristig zu ersetzen.

Kategorie: B/C

Planbezirk 16: Block A
Goethestraße

Nr.	Planbezirk	Lage	Art	Größe
37.	16	Goethestraße	Kinderspielplatz	703 m ²

Kurzbeschreibung:

- 2021 neues Feuerwehrauto als Ersatz für die Drehscheibe
- Rasen- und Sandflächen

Ausstattung:

1 Spielanlage mit Rutsche	1 Tischtennisplatte
1 Dreifach-Turnreck	1 Doppelschaukel
1 Doppelwippe	1 Sandbagger
1 Tisch-Bank Kombination	

Für welches Alter?

0 - 13 Jahre

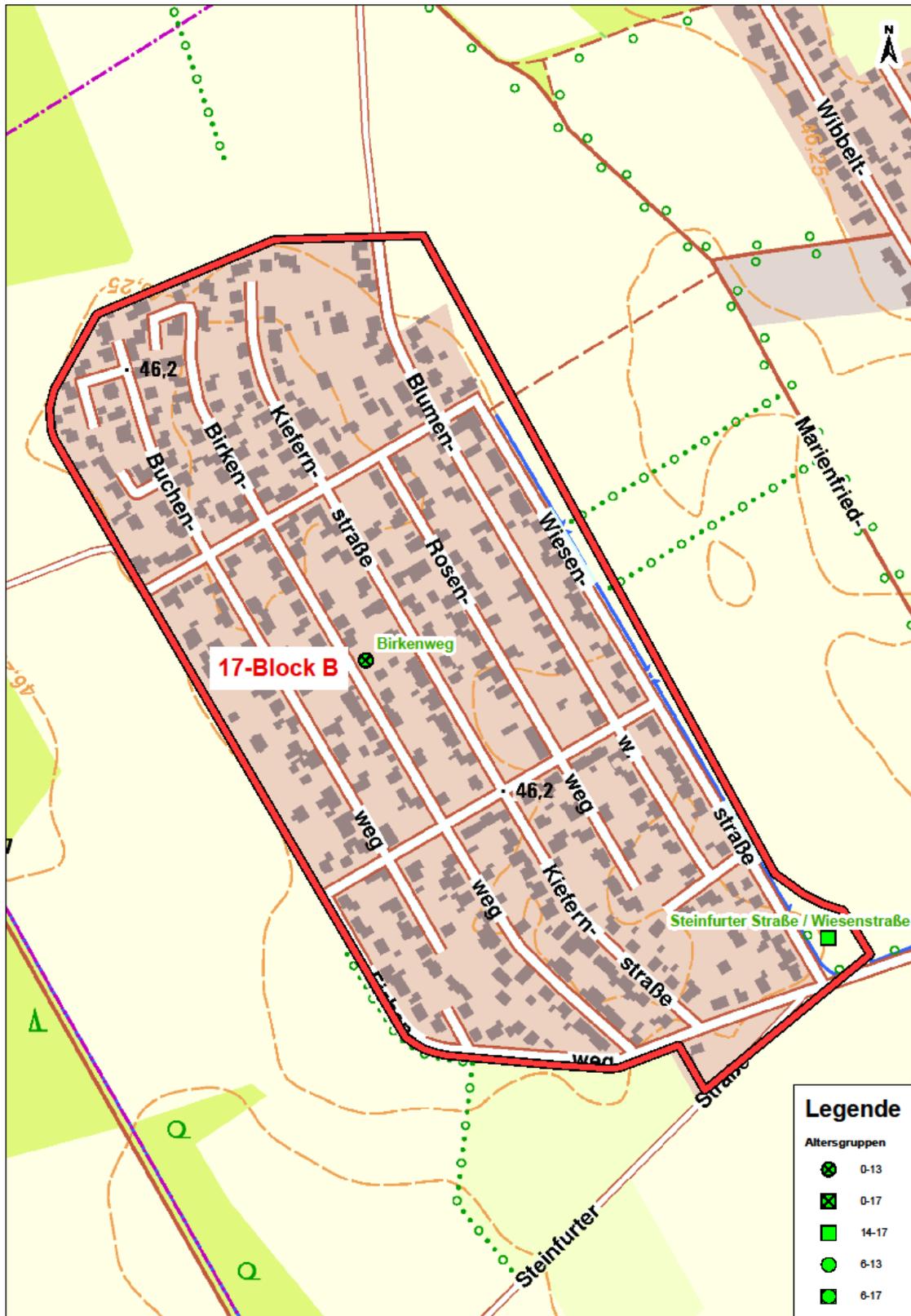
Bewertung:

Kategorie B

- Einfach gehaltener Spielplatz in Wohnsiedlung
- Klettergerüst ist mittelfristig zu ersetzen



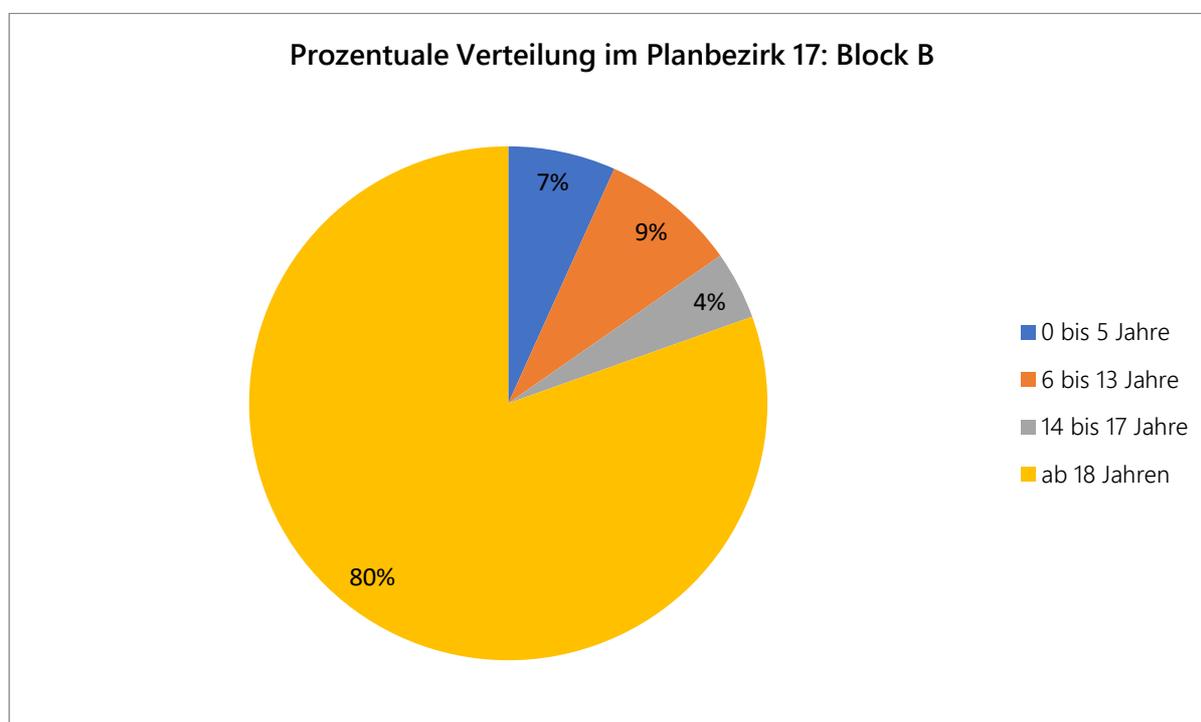
Planbezirk 17: Block B



Planbezirk 17: Block B

Lfd. Nr.	Nr. Planbezirk	Planbezirk	Name / Lage	Art	Größe in m ²	Altersgruppen
38.	17	Block B	Steinfurter Straße / Ecke Wiesenstraße	Bolzplatz / Jugendtreffpunkt	2.872	14-17
39.	17	Block B	Birkenweg	Kinderspielplatz	625	0-13

Alter	0 bis 5 Jahre	6 bis 13 Jahre	14 bis 17 Jahre	ab 18 Jahren	Gesamteinwohner
Anzahl	77	74	49	923	1.147



Spielflächenbedarf:

Gesamteinwohner	Bestand m ²	Spielflächenbedarf m ² (Gesamteinwohner * 2,25 m ²)	Differenz m ²
1.147	3.497	2.581	916

Handlungsbedarfe:

- Der Planbezirk Block B verfügt über ausreichend Spielfläche. Mit 20 % liegt der Bezirk über dem Durchschnitt an Kinder und Jugendlichen in Gesamt Greven.
- Der Bolzplatz Steinfurter Straße wurde 2017 zum Jugendtreffpunkt mit angrenzendem Fitnessparcours aufgewertet. Die Anlage ist bei den Jugendlichen sehr beliebt und wird gut genutzt.
- Die Spielanlage auf dem Kinderspielplatz Birkenweg ist abgängig und muss mittelfristig ersetzt werden.

Kategorie: B/C

Planbezirk 17: Block B
Steinfurter Straße

Nr.	Planbezirk	Lage	Art	Größe
38.	17	Steinfurter Straße / Ecke Wiesenstraße	Bolzplatz / Jugendtreffpunkte	2.872 m ²

Kurzbeschreibung:

- 2017 Aufwertung zu einem Jugendtreffpunkt
- Rasenfläche als Bolzplatz
- Fitnessparcours

Ausstattung:

2 Fußballtore	1 Trampolin
1 Basketballkorb	1 Schrägeck
1 Lümmelecke (überdacht) mit Tisch	1 Hangelreck
1 Hängel	1 Liegestütze
1 Bank	

Für welches Alter?

14 - 17 Jahre

Bewertung:

Kategorie C

- Schöner großer Bolzplatz, welcher von Bäumen eingegrenzt wird
- Wird gut genutzt



Planbezirk 17: Block B

Birkenweg

Nr.	Planbezirk	Lage	Art	Größe
39.	17	Birkenweg	Kinderspielplatz	625 m ²

Kurzbeschreibung:

- Integrative Elemente nachgerüstet
- Kleine Spielfläche auf Sand
- Verbindungsweg zwischen Kiefernstraße und Birkenweg

Ausstattung:

1 Spielanlage	1 Nestschaukel
1 Tisch-Bank Kombination	1 Supernova
1 barrierefreies Spielhaus mit Sandspiel	

Für welches Alter?

0-13 Jahre

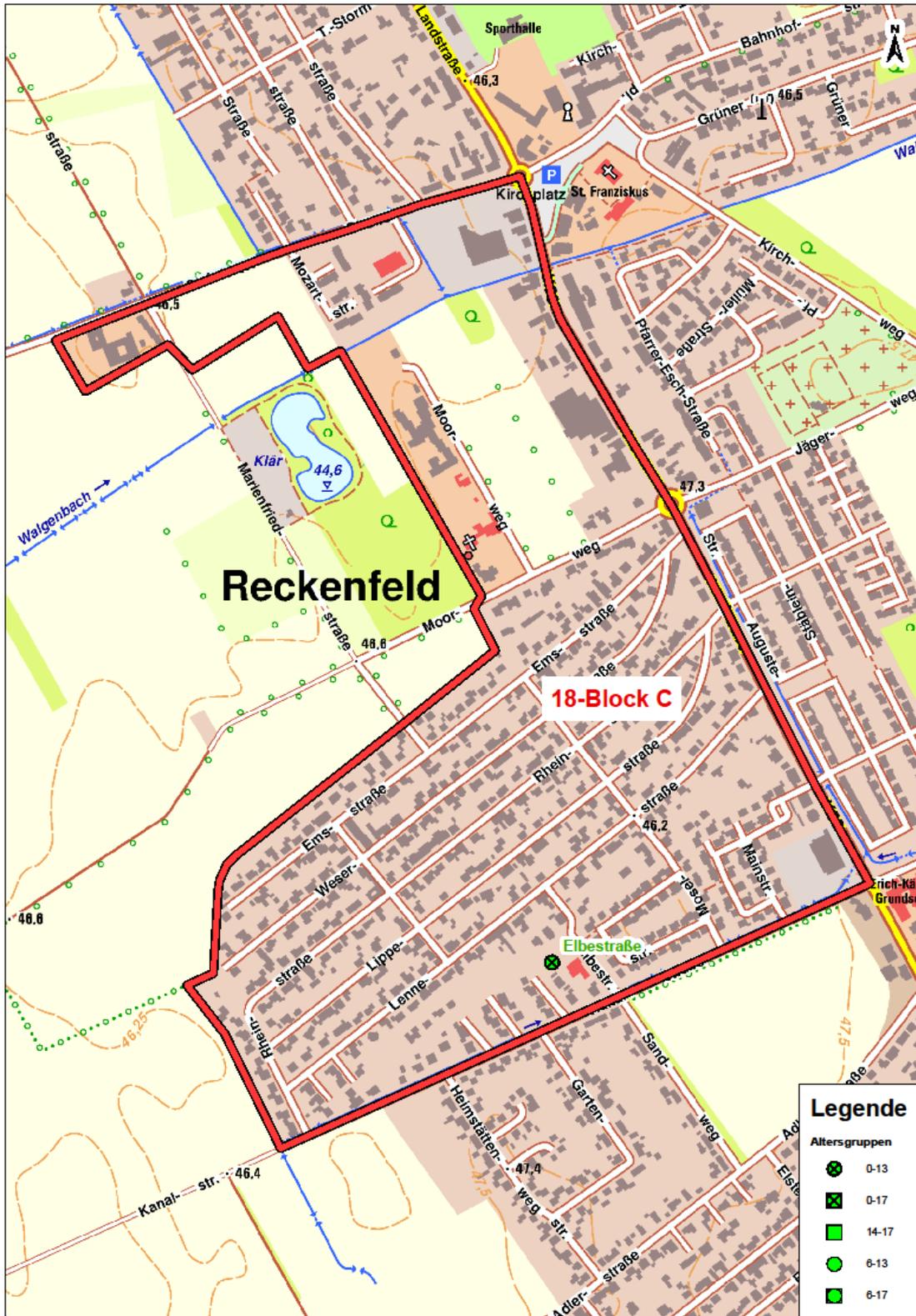
Bewertung:

Kategorie B

- Gut genutzte Fläche
- Die Spielanlage wird nach und nach abgebaut und ist mittelfristig zu ersetzen



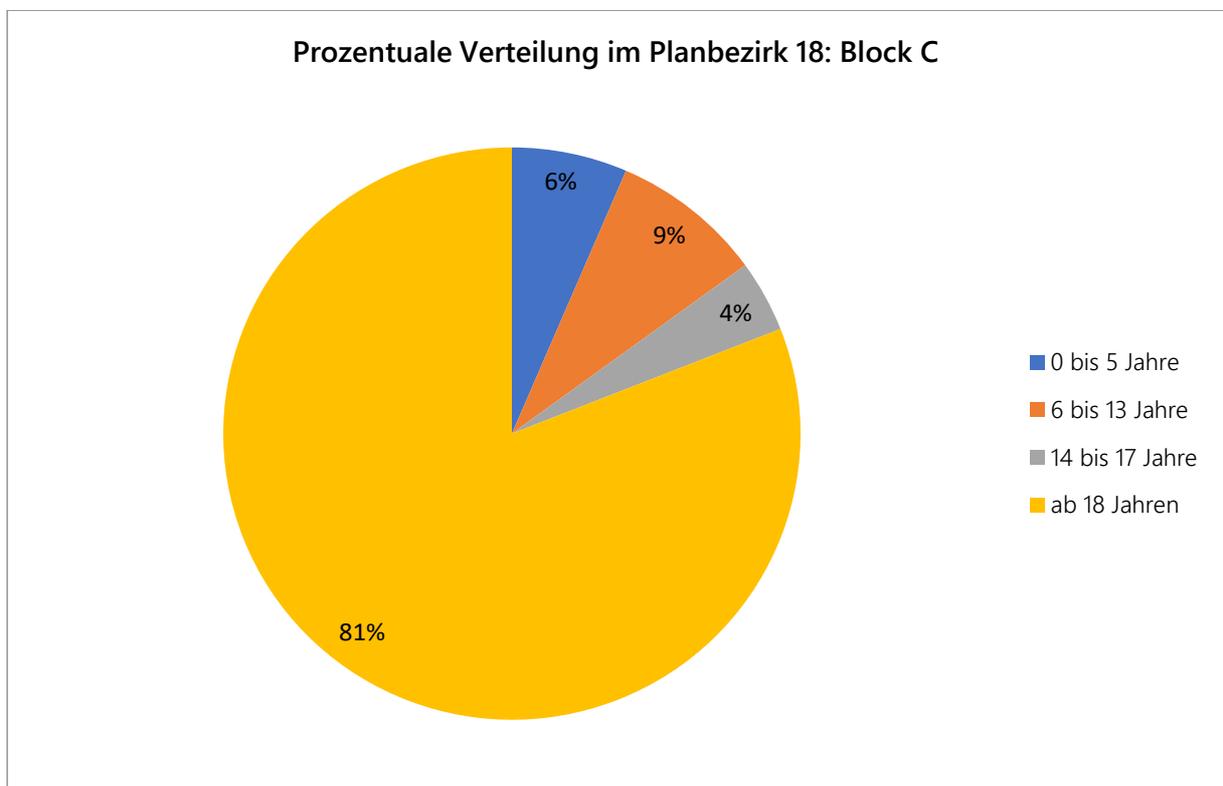
Planbezirk 18: Block C



Planbezirk 18: Block C

Lfd. Nr.	Nr. Planbezirk	Planbezirk	Name / Lage	Art	Größe in m ²	Altersgruppen
40.	18	Block C	Elbestraße	Kinderspielplatz	1.463	0-13

Alter	0 bis 5 Jahre	6 bis 13 Jahre	14 bis 17 Jahre	ab 18 Jahren	Gesamteinwohner
Anzahl	139	183	87	1.739	2.148



Spielflächenbedarf:

Gesamteinwohner	Bestand m ²	Spielflächenbedarf m ² (Gesamteinwohner * 2,25 m ²)	Differenz m ²
2.148	1.463	4.833	-3.370

Handlungsbedarf:

- Der Planbezirk Block C verfügt bei 2.148 Anwohner*innen im Bezirk lediglich über den Kinderspielplatz Elbestraße mit einer Größe von 1.463 m². Dadurch ergibt sich ein Spielflächendefizit in Höhe von 2.270 m². Alternativflächen stehen in diesem Bezirk nicht zur Verfügung.
- Der Spielplatz Elbestraße wurde 2015 renoviert und ist in einem guten Zustand. Ein Handlungsbedarf besteht hier nicht.
- Es ist zu prüfen, ob ggf. Flächen in diesem Bezirk für die Bedarfsdeckung zur Verfügung gestellt werden können.

Kategorie: C

Planbezirk 18: Block C
Elbestraße

Nr.	Planbezirk	Lage	Art	Größe
40	18	Elbestraße	Kinderspielplatz	1.463 m ²

Kurzbeschreibung:

- 2015 renoviert
- Zugang durch zwei Straßen
- Sand- und Rasenfläche

Ausstattung:

1 Kletteranlage mit Rutsche	1 Drehscheibe
1 Doppelschaukel mit Kleinkindersitz	1 Kindertisch mit Bank
1 Tisch-Bank Kombination	1 Sandkastenschiff mit Sandaufzug
1 Bank	2 Trampoline

Für welches Alter?

0 - 13 Jahre

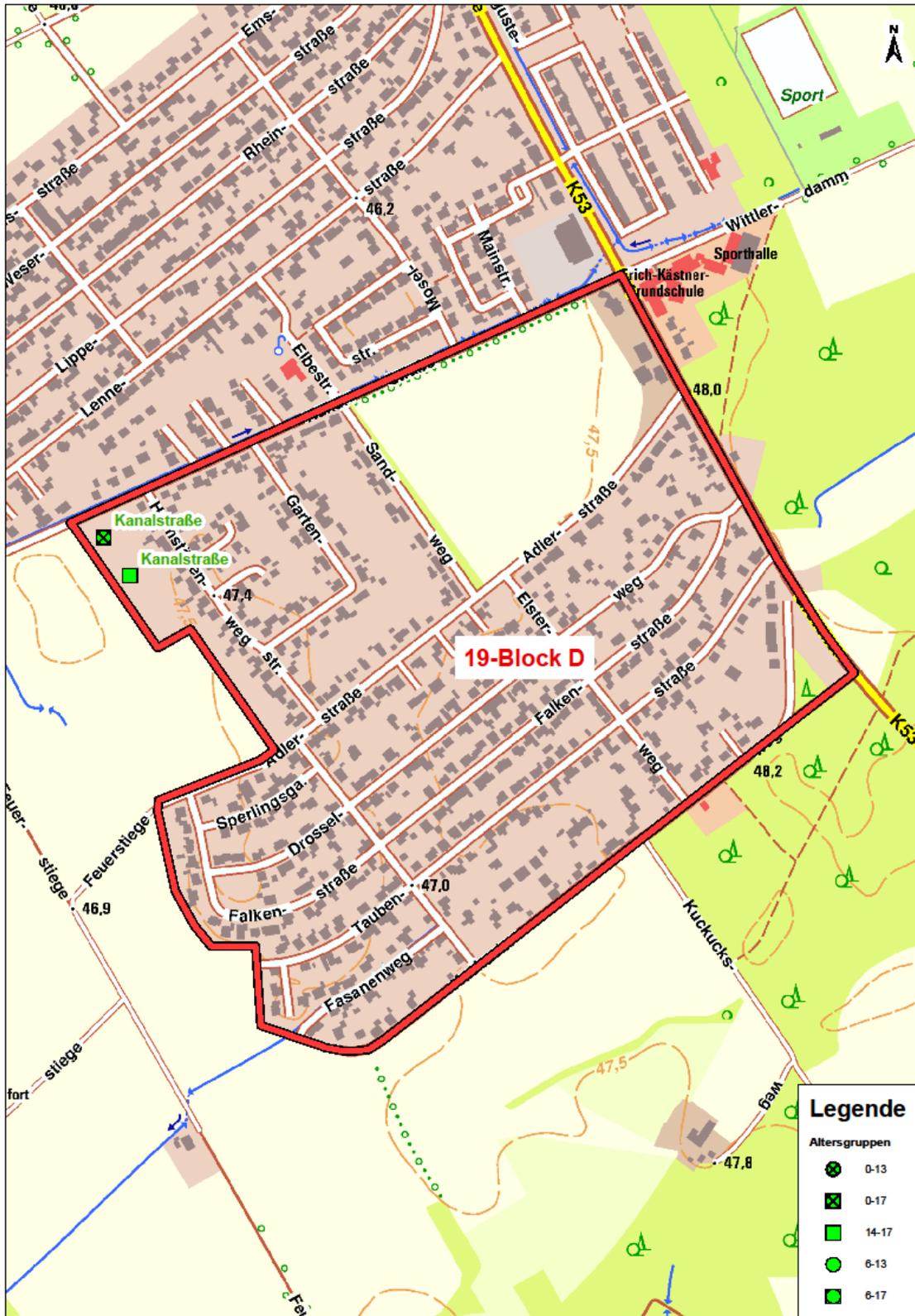
Bewertung:

Kategorie C

- Der Spielplatz ist in einem guten Zustand
- Wird gerne vom angrenzenden Kindergarten mitgenutzt



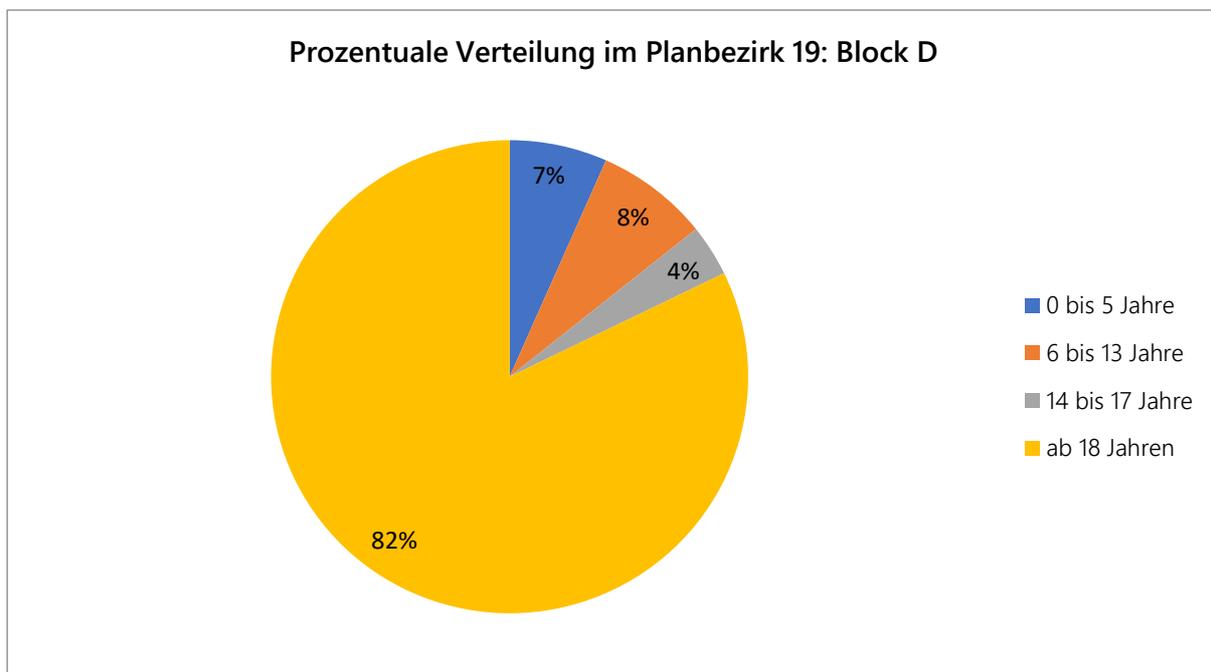
Planbezirk 19: Block D



Planbezirk 19: Block D

Lfd. Nr.	Nr. Planbezirk	Planbezirk	Name / Lage	Art	Größe in m ²	Altersgruppen
41.	19	Block D	Kanalstraße	Kinderspielplatz	2.029	0-17
42.	19	Block D	Kanalstraße	Bolzplatz	2.726	14-17

Alter	0 bis 5 Jahre	6 bis 13 Jahre	14 bis 17 Jahre	ab 18 Jahren	Gesamteinwohner
Anzahl	96	88	51	1.192	1.450



Spielflächenbedarf:

Gesamteinwohner	Bestand m ²	Spielflächenbedarf m ² (Gesamteinwohner * 2,25 m ²)	Differenz m ²
1.450	4.755	3.263	1.493

Handlungsbedarfe:

- Der Planbezirk hat durch die großen Spiel- und Sportflächen an der Kanalstraße eine positive Flächenbilanz von 1.493 m². Die Plätze sind allerdings ziemlich am Rande des Bezirks gelegen.
- Die Flächen sind alle in einem guten Zustand. Es besteht derzeit kein Handlungsbedarf.

Kategorie: C

Planbezirk 19: Block D
Kanalstraße

Nr.	Planbezirk	Lage	Art	Größe
41.	19	Kanalstraße	Kinderspielplatz	2.029 m ²

Kurzbeschreibung:

- Großzügiges Spielgelände
- Angrenzend an Bolzplatz

Ausstattung:

1 Hangrutsche	1 Kletterwürfel
1 Hängematte mit Sitzstange	1 Federwippe
1 Nestschaukel	1 Seilbahn
1 Basketballkorb	1 Dreifach-Turnreck
1 Tisch-Bank Kombination	1 Bank

Für welches Alter?

0 - 17 Jahre

Bewertung:

Kategorie C

- Weitläufiger Spielplatz mit vielen verschiedenen Spielmöglichkeiten
- Umfangreiche Reparaturarbeiten in 2023 geplant



Planbezirk 19: Block D
Kanalstraße

Nr.	Planbezirk	Lage	Art	Größe
42.	19	Kanalstraße	Bolzplatz	2.726 m ²

Kurzbeschreibung:

- Bolzplatz mit Naturrasen
- Zugang nur den Spielplatz Kanalstraße

Ausstattung:

2 Fußballtore	
---------------	--

Für welches Alter?

14 - 17 Jahre

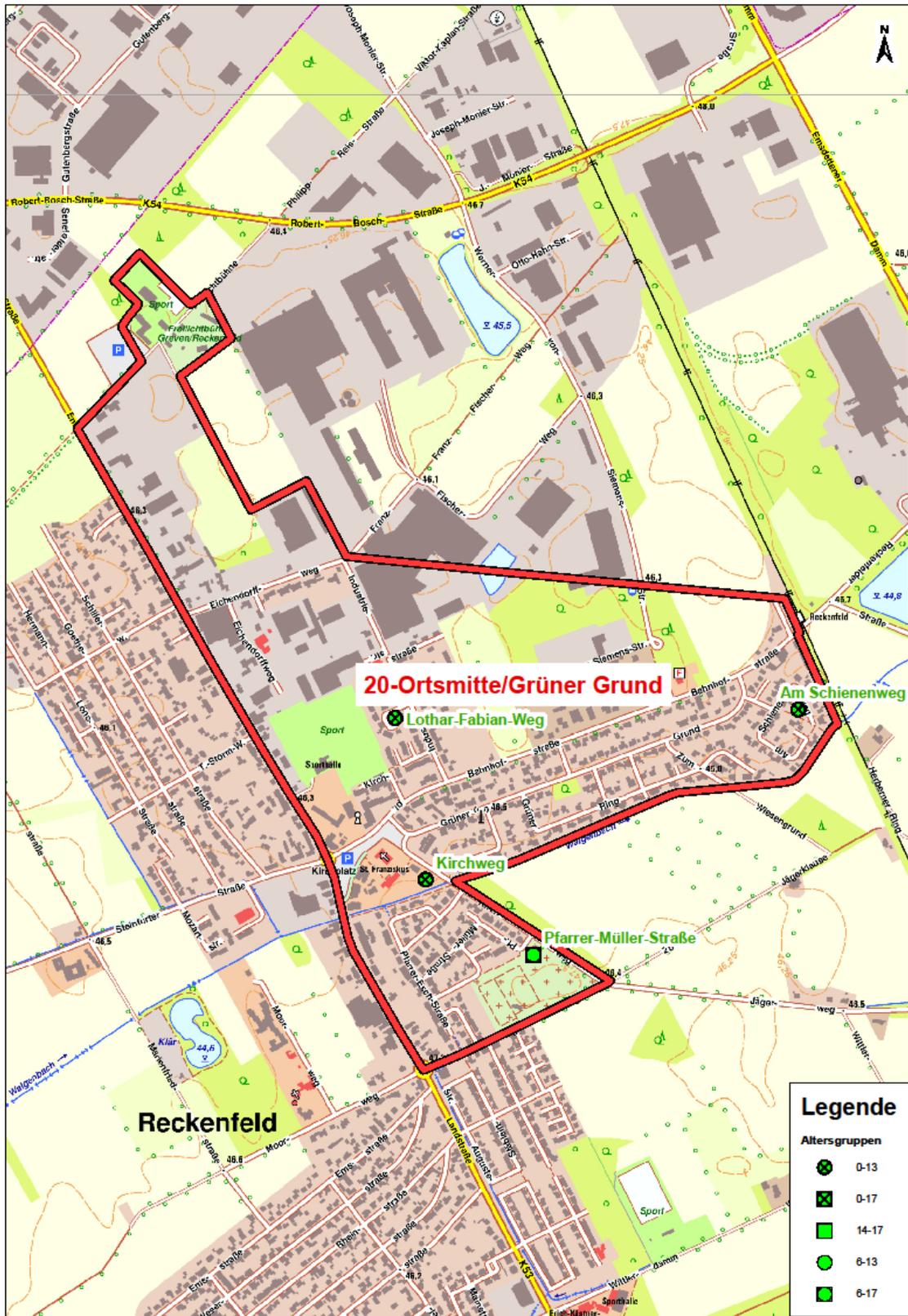
Bewertung:

Kategorie C

- Guter Zustand
- Platz wird stark genutzt



Planbezirk 20: Ortsmitte/Grüner Grund

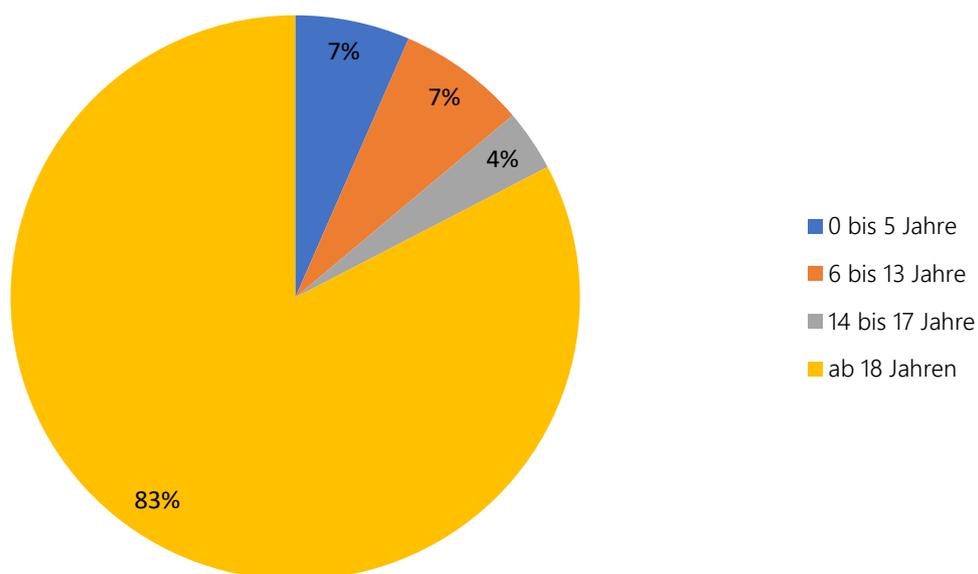


Planbezirk 20: Ortsmitte/Grüner Grund

Lfd. Nr.	Nr. Planbezirk	Planbezirk	Name / Lage	Art	Größe in m ²	Altersgruppen
43.	20	Ortsmitte/Grüner Grund	Lothar-Fabian-Weg	Kinderspielplatz	390	0-13
44.	20	Ortsmitte/Grüner Grund	Kirchweg	Kinderspielplatz	2.045	0-13
45.	20	Ortsmitte/Grüner Grund	Pfarrer-Müller-Straße	Spiel-/ Sportfläche	2.706	6-17
46.	20	Ortsmitte/Grüner Grund	Am Schienenweg	Kinderspielplatz	701	0-13

Alter	0 bis 5 Jahre	6 bis 13 Jahre	14 bis 17 Jahre	ab 18 Jahren	Gesamteinwohner
Anzahl	115	129	62	1.458	1.764

Prozentuale Verteilung im Planbezirk 20: Ortsmitte/Grüner Grund



Spielflächenbedarf:

Gesamteinwohner	Bestand m ²	Spielflächenbedarf m ² (Gesamteinwohner * 2,25 m ²)	Differenz m ²
1.764	5.842	3.969	1.873

Handlungsbedarf:

- Der Planbezirk Ortsmitte/Grüner Grund hat ausreichend Spiel- und Sportflächen für alle Altersgruppen. Insbesondere der Kinderspielplatz Zum Kirchweg stellt eine zentrale Spielfläche für die Reckenfelder dar und ist stark frequentiert.
- Die Kinderspielplätze Lothar-Fabian-Weg, Kirchweg und Pfarrer-Müller-Straße wurden vor ca. 5 Jahren renoviert und sind in einem guten Zustand. Der Kinderspielplatz Zum Kirchweg wurde 2022 durch die Errichtung einer Wasserspielanlage aufgewertet.
- Der Kinderspielplatz Am Schienenweg ist um zwei neuen Spielgeräten zu ergänzen.

Kategorie: B/C

Planbezirk 20: Ortsmitte/Grüner Grund
Lothar-Fabian-Weg

Nr.	Planbezirk	Lage	Art	Größe
43.	20	Lothar-Fabian-Weg	Kinderspielplatz	390 m ²

Kurzbeschreibung:

- 2014/2015 renoviert
- Rasen- und Sandfläche
- Kleiner Spielplatz in Wohnsiedlung

Ausstattung:

1 Tischtennisplatte	1 Spielanlage mit Rutsche und Turnrecke
1 Doppelschaukel mit Kleinkindsitz	1 Basketballkorb
1 Sandtisch	5 Sitzpoller

Für welches Alter?

0-13 Jahre

Bewertung:

Kategorie C

- Schöner kleiner Spielplatz, der gut in das Wohngebiet passt



Planbezirk 20: Ortsmitte/Grüner Grund
Kirchweg

Nr.	Planbezirk	Lage	Art	Größe
44.	20	Kirchweg (Direkt am Pfarrheim St. Franziskus)	Kinderspielplatz	2.045 m ²

Kurzbeschreibung:

- 2014/2015 renoviert
- 2022 neue Wasserspielanlage
- Sand-, Asphalt- und Rasenflächen

Ausstattung:

1 Rutschanlage mit Hangelmöglichkeit	1 Seilpyramide
1 Drehspiel	1 Bouleanlage durch Bürgerinitiative
1 Sandkasten	1 Sandspielgeräte
1 Dreifach-Turnreck	1 Doppelschaukel mit Kleinkindersitz
3 Bänke	1 Wasserspielanlage

Für welches Alter?

0- 13 Jahre

Bewertung:

Kategorie C

- Schöner großer Spielplatz, welcher bei den Reckenfeldern sehr beliebt ist
- Hügel wird schön integriert



Planbezirk 20: Ortsmitte/Grüner Grund
Pfarrer-Müller-Straße

Nr.	Planbezirk	Lage	Art	Größe
45.	20	Pfarrer-Müller-Straße	Spiel- und Sportfläche	2.706 m ²

Kurzbeschreibung:

- 2016 überarbeitet – neue Netzpyramide
- Rasen- und Asphaltfläche

Ausstattung:

1 Lümmelbank	1 Basketballfeld
1 Tischtennisplatte	2 Fußballtore
1 Netzpyramide	

Für welches Alter?

6 - 17 Jahre

Bewertung:

Kategorie C

- Eher eine Sportfläche und für ältere Kinder geeignet
- Bolzplatz wird gut genutzt
- Ruhig gelegen



Planbezirk 20: Ortsmitte/Grüner Grund
Am Schienenweg

Nr.	Planbezirk	Lage	Art	Größe
46.	20	Am Schienenweg (Ende einer Sackgasse)	Kinderspielplatz	701 m ²

Kurzbeschreibung:

- Seit 2016 Abbau verschiedener Spielgeräte
- Mitten in einer Wohnsiedlung
- Sandfläche

Ausstattung:

1 Armschwinger	1 Sandspielanlage
1 Bank	1 Karussell

Für welches Alter?

0 -13 Jahre

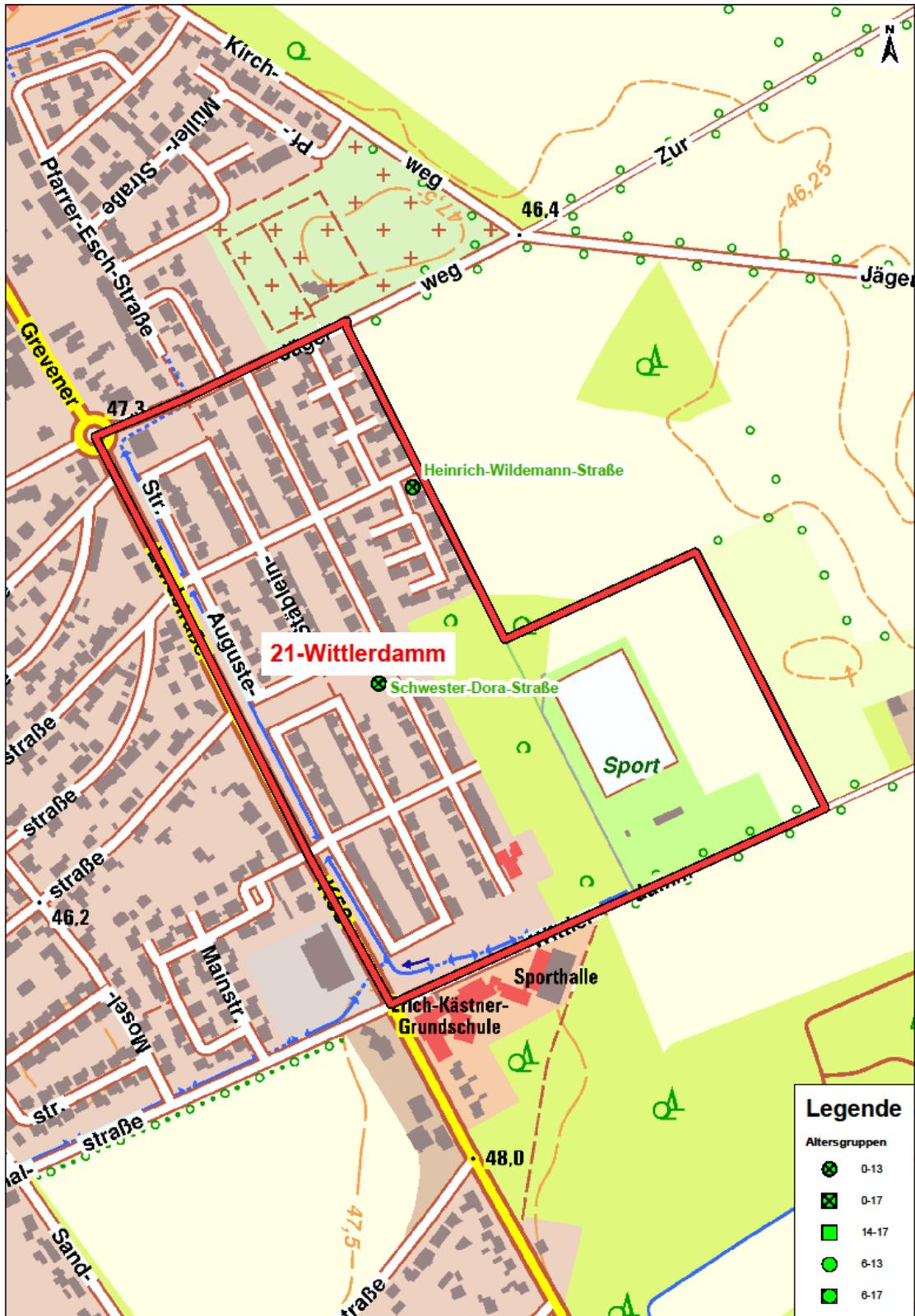
Bewertung:

Kategorie B

- Potenzial des Spielplatzes ist nicht ausgeschöpft
- Kauf von zwei neuen Spielgeräten als Ersatz für das Sechser Reck und den Armschwinger



Planbezirk 21: Wittlerdamm

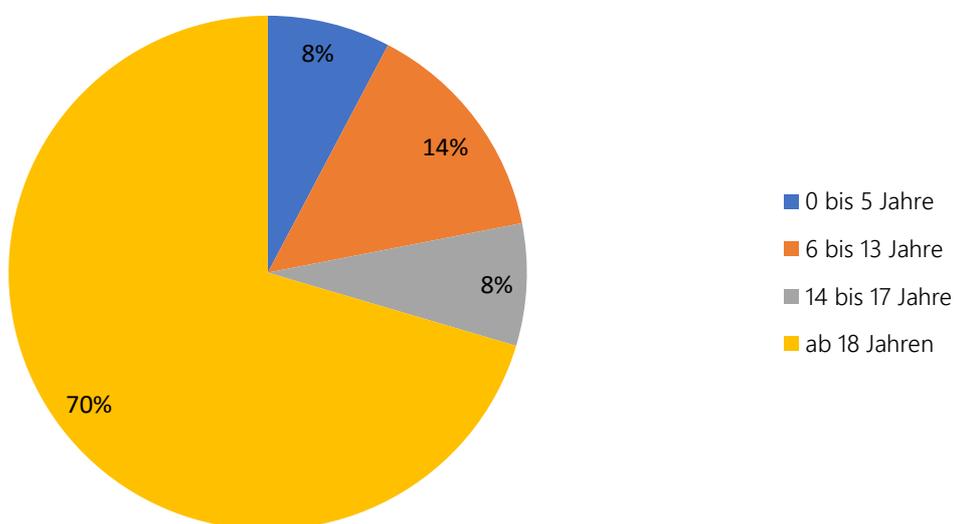


Planbezirk 21: Wittlerdamm

Lfd. Nr.	Nr. Planbezirk	Planbezirk	Name / Lage	Art	Größe in m ²	Altersgruppen
47.	21	Wittlerdamm	Schwester-Dora-Straße	Kinderspielplatz	1.765	0-13
48.	21	Wittlerdamm	Heinrich-Wildemann-Straße	Kinderspielplatz	371	0-13

Alter	0 bis 5 Jahre	6 bis 13 Jahre	14 bis 17 Jahre	ab 18 Jahren	Gesamteinwohner
Anzahl	61	113	61	559	794

Prozentuale Verteilung im Planbezirk 21: Wittlerdamm



Spielflächenbedarf:

Gesamteinwohner	Bestand m ²	Spielflächenbedarf m ² (Gesamteinwohner * 2,25 m ²)	Differenz m ²
794	2.136	1.787	350

Handlungsbedarf:

- Im Planbezirk Wittlerdamm ist der Anteil von Kindern und Jugendlichen mit 30% der zweithöchste in der gesamten Stadt. Der Großteil der Kinder und Jugendlichen ist derzeit zwischen 6 und 13 Jahre alt.
- Beide Spielplätze liegen zentral im Wohngebiet und sind gut erreichbar.
- Der Kinderspielplatz Schwester-Dora-Straße ist mittelfristig zu überplanen. Die Holzspielanlage ist abgängig und muss ersetzt werden. Da der Kinderspielplatz Heinrich-Wildemann-Straße eher für die kleinen Kinder ausgelegt ist, sollte sich hier auf die Altersgruppe ab 6 Jahren konzentriert werden.
- Der Kinderspielplatz Heinrich-Wildemann-Straße ist 2012 neu erstellt worden. Hier besteht derzeit kein Handlungsbedarf.

Kategorie: B

Planbezirk 21: Wittlerdamm
Schwester-Dora-Straße

Nr.	Planbezirk	Lage	Art	Größe
47.	21	Schwester-Dora-Straße	Kinderspielplatz	1.765 m ²

Kurzbeschreibung:

- Weitläufiger Spielplatz, 2004 gebaut und 2011 zuletzt überarbeitet
- Rasen- und Sandflächen
- Mitten im Wohngebiet

Ausstattung:

1 Sandtisch	1 Fußballnetz
1 Spielanlage	1 Sandkasten
1 Schaufelbagger	1 Tischtennisplatte
1 Balltrichter	1 Sandtisch
1 Dreier-Partnerschaukel	1 Dreifachturnreck
1 Kletterturm	1 Bank

Für welches Alter?

0 - 13 Jahre

Bewertung:

Kategorie B

- Große Holzspielanlage ist abgängig und muss voraussichtlich 2023 abgebaut werden
- Häufig Vandalismus
- Prüfung der Überarbeitung erforderlich



Planbezirk 21: Wittlerdamm
Heinrich-Wildemann-Straße

Nr.	Planbezirk	Lage	Art	Größe
48.	21	Heinrich-Wildemann-Straße	Kinderspielplatz	371 m ²

Kurzbeschreibung:

- 2012 neu erstellt
- Umlaufende Asphaltbahn als „Bobbycar-Bahn“
- Kleiner Spielhügel
- Sand- und Rasenfläche

Ausstattung:

1 Nestschaukel	1 Rutsche
1 Spielhaus	1 Tisch-Bank Kombination

Für welches Alter?

0 - 13 Jahre

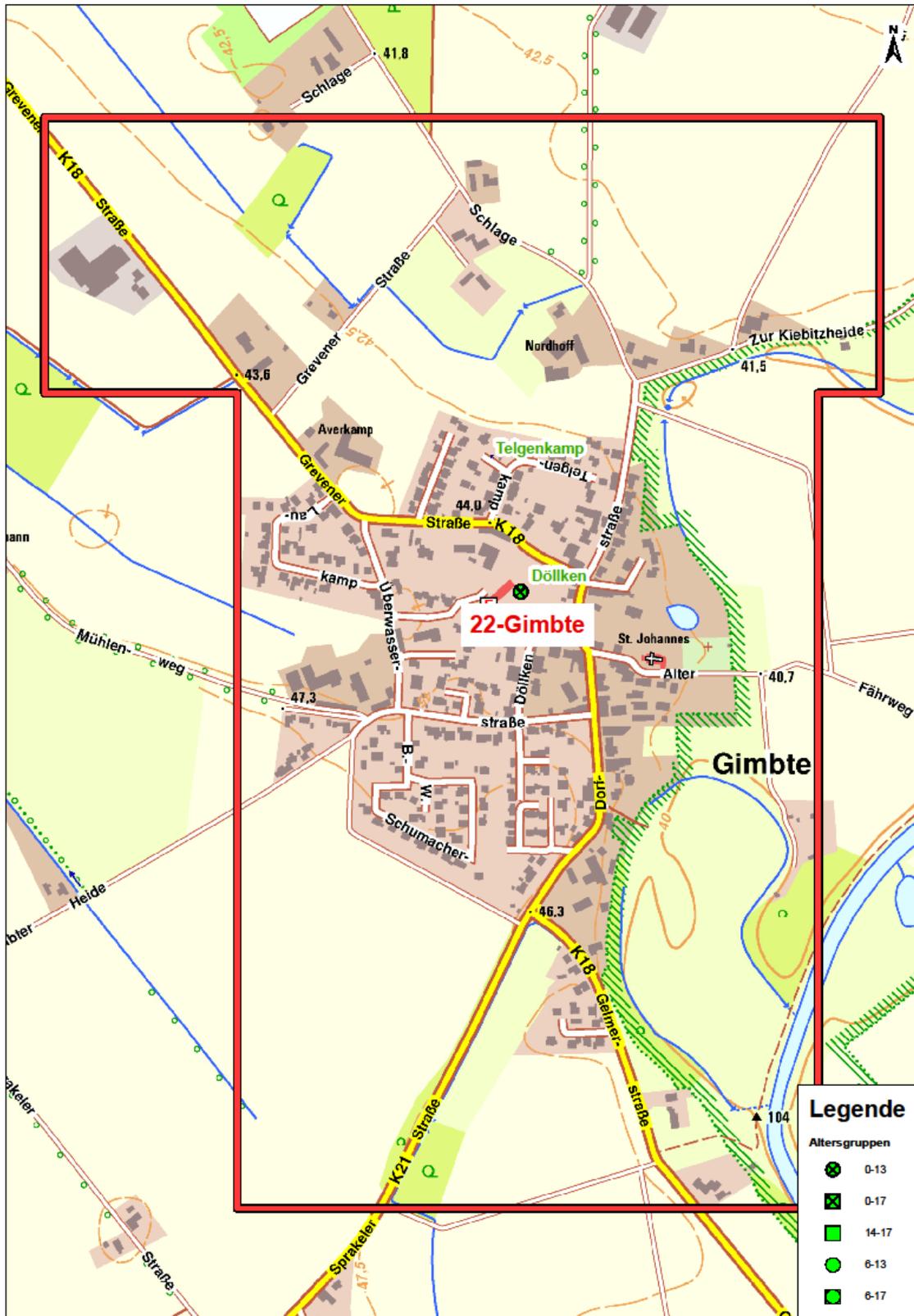
Bewertung:

Kategorie C

- Schöner, übersichtlicher Spielplatz für die ganz Kleinen



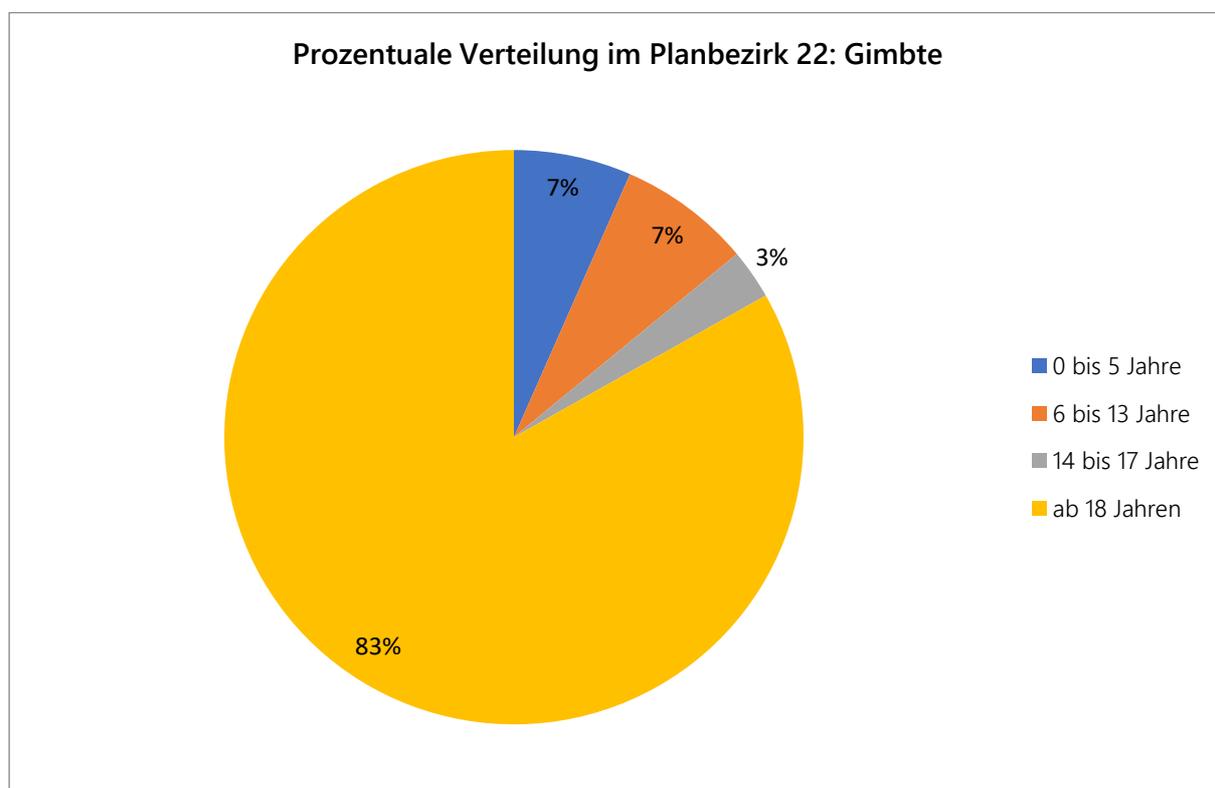
Planbezirk 22: Gimbte



Planbezirk 22: Gimbte

Lfd. Nr.	Nr. Planbezirk	Planbezirk	Name / Lage	Art	Größe in m ²	Altersgruppen
49.	22	Gimbte	Döllken- neben dem Kindergarten	Kinderspielplatz	1.338	0-13
50.	22	Gimbte	Telgenkamp	Grünfläche	177	-

Alter	0 bis 6 Jahre	6 bis 13 Jahre	14 bis 17 Jahre	ab 18 Jahren	Gesamteinwohner
Anzahl	54	49	23	684	822



Spielflächenbedarf:

Gesamteinwohner	Bestand m ²	Spielflächenbedarf m ² (Gesamteinwohner * 2,25 m ²)	Differenz m ²
822	1.515	1.850	-335

Handlungsbedarf:

- Seit dem Wegfall der Bolzfläche neben dem Kinderspielplatz Döllken befindet sich der Planbezirk Gimbte in einem Spielflächendefizit. Ein neuer Bolzplatz soll in Kombination mit den Außenanlagen der neuen Feuerwehr entstehen.
- Die Spielanlage auf dem Kinderspielplatz Döllken ist abgängig und kurzfristig zu ersetzen. Bei dem Kinderspielplatz handelt es sich um die einzige große Spielfläche in Gimbte und ist daher für die Anwohner*innen von großer Bedeutung. Im Zusammenhang mit dem Neubau des Kindergartens ist zeitnah zu prüfen, wie die Fläche als Spielfläche weiterhin zu nutzen ist und ob Teile der Fläche neu zu gestalten sind. Die Spielfläche sollte auf jeden Fall erhalten werden.

Kategorie: A

Planbezirk 22: Gimbte

Döllken

Nr.	Planbezirk	Lage	Art	Größe
49.	22	Gimbte – angrenzend an Kindergarten	Kinderspielplatz	1.338 m ²

Kurzbeschreibung:

- Zentraler Kinderspielplatz, der von Kindergarten mitgenutzt wird
- Sand- und Rasenfläche

Ausstattung:

1 Matschanlage (Kindergarten)	1 Wippe
6 Sitzpoller (Kindergarten)	1 Bank
1 Sandtisch (Kindergarten)	1 Nestschaukel
1 Spielanlage für Kleinkinder mit Rutsche (Kindergarten)	1 Spielanlage für Größere mit Rutsche
1 Dreifach-Turnreck	

Für welches Alter?

0 - 13 Jahre

Bewertung:

Kategorie A

- Spielanlage für die größeren Kinder ist abgängig und zu ersetzen
- Prüfung, was nach Neubau des Kindergartens mit dem Spielplatz passiert
- Beim Umzug des Kindergartens ggf. Wegfall einiger Spielgeräte
- Einziger Kinderspielplatz in Gimbte



Planbezirk 22: Gimfte
Telgenkamp

Nr.	Planbezirk	Lage	Art	Größe
50.	22	Gimfte Telgenkamp	Grünfläche	177 m ²

Kurzbeschreibung:

- Grünfläche

Ausstattung:

1 Sitzecke	
------------	--

Für welches Alter?

-



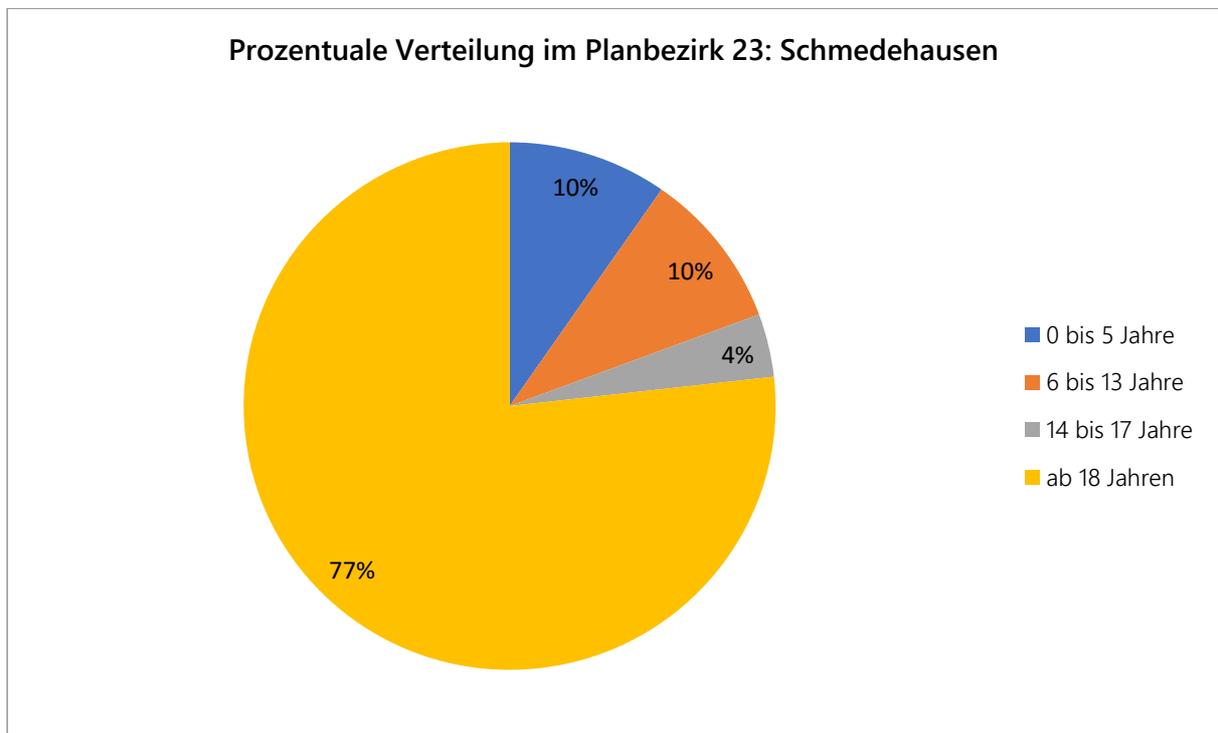
Planbezirk 23: Schmedehausen



Planbezirk 23: Schmedehausen

Lfd. Nr.	Nr. Planbezirk	Planbezirk	Name / Lage	Art	Größe in m ²	Altersgruppen
51.	23	Schmedehausen	Domhof	Kinderspielplatz und Bolzplatz	1.516	0-17

Alter	0 bis 5 Jahre	6 bis 13 Jahre	14 bis 17 Jahre	ab 18 Jahren	Gesamteinwohner
Anzahl	15	15	6	119	155



Spielflächenbedarf:

Gesamteinwohner	Bestand m ²	Spielflächenbedarf m ² (Gesamteinwohner * 2,25 m ²)	Differenz m ²
155	1.516	349	1.167

Handlungsbedarf:

- Der Planbezirk Schmedehausen verfügt über eine große Spiel- und Sportfläche, die alle Bedarfe deckt. Derzeit besteht kein Handlungsbedarf.

Kategorie: C

Planbezirk 23: Schmedehausen Domhof

Nr.	Planbezirk	Lage	Art	Größe
51.	23	Schmedehausen	Kinderspielplatz und Bolzplatz	1.516 m ²

Kurzbeschreibung:

- Sand-/ Rasenfläche
- Kanalnähe

Ausstattung:

1 Doppelschaukel	1 Wipptier
1 Sandspielgerät	2 Fußballtore
1 Hangrutsche	1 Tischtennisplatte
1 Nestschaukel	2 Bänke
1 Sandkasten	

Für welches Alter?

0 - 17 Jahre

Bewertung:

Kategorie C

- Für alle Altersgruppen interessant
- Sehr gepflegter und weitläufiger Spielplatz
- Einziger Spielplatz in Schmedehausen



Handlungsbedarfe

Im Folgenden werden die Handlungsbedarfe für die einzelnen Planbezirke in die Kategorien A, B und C unterteilt. Hierbei werden die folgenden Daten mit herangezogen:

- Kategorisierung der einzelnen Spielplätze
- Größe und Anzahl der Spielplätze im Planbezirk
- Altersstrukturen der Kinder und Jugendlichen
- Entwicklung der Kinderzahlen

Handlungsbedarfe der Kategorie A

Dringender Handlungsbedarf

Planbezirk	Handlungsbedarfe
Greven-Nord	<ul style="list-style-type: none">• Der Kinderspielplatz Am Diekpohl ist vollständig abgebaut und ist kurzfristig neu zu planen. Es handelt sich hierbei um den einzigen „großen“ Spielplatz im Planbezirk. Die Nachfrage der Anwohner*innen ist groß.• Der Bolzplatz Up'n Nien Esch müsste dringend überarbeitet werden. Aufgrund der abgelegenen Lage und der wenigen Nutzung kann der Bolzplatz aufgegeben werden.• Im Grünflächenkonzept wurde für beide Flächen ein akuter Handlungsbedarf erkannt.
Albachteneesch	<ul style="list-style-type: none">• Im Planbezirk Albachteneesch herrscht ein großer Spielplatzmangel. Es fehlen knapp 3.800 m² an Spiel- und Bolzplätzen. Der Bezirk hat das drittgrößte Defizit an Spielfläche in Gesamt Greven.• Eine Umgestaltung des Spielpunktes an der Albachtstraße ist dringend erforderlich. Denkbar wäre, dass eine Überarbeitung im Rahmen der anstehenden Straßensanierung erfolgt.
Greven-West	<ul style="list-style-type: none">• Da die Spielgeräte altersbedingt abgängig sind, ist eine kurzfristige Überplanung der Spielfläche Grimmstraße erforderlich. Aufgrund der großen Beliebtheit ist die Bevölkerung umfassend zu beteiligen. Der Bolzplatz ist in einem guten Zustand, hier besteht kein Handlungsbedarf. Ebenfalls besteht bei der Grünfläche Büchnerweg kein Bedarf an einer Erweiterung.
Gimbte	<ul style="list-style-type: none">• Die Spielanlage auf dem Kinderspielplatz Döllken ist abgängig und kurzfristig zu ersetzen. Bei dem Kinderspielplatz handelt es sich um die einzige große Spielfläche in Gimbte und ist daher für die Anwohner*innen von großer Bedeutung. Im Zusammenhang mit dem Neubau des Kindergartens ist zeitnah zu prüfen, wie die Fläche als Spielfläche zukünftig genutzt werden soll. Die Spielfläche sollte erhalten bleiben.

Handlungsbedarfe der Kategorie B

Mittelfristiger Handlungsbedarf

Planbezirk	Handlungsbedarfe
Hansaviertel/Wentrup-Ost	<ul style="list-style-type: none"> • Der Planbezirk Hansaviertel/Wentrup-Ost verfügt über die beste Flächenbilanz an Spielflächen in Greven. Mit 5% stellt der Anteil an 14- bis 17-Jährigen den viert höchsten Wert in Greven dar. • Der Zaun auf dem Kinderspielplatz Stauffenbergstraße müsste kurzfristig erneuert werden. Hier ist die Frage, ob der Platz noch als Bolzfläche gehalten werden soll. In unmittelbarer Nähe ist die Mehrzweckanlage am Hansaring. • Die Mehrzweckanlage am Hansaring verfügt über einen schönen Bolzplatz, welcher ebenfalls bei den Kindern und Jugendlichen sehr beliebt ist. Die Skatebahn ist nach Abbau der Geräte nicht mehr attraktiv. Der Platz ist stark vermüllt. Hier ist eine Umnutzung zu prüfen. • Ein Teil der Spielgeräte auf dem Kinderspielplatz Clara-Schründer-Straße/The-resia-Siewering Straße sind abgängig und zu erneuern.
Innenstadt-Süd	<ul style="list-style-type: none"> • Der Kinderspielplatz Schulstraße stellt den einzigen größeren Kinderspielplatz im Bezirk dar. Der Spielplatz ist altersbedingt mittelfristig zu überplanen. Im Grünflächenkonzept wurden Defizite in der Gestaltung, Ausstattung und dem Zustand aufgeführt. • Im Rahmen der Umplanung ist zunächst der Bedarf im anliegenden Wohngebiet zu prüfen. Mit 12% ist der Anteil an Kindern und Jugendlichen verhältnismäßig gering.
Kerkstiege	<ul style="list-style-type: none"> • Zwar liegt im Planbezirk Kerkstiege ein Fehlbedarf vor, allerdings stehen in dem Bezirk keine weiteren Spielflächen zur Verfügung. Durch die Lage des Wohngebiets ist es auch nicht möglich, Spielflächen von anderen Planbezirken zu nutzen. • Das Spielhaus mit Schaukel auf dem Spielplatz ist abgängig und mittelfristig zu ersetzen. Es kann eine komplette Umgestaltung der Fläche angedacht werden.
Stockkamp	<ul style="list-style-type: none"> • Mit 28% Anteil an Kinder und Jugendlichen ist der Planbezirk Stockkamp nach der Wöste und dem Wittlerdamm der jüngste Bezirk in Greven. Der Anteil an Jugendlichen (14- bis 17-Jährige) ist mit 10% der Höchste in Greven. • Einen offiziellen Jugendtreffpunkt gibt es trotz der hohen Anzahl an Jugendlichen nur auf dem Spielplatz Brentanoweg. Der Treffpunkt auf dem Spielplatz Grimmstraße musste zurück gebaut werden. • Sowohl der Kinderspielplatz Brentanoweg als auch der Kinderspielplatz Tieckstraße sind mittelfristig zu überarbeiten. Insbesondere die Spielanlage auf dem Kinderspielplatz Tieckstraße ist kurzfristig zu erneuern.
Wittlerdamm	<ul style="list-style-type: none"> • Im Planbezirk Wittlerdamm ist der Anteil von Kindern und Jugendlichen mit 30% der zweithöchste in der gesamten Stadt. Der Großteil der Kinder und Jugendlichen ist derzeit zwischen 6 und 13 Jahre alt. • Der Kinderspielplatz Schwester-Dora-Straße ist mittelfristig zu überplanen. Die Holzspielanlage ist abgängig und muss kurzfristig ersetzt werden. Da der Kinderspielplatz Heinrich-Wildemann-Straße eher für die kleinen Kinder ausgelegt ist, sollte sich hier auf die Altersgruppe ab 6 Jahren konzentriert werden.
Nordviertel (B/C)	<ul style="list-style-type: none"> • Die Spielplätze Friedrich-Ebert-Straße und Östliche Emsterrassen sind in einem guten Zustand. Hier sind lediglich im Laufe der nächsten Jahre kleinere Unterhaltungsarbeiten notwendig. • Der Spielplatz Josefstraße wurde 2013/2014 teilweise renoviert. Die Spielanlage am Hang ist mittlerweile abgängig und muss überarbeitet/erneuert werden.

Marktesch (B/C)	<ul style="list-style-type: none"> • Durch den großen Park Marktesch mit dem Bolzplatz und dem Kinderspielplatz sind die Bedarfe in dem Planbezirk gut gedeckt. Der fliegende Teppich auf dem Kinderspielplatz ist abgängig und zu erneuern. Die restlichen Spielgeräte sind altersentsprechend noch in einem guten Zustand. • Der Kinderspielplatz Antoniusstraße ist ebenfalls in einem guten Zustand. Allerdings fehlt dem Spielplatz der Charme. Hier könnte eventuell über den Austausch der Galaxy Anlage nachgedacht werden.
Greven-Süd (B/C)	<ul style="list-style-type: none"> • Durch den Wegfall des Bolzplatzes ist im Planbezirk Greven-Süd ein Spielflächendefizit entstanden. • Die Spielanlage auf dem Schulhof der Mariengrundschule ist abgängig. Da in den kommenden Jahren der Ausbau der Teichstraße geplant ist, der auch die Schulhoffläche betreffen wird, ist ein Neubau der Spielanlage im Zuge der Überplanung des Schulhofes sinnvoll.
Block A (B/C)	<ul style="list-style-type: none"> • Um das Defizit im Planbezirk zu minimieren, könnte die Grünfläche Goethestraße-Nord als Spielplatz umgewandelt werden. Die Lage der Grünfläche ist allerdings nicht optimal. Empfehlenswerter ist eine ausreichend große Spielfläche in der neu geplanten Ortsmitte Reckenfeld. • Der Kinderspielplatz Goethestraße ist das Klettergerüst mittelfristig zu ersetzen.
Block B (B/C)	<ul style="list-style-type: none"> • Der Planbezirk Block B verfügt über ausreichend Spielfläche. Mit 20% liegt der Bezirk über dem Durchschnitt an Kindern und Jugendlichen in Greven. • Die Spielanlage auf dem Kinderspielplatz Birkenweg ist abgängig und muss mittelfristig ersetzt werden.
Ortsmitte/Grüner Grund (B/C)	<ul style="list-style-type: none"> • Der Planbezirk Ortsmitte/Grüner Grund hat ausreichend Spiel- und Sportflächen für alle Altersgruppen. • Der Kinderspielplatz Am Schienenweg ist um zwei neue Spielgeräte zu ergänzen.

Handlungsbedarfe der Kategorie C

Kein akuter Handlungsbedarf

Planbezirk	Handlungsbedarfe
Greven-Ost	<ul style="list-style-type: none"> • Der Planbezirk Greven-Ost hat mit einem Defizit von 4.096 m² den höchsten Fehlbedarf in Gesamt Greven. Mit einem Anteil von 16% an Kindern und Jugendlichen liegt der Bezirk leicht unter dem Durchschnitt von Greven. Der Anteil an Kindern bis 14 Jahre ist aber im Vergleich relativ hoch (13%). • Die Kinderspielplätze Weberstraße und Antoniusstraße/Marktesch bieten zwar schöne Spielflächen für Kinder, dennoch wäre eine etwas weitläufigere Spielfläche in diesem Bezirk wünschenswert.
Innenstadt	<ul style="list-style-type: none"> • 2015 wurden die Spielpunkte in der Innenstadt sowie der Kinderspielplatz Bergstraße neu geplant. Die Innenstadt bietet hierdurch für alle Altersgruppen verschiedene Spielmöglichkeiten. • Eine größere Spielfläche bietet der Schulhof der Martin-Luther-Grundschule. Hier haben die Kinder ab nachmittags die Möglichkeit, die verschiedenen Spielgeräte zu nutzen
Wüste	<ul style="list-style-type: none"> • Der Planbezirk Wüste hat mit 37% den mit Abstand höchsten Anteil an Kindern und Jugendlichen in Greven. Dabei sind die meisten Kinder unter 14 Jahre alt. • Der Planbezirk hat ausreichend Spielflächen zur Verfügung. Der Spielplatz Overmannstraße ist der letzte fertigzustellende Spielplatz. Die Fertigstellung erfolgt noch Ende 2022.

	<ul style="list-style-type: none"> Die Spielflächen im Planbezirk Wöste können auch von den Kindern aus dem Planbezirk Greven Süd genutzt werden, so dass das dort bestehende Defizit ausgeglichen werden kann.
An der Gronenburg	<ul style="list-style-type: none"> Es liegt zwar ein Spielflächendefizit von 1.855 m² vor. Allerdings besteht in diesem Planbezirk aktuell kein Handlungsbedarf.
Minnebusch-Siedlung	<ul style="list-style-type: none"> Hier besteht aktuell kein Handlungsbedarf. Die Spiel- und Sportfläche Minnebusch-Siedlung/Emsdettener Straße deckt alle Bedarfe für Kinder und Jugendliche ab. Langfristig ist die Spielanlage zu ersetzen.
Block C	<ul style="list-style-type: none"> Der Planbezirk Block C hat bei 2.148 Anwohner*innen im Bezirk lediglich den Kinderspielplatz Elbestraße mit einer Größe von 1.463 m². Dadurch ergibt sich ein Spielflächendefizit in Höhe von 2.270 m². Alternativflächen stehen in diesem Bezirk nicht zur Verfügung. Der Spielplatz Elbestraße wurde 2015 renoviert und ist in einem guten Zustand. Ein Handlungsbedarf besteht hier nicht. Es ist zu prüfen, ob ggf. Flächen in diesem Bezirk für die Bedarfsdeckung zur Verfügung gestellt werden können.
Block D	<ul style="list-style-type: none"> Die Flächen sind alle in einem guten Zustand. Es besteht derzeit kein Handlungsbedarf.
Domhof	<ul style="list-style-type: none"> Derzeit besteht kein Handlungsbedarf.

Maßnahmenplanung

Für die Umgestaltung der Grevener Spiel- und Bolzplätze stehen jährlich 80.000 Euro zur Verfügung. Die Haushaltsplanung für das Jahr 2023 sieht Ausgaben in Höhe von insgesamt 355.000 Euro vor. 180.000 Euro werden als Festwert veranschlagt. Weitere 100.000 Euro sind für den Umbau eines Spielplatzes zu einem inklusiven Spielplatz eingeplant. 75.000 Euro werden als Haushaltsrest aus dem Jahr 2022 übertragen.

Auf der Grundlage der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel und auf der Grundlage der Daten des Spielflächenbedarfsplans schlägt die Verwaltung die folgende Prioritätenliste für die nächsten fünf Jahre vor:

Pos.	Maßnahme / Planbezirk	HH-Jahr	Finanzvolumen
1.	Planung und Neugestaltung des Spielplatzes Am Diekpohl / Grevener-Nord	2023	65.000,00 €
2.	Planung und Neugestaltung des Spielplatzes Grimmstraße / Grevener-West	2023	100.000,00 €
3.	Überarbeitung Spielanlage auf dem Spielplatz Döllken / Gimmbte	2023	25.000,00 €
4.	Überarbeitung des Spielplatzes Schwester-Dora-Straße / Wittlerdamm	2023	40.000,00 €
5.	Umwandlung eines Spielplatzes in einen inklusiven Spielplatz	2023	100.000,00 €
6.	Erneuerung Fallschutzbeläge Spielpunkte Innenstadt	2023	25.000,00 €
Gesamt 2023			355.000,00 €
7.	Überarbeitung des Spielplatzes Tieckstraße / Stockkamp	2024	40.000,00 €
8.	Neue Spielanlage Am Fiskediek / Grevener-Süd	2024	20.000,00 €
9.	Neue Spielanlage Spielplatz Schulstraße / Innenstadt-Süd	2024	25.000,00 €
Gesamt 2024			85.000,00 €
10.	Neue Spielgeräte Am Schienenweg / Ortsmitte/Grüner Grund	2025	20.000,00 €
11.	Überarbeitung Clara-Schründer-Straße/Theresia-Siewering Straße / Hansaviertel/Wentrup-Ost	2025	35.000,00 €
12.	Austausch Spielanlage Josefstraße / Nordviertel	2025	30.000,00 €
Gesamt 2025			85.000,00 €
13.	Umgestaltung Spielplatz Jürgen-Hornemann-Straße / Kerkstiege	2026	35.000,00 €
14.	Austausch Spielanlage Birkenweg / Block B	2026	25.000,00 €
15.	Austausch Fliegender Teppich Spielplatz Marktesch / Marktesch	2026	20.000,00 €
Gesamt 2026			80.000,00 €
16.	Neue Spielanlage Spielplatz Goethestraße / Block C	2027	25.000,00 €

17.	Überarbeitung Spielplatz Brentanoweg / Stockkamp	2027	40.000,00 €
18.	Verschiedene Ersatzmaßnahmen	2027	15.000,00 €
Gesamt 2027			80.000,00 €

In der aufgeführten Prioritätenliste konnten einige Handlungsempfehlungen nicht mitkalkuliert werden. Grund hierfür ist insbesondere das begrenzte Budget von 80.000 Euro. Im Folgenden werden Maßnahmen aufgeführt, dessen Umsetzungen in den nächsten fünf Jahre ggf. noch zu berücksichtigen sind oder die Aufgabe der Fläche zu überlegen ist:

Maßnahme / Planbezirk	Finanzvolumen	Erläuterung
Überarbeitung Bolzplatz Up`n Nien Esch / Greven-Nord	50.000,00,00 €	Aufgrund der abgelegenen Lage und der wenigen Nutzung, kann der Bolzplatz aufgegeben werden.
Planung Neugestaltung Spielpunkte Al-bachtenesch / Albachtenesch	40.000,00 €	Die Neugestaltung der Spielpunkte ist im Rahmen der Straßensanierung zu prüfen. Wann eine Umgestaltung der Al-bachtenstraße erfolgt, ist derzeit zeitlich noch nicht abzusehen. Sofern in den nächsten Jahren eine Umgestaltung erfolgt, sind zusätzliche Haushaltsmittel anzumelden.
Erneuerung Zaunanlage Stauffenbergstraße / Hansaviertel/Wentrup-Ost	25.000,00 €	Bevor die Zaunanlage auf der Spielfläche Stauffenbergstraße erneuert wird, ist zu prüfen, ob der Bolzplatz weiterhin bestehen bleiben soll.
Neubau FHS Spielanlage und Sandaufzug Spielplatz Kirchweg / Ortsmitte/Grüner Grund	40.000,00 €	Hier handelt es sich derzeit um keinen akuten Handlungsbedarf. Die Maßnahmen wären allerdings zu 2026/2027 wünschenswert gewesen .
Überarbeitung Spielanlage Minnebusch / Minnebusch-Siedlung	15.000,00 €	Hier handelt es sich derzeit um keinen akuten Handlungsbedarf. Die Maßnahmen wären allerdings bis 2026/2027 wünschenswert gewesen.
Verschiedene Ersatzmaßnahmen	15.000,00 €	Grundsätzlich werden in jedem Jahr verschiedene kleine Maßnahmen getätigt, welche investiv zu veranschlagen sind. Diese Kosten sind in der Maßnahmenplanung zunächst nicht berücksichtigt. Sofern noch Geld in einem HH-Jahr zur Verfügung steht, können auch solche Maßnahmen durchgeführt werden.

Literaturverzeichnis

- Deutsche Olympische Gesellschaft. (1976). *Richtlinie für die Schaffung von Erholungs-, Spiel- und Sportanlagen*. Frankfurt am Main.
- DIN 18034-1. (2020). *Spielplätze und Freiräume zum Spielen - Teil 1: Anforderungen für Planung, Bau und Betrieb*. Berlin: Beuth Verlag.
- Hildesheimer Planungsgruppe. (2018). *Handbuch zum Bevölkerungsmodell Version 431 für die Stadt Greven*. Hildesheim.
- Runderlass des Innenministers. (1974). *Bauleitplanung Hinweise für die Planung von Spielflächen*. NRW: Sammlung des Ministerialsblattes für das Land Nordrhein-Westfalen.
- Stadt Greven. (2012). *Spielflächenbedarfsplan 2013-2017*. Greven: Stadt Greven.
- Stadt Greven. (2021). *Demografiebericht 2021 der Stadt Greven*. Greven: Stadt Greven.
- Stadt Greven, Reicher Haase Assoziierte GmbH, Greenbox Landschaftsarchitekten. (2020). *Grünkonzept Greven*. Greven, Dortmund, Köln: Stadt Greven.